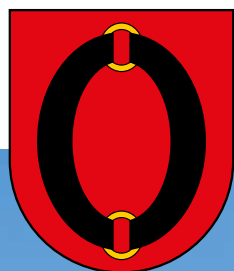


ELWBLICK



Marktgemeinde Sillian



Aus der Gemeindestube

Vorwort	3
Impressum	3
Sprechstunden	4
Auszüge aus den Gemeinderatsbeschlüssen	5-8
Neuer Amtsleiter der Marktgemeinde Sillian - Matthias Krautgasser	8
Neuer Gemeindevorstand - Jonas Walder	9
Alt-Bgm. Erwin Schiffmann wurde zum Ehrenbürger ernannt	10-11
In memoriam Jos Pirkner	12
Information zur Vorschreibung der Wasser- und Kanalgebühr	13
Heizkostenzuschuss 2026/2027 mit mehr Unterstützung und weniger Bürokratie	13
Telegram-App je Haushalt	15
Christbaumsuche	15
Schulung der Lawinenkommissionen	15
„Das macht deine Gemeinde für dich“ Gebäudeinstandhaltung	16-17
Familienfreundlichkeit, die gelebt wird	18-19
Fehlwürfe bei der Mülltrennung – wichtiger Hinweis!	21
Restmüllabfuhr Änderung Oktober 2026	22
Recyclinghof Öffnungszeiten	22
Sperre Eichhörnchenweg und allgemeiner Hinweis	22
#Tu-es-Tag 2026 - Gemeinsam für eine saubere Natur	24
Umweltfreundlich unterwegs im Alltag	25
Ideenwettbewerb zur Neugestaltung des Gemeindevorplatzes Sillian ist abgeschlossen	26
Grenzareal Sillian-Innichen	26
Aus der Nachbargemeinde - Herz-Jesu-Feuer in Innichen	32
Baugeschehen	
Bauhofneubau	27
Renovierung der Standesamtsräumlichkeiten	27
Abriss Weber-Haus Arnbach (Jesacher)	27
Erneuerung Leitschienen Schlittenhaus	28
Naherholungsraum	28
LWL-Verlegungen, Straßen- und Deckelsanierungen	29
Gleisneulage zwischen Sillian und Staatsgrenze nächst Sillian	30-31
Bildung	
Öffentl. Bücherei Sillian - Besondere Nachmittage für Kinder	34
OK-Zentrum / Kinderkrippe Sillian	35
Kindergarten Sillian	35-36
Volksschule Sillian	37
Mittelschule Sillian	38
Polytechnische Schule Sillian	39
Georg-Großlercher-Schule	40
Landesmusikschule Sillian-Pustertal	46
Erwachsenenschule Sillian	47
Chronik	
200 Jahre Musikkapelle Sillian	41-44
Vor 90 Jahren	45

Vor 50 Jahren	45
Jugend	
Jugend vor den Vorhang: Tabea Bürgler	50
Veranstaltungen	
Seniorenweihnachtsfeier 2025	51
Neujahrsempfang 2026	51
Die 5. Jahreszeit in Sillian – Fasching 2026	52
„Turnzwerge“ - Eltern-Kind-Turnen ging in die zweite Runde	53
Sillian Miteinander - Repaircafe im April 2026	54
Tour Trans Alp 2026 wieder zu Gast in Sillian	54
Lebensretter zum Anfassen: Tag der offenen Tür bei der Rotkreuz-Ortsstelle in Sillian	55
Musikmeile Sillian-Heinfels	56-57
Sillianer Markt Tag	58
Mittwochsfeite und Wichtel Action Night 2026	59
Sillian Miteinander – Repaircafe und Flohmarkt	59
Oberländer Bezirksmusikfest	60
Sillianer Kirchtagfest	61
Kultur	
Burg Heinfels wird zum Kulturrefunkt des Sommers	62
Soziales	
Das Wohn- und Pflegeheim Sillian steht seit einem Jahr unter einer neuen Leitung!	63
Spendenauftrag Annakapelle	63
Sozialsprengel ehrte langjährige Mitarbeiterinnen	64
Sternsingen 2026 - Gemeinsam Gutes tun	65
Österr. Rotes Kreuz - Ortsstelle Sillian	66
Sicherheit	
Gemeinsam & fair im Straßenverkehr	67
Tourismus	
Noch nie so viele Wintergäste in Sillian	68
Erfolgreicher Winter für das Skizentrum Hohepustertal und das Sporthotel Sillian	69
Wasserspielanlage im Wichtelpark Sillian	70
Wirtschaft	
INNOS GmbH - Wir leben Innovation	71
Vereinsleben	
Vereinsvorstellung - Kameradschaftsbund Sillian und Umgebung	72
Kameradschaftsbund Sillian und Umgebung	73
Freiwillige Feuerwehr Sillian	74-75
Schützenkompanie Sillian	76
Musikkapelle Sillian	77
Jungbauernschaft/Landjugend Sillian	78
Sillianer Bäuerinnen	79
Tiroler Seniorenbund - Ortsgruppe Sillian	80
FC Union Raiffeisen Sillian-Heinfels	81
Skiclub Hohepustertal	82
EC Sillian Bulls	83

Lienzer
SPARKASSE

**UND
WANN
STARTEST
DU?**

Investiere in deine
finanzielle Freiheit.

Investitionen bergen Risiken.

Liebe Gemeindebürger der Marktgemeinde Sillian!

Mit dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung darf ich herzlich einladen, euch über die Entwicklungen, Projekte und Ereignisse in unserer Gemeinde zu informieren. Hinter vielen Vorhaben stehen zahlreiche Arbeitsstunden, Diskussionen und Entscheidungen, die nicht immer einfach waren und sind, aber letztlich dem Ziel dienen, Sillian lebenswert und zukunftsfit zu gestalten.

Das laufende Jahr hat für unsere Gemeinde insgesamt erfreulich begonnen. Der Neubau unseres Bauhofes schreitet gut voran und wird künftig wesentlich dazu beitragen, die Arbeitsbedingungen für unsere Gemeindemitarbeiter zu verbessern und Abläufe effizienter zu gestalten. Auch die Neugestaltung des Bereichs vor dem Gemeindehaus nimmt in der Planung zunehmend konkrete Formen an. Mit den Kanalprojekten am Köckberg und im Bereich „Pircher/Raster“ werden heuer die letzten größeren Abschnitte unseres Kanalnetzes umgesetzt. Gleichzeitig konnten wir unser Glasfasernetz erneut erweitern und damit einen weiteren Schritt in Richtung moderner Infrastruktur setzen.

Dass wir diese und weitere wichtige Projekte verwirklichen können, ist auch der Tatsache zu verdanken, dass unsere Gemeinde finanziell auf einer soliden Basis steht. Auch wenn es zunehmend schwieriger wird, ist dies das Ergebnis eines verantwortungsvollen und sparsamen Umgangs mit den Gemeindefinanzen über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg. Durch eine vorausschauende Budgetpolitik und den sorgsam Einsatz öffentlicher Mittel und Förderungen konnten die notwendigen finanziellen Spielräume geschaffen werden, um heute nachhaltig in die Zukunft unserer Gemeinde zu investieren.

Nicht alle Entwicklungen verlaufen jedoch so, wie wir uns das wünschen. Die Schließung des Grün- und Strauchschnittsammelplatzes hat in den vergangenen Wochen verständlicherweise für Unmut und Diskussionen gesorgt. Tatsache ist, dass es dort über einen längeren Zeitraum immer wieder zu Fehlwürfen gekommen ist. Dadurch entstand eine Situation, die letztlich dazu geführt hat, dass wir von der Bezirkshauptmannschaft Lienz aufgefordert wurden, den Platz zu schließen.

Auch wenn die Ursachen vielfältig sind, müssen wir uns als Gemeinde die Frage stellen, ob die bisherigen Rahmenbedingungen langfristig ausreichend waren. Die kurzfristig geschaffene Lösung über den Recyclinghof hilft uns derzeit weiter, sie zeigt aber auch deutlich auf, dass wir um eine nachhaltige und professionelle Lösung nicht herumkommen werden. Für mich ist diese Entwicklung ein klarer Hinweis darauf, dass wir einen modernen Recyclinghof benötigen. Somit werden wir uns im Gemeinderat wiederholt Gedanken über eine gute Lösung machen müssen, welche auch wirtschaftlich vertretbar ist. Besonders erfreulich war auch heuer wieder der „Sillianer Markt

Tag“. Die positive Resonanz zeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für unser Ortszentrum und das gesellschaftliche Leben sind. Gleichzeitig dürfen wir uns darauf nicht ausruhen. Wir werden weiter daran arbeiten, den Markt Tag attraktiv weiterzuentwickeln und freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe mit neuen Ideen und zusätzlichen Angeboten.

Eine wertvolle Bereicherung für Familien ist die Erweiterung des Wichtelparks um den neuen Wasserspielplatz. Gerade in Zeiten steigender Kosten war es mir persönlich wichtig, den Einheimischentarif für unsere Familien weiterhin abzusichern. Familienfreundlichkeit darf kein Schlagwort bleiben, sondern muss sich auch in konkreten Entscheidungen widerspiegeln.

Bis zum Jahresende stehen noch zahlreiche weitere Projekte auf unserem Programm, darunter Straßensanierungen und verschiedene Infrastrukturmaßnahmen. Gleichzeitig zeigt die tägliche Gemeindearbeit immer wieder, dass nicht alles sofort umgesetzt werden kann und manche Entwicklungen mehr Zeit benötigen, als wir uns dies wünschen würden. Wichtig ist aus meiner Sicht, Herausforderungen offen anzusprechen, Prioritäten zu setzen und Schritt für Schritt an Lösungen zu arbeiten, sowie den Mut für Entscheidung zu haben.

Mit großer Vorfreude blicken wir auch auf die kommenden Veranstaltungen. Besonders gespannt bin ich auf die Feuerwehr-Olympiade in Eisenstadt, bei der unsere Feuerwehrkameraden die Gemeinde vertreten werden. Ebenso darf ich euch schon heute herzlich zu den Jubiläumsfeierlichkeiten unserer Musikkapelle am letzten Juliwochenende einladen. Solche Anlässe zeigen eindrucksvoll, was durch ehrenamtliches Engagement und starken Zusammenhalt in unserer Gemeinde möglich ist.

Abschließend möchte ich euch einladen, euch weiterhin aktiv im Gemeindeleben einzubringen. Gute Ideen, konstruktive Kritik und die Bereitschaft mitzugestalten sind wichtige Voraussetzungen für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde. Nicht jede Entscheidung wird von allen gleich bewertet werden, und nicht jedes Vorhaben gelingt auf Anhieb. Umso wichtiger ist es, miteinander im Gespräch zu bleiben und gemeinsam Verantwortung für die Zukunft Sillians zu übernehmen.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und einen schönen Sommer.

Euer Bürgermeister Franz Schneider



Impressum

Auflage: 1000 Stück. Ergeht an alle Haushalte der Marktgemeinde Sillian. **Medieninhaber und Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Sillian, GV Bgm. Franz Schneider, GV Bgm.-Stv. Roman Told, GV DI Peter Duracher, GV Ing. Peter Leiter, GV Ing. Erwin Ganner. **Redaktionsleitung:** Johanna Kraler. **Redaktionsteam:** Bgm. Franz Schneider, Johanna Kraler, Bernhard Pichler, Nina Jeller-Leiter, Hanna Lo Piccolo. **Layout & Druck:** gamma3 - Grafik, Druck und Werbetechnik OG, Arnbach 84, 9920 Sillian. **Hinweis:** Eingereichte Artikel können von der Redaktion aus Platzgründen gekürzt werden. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesendete Berichte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Das Recht zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. **Kontakte, Berichte und Anzeigenservice:** verwaltung@sillian.gv.at. **Nächster Redaktionsschluss:** 14. Oktober 2026. **Nächste Ausgabe:** Dezember 2026. **DANKE** an alle Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung und allen, die mit ihren Beiträgen bei der Gestaltung dieser Ausgabe mitgeholfen haben!

Gender-Hinweis: Die in der Gemeindezeitung verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich immer gleichermaßen auf weibliche und männliche Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

Sprechstunden der Marktgemeinde Sillian

Öffnungszeiten der Marktgemeinde Sillian - NEU seit 1. Mai 2026

Wir haben unsere Amtszeiten im Gemeindeamt mit 1. Mai 2026 erweitert! Damit wollen wir unseren Bürgerservice weiter verbessern und euch das Erledigen der Amtsgeschäfte erleichtern.

Neue Amtszeiten:

Montag 08:00 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

- Ausstellung von ID-Austria, Reisepässen und Personalausweisen nach Möglichkeit von Montag bis Donnerstag.
- Außerhalb der Amtszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Bezirksforstinspektion Osttirol

Bitte um telefonische Terminvereinbarung: Für die Gemeinden des Försterbezirkes Sillian - Gailtal (Sillian, Heinfels, Kartitsch, Obertilliach und Untertilliach)

GWA Jonas Walder - Tel.Nr. +43 664/23 73 314

Öffnungszeiten Forstbüro: Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Tel. erreichbar: Montag bis Donnerstag 07:30 bis 17:00 Uhr und Freitag 07:30 - 12:00 Uhr

Für die Gemeinden des Försterbezirkes Pustertal-Villgratental
(Anras, Abfaltersbach, Strassen, Außervillgraten und Innervillgraten)

Manfred Lanzinger - Tel.Nr. +43 676/88508-6534

Sprechtage der Notare

Mag. Roland Hausberger
jeweils ungerade Woche
Dienstag von 10:00 - 12:00 Uhr

Mag. Markus Mayr
jeweils gerade Woche
Dienstag von 10:00 - 12:00 Uhr

Sitzungszimmer der Gemeinde - 1. Stock

Informationen zu anderen Sprechtagen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Sillian unter www.marktgemeinde-sillian.at.

Elternberatung

Die an jedem 1. Mittwoch im Monat stattfindende Elternberatung mit DGKS Annelies Maier-Moser findet jeweils von 09:00 - 10:00 Uhr in der Öffentl. Bücherei Sillian statt.

Die Elternberatung ist eine Anlaufstelle für viele Fragen und bietet u.a. Beratung zu Fragen der medizinischen Vorsorge, Rat bei Fragen zum Stillen und zur altersgemäßen Ernährung, Wachstums- und Gewichtskontrolle, Babypflege

Beratung zu den Themen: Schlafprobleme, häufiges Schreien, Entwicklung, Erziehung, Vertrauensbildung, Fördermöglichkeiten und vieles mehr...

Jede Frage ist erlaubt!

Die Beratung ist KOSTENLOS und findet regelmäßig ohne Sommerpause statt. Keine Anmeldung notwendig.
Mehrere Male pro Jahr sind kostenlos Fachkräfte von Avomed Zahngesundheitsvorsorge mit dabei.
Annelies Maier-Moser, DGKS MEB Osttirol
Tel.: +43 680 2080595

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen: Gewerbetreibenden, Bauern und Neue Selbstständige

Bitte um Anmeldung zu den Sprechtagen unter Tel.Nr. 050 808 808 oder auf der Homepage www.svs.at

Auszüge aus den Gemeinderatsbeschlüssen

29. Oktober 2025

- **Neubau Bauhof - Aufnahme eines Darlehens** - Es wird der mehrstimmige Beschluss gefasst, das Darlehen in Höhe von € 2.000.000,-- betreffend Neubau Bauhof über die Raiffeisenbank Sillian-Lienzer Talboden (lt. Angebot) zu folgenden Konditionen aufzunehmen: 3-Monats-EURIBOR + Aufschlag von 0,28 %-Punkte, ohne Rundung. Zinssatz von 2,352 % p.a. (auf Basis des 3-Monats-Euribor vom 24.10.2025)
- **Neubau Bauhof – Finanzierungsplan** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, dem vorliegenden Finanzierungsplan für den Neubau des Bauhofes zuzustimmen.
- **Neubau Bauhof – Vergabe von Leistungen**
Vergabe Tischlerarbeiten Türen, Vergabe Fenster - Bgm. Schneider empfiehlt, die beiden Gewerke betreffend Türen und Fenster vorerst nicht zu vergeben, um die Option der Eigenleistung zu prüfen. Sollte dies nicht umsetzbar sein, soll eine alternative Lösung gefunden werden. Diese Entscheidung des Bürgermeisters wird einstimmig zur Kenntnis genommen.
- **Neubau Bauhof – Vergabe Gerüste** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Gerüstbauarbeiten an Fa. Troger, 9912 Anras lt. Angebot (€ 21.825,-- brutto) zu vergeben.
- **Neubau Bauhof – Vergabe Maler – VWS- Arbeiten** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Maler- und Anstreicherarbeiten an die Fa. Malerei Schett, 9920 Sillian, lt. Angebot (€ 82.025,54 brutto) zu vergeben.
- **Zufahrt Bauhof und Eisarena - Erwerb einer Teilfläche** aus Gp. 264/1, KG Sillian - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die im vorliegenden Lageplan ausgewiesene Fläche aus Gp. 264/1, KG Sillian, im Ausmaß von 337 m² zum Preis von € 11,--/m² von der ÖBB zu erwerben.
- **Hochwasserschutz Sillian - Genehmigung des Fortbestandes von Grundwassersonden** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Grundwassersonden, welche sich auf den Gpn. 109/1, 1309, 1284/1 und 1203, alle KG Sillian, befinden, für weitere Beobachtungen und Datenerhebungen installiert zu lassen.
- **Durchführung des Winterdienstes - Abschluss eines Werkvertrages** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, den Winterdienstvertrag 2025/26 mit Herrn Fabian Weitlaner, 9920 Sillian, Arnbach 67/2, abzuschließen. Pauschale € 15.000,-- (120 Stunden), je weiterer Stunde € 120,-- zzgl. 20 % MwSt.
- **Zustimmung zur Errichtung einer Werbeeinrichtung** auf Gp. 1380, KG Sillian - Es wird der mehrheitliche Beschluss (1 Stimmenthaltung – GR Manzini) gefasst, der Errichtung einer Werbeeinrichtung auf Gp. 1380, KG Sillian, lt. vorliegendem Entwurf nicht zuzustimmen.
- **Dosierampel - Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise** - Es wird der mehrheitliche Beschluss gefasst, die Dosierampel weiterhin in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol, Baubezirksamt Lienz, zu betreiben. Die Kosten für die Marktgemeinde Sillian belaufen sich auf jährlich € 1.500,--.

26. November 2025

- **Verleihung einer Ehrenbürgerschaft** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, Herrn Alt-Bgm. Erwin Schiffmann für seine besonderen Verdienste um die Marktgemeinde Sillian die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.
- **ABA 09 Köckberg – Darlehensaufnahme** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, für die Finanzierung des Projektes ABA 09 Köckberg ein Darlehen in Höhe von € 115.000,-- über den Wasserleitungsfonds aufzunehmen.
- **Franz Schneider, 9920 Sillian 45 - Ansuchen um Bewilligung zur Überbauung des Öffentlichen Gutes**, Gp. 684, KG Sillian - Es wird der mehrstimmige Beschluss gefasst, (1 Befangenheit - Bgm. Schneider) der Überbauung des Öffentl. Gutes, Gp. 1219, KG Sillian, im Bereich der Stadelbrücke, Sillian 45, gemäß den vorliegenden Plänen zuzustimmen.
- **Andrea Flatscher, 9920 Sillian 201 - Beratung über den vorliegenden Teilungsvorschlag** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, dem Teilungsvorschlag, GZ.: 2942-24G vom 12.08.2025, der Vermessung Rohracher, zuzustimmen. (Teilfl. 1 mit 1 m² und Teilfl. 2 mit 4 m²) Der letzte vergleichbare Verkauf von Teilflächen aus dem Öffentl. Gut erfolgte an Herrn Mario Jeller, wobei der damalige Quadratmeterpreis € 100,-- betragen habe. Dieser Basiswert soll indexiert werden und die 5 m² zu diesem angepassten Preis an Frau Andrea Flatscher veräußert werden.
- **Charme Hotels Osttirol GmbH, Arnbach 31, 9920 Sillian - Grundteilung im Bereich der Gpn. 52/6, 53 und 856, alle KG Arnbach** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, der Grundteilung lt. vorliegendem Teilungsplan der Vermessung DI Lukas Rohracher, GZ.: 1875/2020 vom 26.11.2025 zuzustimmen.
- **Charme Hotels Osttirol GmbH, Arnbach 31, 9920 Sillian - Änderung des Flächenwidmungsplanes** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich je einer Teilfläche der Gpn. 769/1 und 768/4, beide KG Arnbach, von derzeit Freiland nach § 41 in künftig Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb mit höchstzulässig 450 Gästebetten in höchstzulässig 5 Beherbergungsgebäuden mit Zähler Nr. 6 (SB6) nach § 48, beide TROG 2022, LGBl. 43/2022 in der Fassung des Gesetzes LGBl. 6/2025 zuzustimmen.
- **Charme Hotels Osttirol GmbH, Arnbach 31, 9920 Sillian - Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gpn. 52/6, 53 und 856, alle KG Arnbach** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, der Auflage und Erlassung eines Entwurfes für einen Bebauungsplan im Bereich der Gp. 856 sowie je einer Teilfläche der Gpn. 769/1 und 768/4, beide KG Arnbach, entsprechend dem Planentwurf von Arch. Mayr, 9920 Sillian 99, zuzustimmen.
- **Beschlussantrag des Ausschusses für Familie, Kultur und Vereine** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, das von Ersatz-GR Trauner als Obmann des Ausschusses für Familien, Vereine und Kultur präsentierte Projekt „Erweiterung Spielplatzareal Hallenbad mit Errichtung einer Motorikanlage im Bereich Mittelschule“ als Interreg-Projekt im Frühjahr 2026 einzureichen.

- Seitens der Marktgemeinde Sillian wird die Vereinbarung mit dem Erlebnisbad Acquafun Innichen unterzeichnet, in welchem Zuge alle Sillianer Kinder zwischen 4 und 14 Jahren das Hallenbad in Innichen mit einer Jahreskarte gratis nutzen können. Hierfür fallen für die Marktgemeinde Sillian Kosten in der Höhe von € 985,-- an.

17. Dezember 2025

- **Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit 80 v.H. der von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 17. September 2024, VBl. Tirol Nr. 93/2024, festgelegten Hektarsätze festzulegen.
- **Friedhofsgebührenverordnung** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Friedhofsgebührenverordnung für das Jahr 2026 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.
- **Hundesteuerverordnung** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, der Hundesteuerordnung und den damit verbundenen Erhöhungen ab 01.01.2026 (€ 62,-- für Ersthund pro Jahr, € 78,-- für jeden weiteren Hund pro Jahr) in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.
- **Verordnung über die Festlegung der Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Verordnung über die Festlegung der Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.
- **Verordnung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, der Verordnung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.
- **Abfallgebührenverordnung** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Abfallgebührenverordnung in der vorliegenden Fassung mit denen für 2026 geplanten Erhöhungen zu genehmigen.
- **Kanalbenutzungsgebührenverordnung** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Kanalbenutzungsgebührenverordnung in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.
- **Wasserbenutzungsgebührenverordnung** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, der Wasserbenutzungsgebührenverordnung in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.
- **Parkabgabenverordnung** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Parkabgabenverordnung in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.
- **Beschlussfassung über die Finanzierung investiver Vorhaben samt Finanzierungspläne innerörtliches Verkehrskonzept** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, dem investiven Vorhaben des innerörtlichen Verkehrskonzeptes samt vorgelegtem Finanzierungsplan zuzustimmen.
- **BA 09 Kanal Arnbach Köckberg und Sillian 48** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, dem investiven Vorhaben BA 09 Kanal Köckberg und Sillian 48 samt vorliegendem Finanzierungsplan zuzustimmen.
- **Neubau Bauhof** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, in den Jahren 2025-2028 nachfolgendes Vorhaben nach § 82 TGO umzusetzen: Im Rahmen dieses Vorhabens erfolgt der Neubau des Bauhofs der Marktgemeinde Sillian. Die geplanten Gesamtkos-

ten des Vorhabens belaufen sich auf insgesamt € 2.900.000,--. Davon entfallen auf Aufschließung € 14.690,-- , Bauwerk Rohbau € 1.624.310,-- , Bauwerk Technik € 417.900,-- , Bauwerk Ausbau € 422.200,-- , Einrichtung € 88.100,-- , Außenanlagen € 63.200,-- , Honorare € 167.000,-- und Reserven € 102.600,--.

Die Gesamtfinanzierung erfolgt aus Mitteln des Gemeindeausgleichsfonds in Höhe von € 1.200.000,-- sowie über eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 1.700.000,-- im Jahr 2026. Die Mittel aus dem Gemeindeausgleichsfonds wurden für die Jahre 2026 (€ 800.000,--), 2027 (€ 200.000,--) und 2028 (€ 200.000,--) schriftlich zugesagt. Aufgrund dieser letzten Auszahlung im Jahr 2028 wird es möglicherweise notwendig, im Jahr 2027 ein Zwischenfinanzierungsdarlehen in Höhe von € 200.000,-- aufzunehmen. Gleichzeitig wird der vorliegende Gesamtkosten- und Gesamtfinanzierungsplan mit Mittelverwendungen und Mittelaufbringungen in Höhe von je € 2.900.000,-- genehmigt und der Niederschrift als Beilage angeschlossen.

- **Mittelfristplan 2027 – 2030** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, den Voranschlag der Marktgemeinde Sillian für das Finanzjahr 2026 unter Einbeziehung des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2027 bis 2030 und des Dienstpostenplanes für das Jahr 2026, mit allen darin enthaltenen Bestandteilen, Anlagen und Beilagen gemäß § 5 VRV 2015, BGBl. II Nr. 313/2015, zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 316/2023 und gemäß §§ 82, 88 und 91 TGO 2001 LGBl. Nr. 36/2001, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 104/2023, in der vorgelegten Fassung zu beschließen.
- **Beschlussfassung Kassenstärker** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen bei der Raiffeisenbank Sillian – Lienzer Talboden eGen, 9920 Sillian 10, einen Kassenstärker in Höhe von € 300.000,-- aufzunehmen. Die Laufzeit des Kassenstärkers beträgt ein Jahr, somit vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2026. Der Darlehenszinssatz ergibt sich aus dem 3-Monats-Euribor zuzüglich eines Aufschlages von 0,49 %-Punkten, derzeit 2,578 p.a. Die Rückzahlung erfolgt bis zum 31.12.2026.
- **Neubau Bauhof - Aufnahme eines Darlehens laut Finanzierungsplan (BH Lienz)** – Es wird der mehrheitliche Beschluss gefasst, zur Teilfinanzierung des Vorhabens Neubau Bauhof bei der Raiffeisenbank Sillian - Lienzer Talboden eGen ein Darlehen in Höhe von € 1.700.000,-- aufzunehmen. Die Darlehenszuzahlung erfolgt im Jahr 2026 abgestimmt auf den Baufortschritt. Die Laufzeit des Darlehens beträgt 25 Jahre, somit vom 01.01.2026 bis 27.12.2050. Der Darlehenszinssatz ergibt sich aus dem 3-Monats-Euribor zuzüglich eines Aufschlages von 0,28 %-Punkten, derzeit 2,352 % p.a. Die Rückzahlung erfolgt halbjährlich, Jahresannuität € 45.394,-- , erstmals am 27.06.2026.
- **Neubau Bauhof - Vergabe von Leistungen**
 - **Vergabe Schlosserarbeiten** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Schlosserarbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau des Bauhofes der Marktgemeinde Sillian an die Fa. Schlosserei Stefan Walder, 9920 Sillian, in Höhe von € 168.924,05 (brutto) lt. Angebot zu vergeben.
 - **Vergabe Sektional- bzw. Falttore** - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Anschaffung der Sektional- und Falttore an die Fa. Tor.support GmbH, 4055 Pucking, zum Preis von € 50.271,60 (brutto) lt. Angebot zu vergeben.

- Gemäß § 35, Abs. 3 der TGO wird der einstimmige Beschluss gefasst, den folgenden Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung aufzunehmen: Ausführung der Baumeisterarbeiten beim Neubau des Bauhofes der Marktgemeinde Sillian als Pauschalgewerk - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Baumeisterarbeiten der Fa. Frey GmbH, 9900 Lienz, im Zusammenhang mit dem Neubau des Bauhofes der Marktgemeinde Sillian, als Pauschalgewerk zum vereinbarten Preis lt. Angebot abzuwickeln.

11. Februar 2026

- Genehmigung Überschreitungen Budget 2025 - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die vorgelegten Überschreitungen und deren Bedeckung zu genehmigen.
- Erhöhung/Anpassung Miete Kultursaal - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Nutzungsbedingungen des Kultursaals Sillian in der vorgelegten Form ab 01.02.2026 zu ändern.
- Charme Hotels Osttirol GmbH, Arnbach 31, 9920 Sillian - Änderung des Flächenwidmungsplanes - Es wird über Empfehlung des örtlichen Raumplaner der einstimmige Beschluss gefasst, den Flächenwidmungsplan im Bereich einer Teilfläche der Gp. 53, KG Arnbach von derzeit Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb mit höchstzulässig 450 Gästebetten in höchstzulässig fünf Beherbergungsgebäuden mit Zähler Nr. 6 (SB 6) nach § 48 in künftig Freiland nach § 41, alle TROG 2022, LGBl. 43/2022 in der Fassung des Gesetzes LGBl. 6/2025, zuletzt geändert mit LGBl. 72/2025, zu ändern.
- Schönegger Silvia, Arnbach 86a, 9920 Sillian - Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. 17/4, KG Arnbach - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, den ergänzenden Bebauungsplan für die Gp. 17/4, KG Arnbach, entsprechend dem Planentwurf von archMAYRro, 9920 Sillian 99, zu ändern. Bgm. Schneider stellt klar, dass der ursprüngliche Bebauungsplan sowie die Regelungen für das Nachbargrundstück unberührt bleiben.
- Kiniger Gottfried, Raiffeisenbank Sillian-Lienzer Talboden u. Marktgemeinde Sillian - Änderung des Bebauungsplanes für die Gpn. 133, 1184 und 1310, alle KG Sillian - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, den Bebauungsplan im Bereich der Gpn. 133 und 1310, beide KG Sillian sowie einer Teilfläche der Gp. 1184, KG Sillian, entsprechend dem Planentwurf von archMAYRro, 9920 Sillian 99, zu ändern.
- Flatscher Andrea, 9920 Sillian 201 - Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gpn. .248, 416 und 417, alle KG Sillian - Es wird der einstimmige Beschluss zur Auflage und Erlassung eines Entwurfs für einen Bebauungsplan im Bereich der Gpn. 416, 417 und .248, alle KG Sillian entsprechend dem Planentwurf von archMAYRro, 9920 Sillian 99 gefasst.
- Happacher Thomas, 9920 Sillian 196 - Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gp. 392/9, KG Sillian - Es wird der einstimmige Beschluss zur Auflage und Erlassung eines Entwurfs für einen Bebauungsplan im Bereich der Gp. 392/9, KG Sillian, entsprechend dem Planentwurf von archMAYRro, 9920 Sillian 99, gefasst.
- Unterhofer Stefanie, 9920 Sillian 132 - Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gp. 1305, KG Sillian - Es wird der einstimmige Beschluss zur Auflage und Erlassung eines Entwurfs für einen Bebauungsplan im Bereich der Gpn. 167/2 und 1305, bei-

de KG Sillian entsprechend dem Planentwurf von archMAYRro, 9920 Sillian 99 gefasst.

- Beratung und Fassung eines Grundsatzbeschlusses betreffend Weiterführung Hort - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Eröffnung eines Horts in zwei Räumlichkeiten der Mittelschule Sillian, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Heinfels, Abfaltersbach und Strassen sowie den beteiligten Firmen weiter voranzutreiben

25. März 2026

- Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Sillian 2025 – Genehmigung - Bei Abwesenheit von Bgm. Schneider wird der einstimmige Beschluss gefasst, den vorgelegten Rechnungsabschluss für das Jahr 2025 mit allen erforderlichen Anlagen lt. VRV 2015 und dem Dienstpostennachweis (Vollzeitäquivalent 21,90) zu genehmigen und dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen.
- Rechnungsabschluss 2025 und Voranschlag 2026 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Alpinteressentschaft Arnbach - Genehmigung – Bei Abwesenheit von Bgm. Schneider wird der einstimmige Beschluss gefasst, den Rechnungsabschluss 2025 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Alpinteressentschaft Arnbach zu genehmigen und dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen. Gleichzeitig wird auch der Voranschlag 2026 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Alpinteressentschaft Arnbach einstimmig genehmigt.
- Rechnungsabschluss 2025 und Voranschlag 2026 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Leckfeldalpe - Genehmigung – Bei Abwesenheit von Bgm. Schneider wird der einstimmige Beschluss gefasst, den Rechnungsabschluss 2025 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Leckfeldalpe zu genehmigen und dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen. Gleichzeitig wird auch der Voranschlag 2026 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Leckfeldalpe einstimmig genehmigt.
- Hoferbachbrücke - Abtrag und Erneuerung - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, den Auftrag für die neue Hoferbachbrücke an die Firma Agrar Lienz auf Basis der Kostenschätzung für die Fa. Progress in der Höhe von € 25.000,-- zu vergeben.
- Josef Stabinger und DI Christian Ranacher - Haus Möst - Freistellung Reallast Gißbachl - lastenfreie Abschreibung von EZ 37, KG Sillian - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Gpn. 717, 718, 719/2 und 1130/196, alle KG Sillian, aus vorstehender Reallast freizustellen.
- Markus Wieser, Sillianberg 20, 9920 Sillian - Antrag auf Überbauung des Öffentlichen Gutes Gp. 776, KG Sillianberg - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, dass der Überbauung des öffentlichen Gutes mit dem Vordach des Heizhauses bei der Gp. 776, KG Sillianberg zugestimmt wird.
- Paul Hofmann, Arnbach 80, 9920 Sillian - Antrag auf Umwidmung im Bereich der Gp. 67/1, KG Arnbach - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche der Gp. 67/1, KG Arnbach von derzeit Freiland nach § 41 in künftige Wohngebiet nach § 38 Abs. 1, dritte TROG 2022, LGBl. 43/2022 in der Fassung des Gesetzes LGBl. 6/2025, zuletzt geändert mit LGBl. 72/2025, zu genehmigen und den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß

§ 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

- Paul Hofmann, Arnbach 80, 9920 Sillian - Antrag auf Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 47/5 und 67/1, beide KG Arnbach - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, einen Entwurf für einen Bebauungsplan im Bereich der Gpn. 47/5, 67/1 und 877 sowie je einer Teilfläche der Gpn. 47/2 und 47/3, alle KG Arnbach, entsprechend dem Planentwurf von archMayrro, 9920 Sillian 99, über 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplans gefasst.
- Grundankauf ehemaliges Hotel Post (Fa. Frey) zum Zweck der Errichtung eines Gehsteigs - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Fläche im Ausmaß von etwa 300 m² inklusive des darauf befindlichen Gebäudeteils zum Preis von € 550.000,- zu erwerben.
- Änderung Mietvertrag kleine Kaserne - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Wohnung 9920 Sillian 67/3 auf Gebhard Franz zu übertragen.

- Beitritt der Marktgemeinde Sillian zu einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, der Energiegemeinschaft Oberland von AGETech GmbH Smart Elektrik beizutreten.
- Neubau Bauhof - Hangsicherungsarbeiten Fa. Felbermayr - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, dass die bereits erfolgte Beauftragung der Fa. Felbermayr für die Umsetzung der Hangsicherungsarbeiten in der Höhe von netto € 60.500,- freigegeben und bestätigt wird.
- Franz Schneider, 9920 Sillian 45 - Ansuchen zur Überbauung des Öffentlichen Gutes, Gp. 1219, KG Sillian - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, dass der Überbauung der Gemeindestraße durch ein Dach im Rahmen des Bauprojekts von Bgm. Schneider bei Gp. 1219, KG Sillian stattgegeben wird.
- Antrag Unterstützung Erstkommunion 2026 - 15 Kinder - Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, den 15 Erstkommunionkindern des heurigen Jahres einen Förderbeitrag von € 20,- pro Kind (gesamt € 300,-) zu gewähren.

DMH DIENSTLEISTUNGSBÜRO
MARTIN HAIDER

Sicher gut beraten!

DMH GmbH
GASSE 79
A-9932 INNERVILLGRATEN

+43(0) 48 43/20027
+43(0) 48 43/20027 - 4

DMH Stadtbüro (Dolomitencenter)
AMLACHER STRASSE 2 / STIEGE 3 / 2. STOCK
A-9900 LIENZ

office@dienstleistungsbuero.com
www.dienstleistungsbuero.com

WIRTSCHAFTSBERATUNG | UNTERNEHMENSBERATUNG
FINANZBUCHHALTUNG | EINNAHMEN-/AUSGABEN-RECHNUNG
PERSONALVERRECHNUNG | KOSTENRECHNUNG & KALKULATION
BILANZIERUNG & CONTROLLING | STEUERSACHBEARBEITUNG
PROJEKTMANAGEMENT | DATENVERARBEITUNG
EDV-/BÜRODIENSTLEISTUNGEN | IT-LÖSUNGEN

Neuer Amtsleiter der Marktgemeinde Sillian - Matthias Krautgasser

Viele von euch kennen mich als Musikanter und Obmann der Musikkapelle Sillian. Seit März dieses Jahres trifft man mich auch im Gemeindeamt. Nach über 25 Jahren in der Privatwirtschaft hat sich für mich die Möglichkeit ergeben, die Stelle als Amtsleiter der Marktgemeinde Sillian zu übernehmen.

Nach meiner Ausbildung im Bereich Elektronik/Nachrichtentechnik an der HTL Anichstraße in Innsbruck war ich bei der Fa. Durst in verschiedenen Bereichen tätig und habe viele Jahre in verschiedenen Führungspositionen gearbeitet.

Die Arbeit in der Gemeinde ist für mich viel Neuland. Die Erfahrungen aus meinem bisherigen Berufsweg helfen mir dabei, praktische Lösungen für den Gemeindealltag zu finden.

Die neue Herausforderung reizt mich sehr, und die bereits zurückliegenden Monate als Amtsleiter waren äußerst vielseitig, abwechslungsreich und interessant.

Das Arbeiten mit einem sehr engagierten Team im Gemeindeamt, die Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und dem Gemeinderat und vor allem der direkte Kontakt mit den Sillianer Gemeindegürgern machen mir viel Freude und motivieren mich für die Zukunft.

Ich freue mich auf eine wertschätzende Zusammenarbeit und einen offenen Austausch mit euch.



Sillian ist bereits jetzt eine lebenswerte Gemeinde, hat aber in Zukunft noch viel Potenzial, an dem wir gemeinsam mitarbeiten und mitgestalten können.

Neuer Gemeindewald- aufseher - Jonas Walder

Am 13. April 2026 wurden in der Bezirkshauptmannschaft vier neue Gemeindewaldaufseher für die Waldbetreuungsgebiete Matri i.O., Innervillgraten, Sillian/Heinfels sowie Untertilliach von Bezirkshauptfrau Dr. Bettina Heinricher angelobt. Die Hilfsorgane unterstützen u.a. die Behörde bei der Überwachung der Einhaltung der Tiroler Waldordnung und des Forstgesetzes 1975. Sie führen im öffentlichen Interesse liegende forstliche Betreuungsmaßnahmen durch, wirken bei der Förderung sowie der Beratung in forstlichen Angelegenheiten mit. Der Gemeindewaldaufseher ist darüber hinaus für die Hilfestellung von forstlichen Schäden aufgrund von Naturgefahren zuständig und betreut die Walddatenbank.“

GWA Jonas Walder ist seit 1. Februar 2026 im Team der Marktgemeinde Sillian. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Jonas in seinem neuen Arbeitsbereich viel Freude!

Text/Fotos: MGS und BH Lienz



Angelobung der neuen Gemeindewaldaufseher mit BH. Dr. Bettina Heinricher.

Kostenbeitrag Gemeindezeitung

Das Herausgeben einer Gemeindezeitung erfordert einen gewissen Kostenaufwand. Dieser ist nur zum Teil durch Inserateneinschaltungen gedeckt. Damit das weitere regelmäßige Erscheinen der Gemeindezeitung gewährleistet ist, werden Sie gebeten, bei der

Raiffeisenbank Sillian - Lienzer Talboden
IBAN AT69 3636 8000 0003 7044



bzw. Lienzer Sparkasse
IBAN AT43 2050 7005 0052 3618



einen Kostenbeitrag - nach eigenem Ermessen - einzuzahlen.

Bitte beachten Sie: Der QR-Code ist korrekt und funktionsfähig. Aufgrund technischer Darstellungsfehler kann er eventuell als „falsch“ erkannt werden. Sie können den Code dennoch bedenkenlos scannen – er führt Sie zuverlässig zum richtigen Ziel.

Wenn Sie an der Zeitung mitarbeiten möchten, so wenden Sie sich bitte - mit Anregungen für Beiträge und Gestaltung - an die Redaktion verwaltung@sillian.gv.at.

Vielen Dank!

Alt-Bgm. Erwin Schiffmann wurde zum Ehrenbürger ernannt

In einem feierlichen Festakt hat die Marktgemeinde Sillian am Donnerstagabend, 11. Dezember 2025, ihrem langjährigen Bürgermeister Erwin Schiffmann die höchste Auszeichnung verliehen, die eine Kommune zu vergeben hat: die Ehrenbürgerschaft. Die Gemeinde würdigte damit seine Verdienste während seiner 18-jährigen Amtszeit von 1998 bis 2016 sowie sein umfangreiches ehrenamtliches Engagement.

Feierlicher Auftakt und Festakt

Die Feierlichkeiten begannen am Abend am Gemeindevorplatz mit einem Empfang durch die Musikkapelle Sillian, Abordnungen der Traditionsvereine und einem Salut der Schützenkompanie Sillian, welche der Feier einen würdevollen Rahmen verliehen.

„Mit der Ernennung von Alt-Bgm. Erwin Schiffmann möchten wir einen Menschen ehren, der durch sein umsichtiges und unermüdetes Wirken maßgeblich dazu beigetragen hat, dass sich die Marktgemeinde Sillian in den 18 Jahren seiner Amtszeit in allen Bereichen des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens enorm entwickelt hat“, sagte Bgm. Franz Schneider.

In seiner Ansprache am Vorplatz des Gemeindezentrums würdigte Bgm. Schneider das große Engagement des neuen Ehrenbürgers und zählte nur einige große Meilensteine der Amtszeit Schiffmanns auf.

So etwa den Neubau des Kindergartens, des Gemeindehauses, des Kulturzentrums oder des Rot-Kreuz-Gebäudes, die zahlreichen Anschaffungen im Bildungsbereich, die Renovierung des ehem. Gemeindehauses, das Hochwasserschutzprojekt Drau, das Projekt Töddenbach, die verschiedenen Anschaffungen für die einzelnen Einsatzorganisationen, die Umstellung auf die LED-Strahlenbeleuchtung, die Errichtung der Wasserversorgungsanlage

samt Trinkwasserkraftwerk, die Erweiterung des Kanalnetzes, die Kooperationen mit den Südtiroler Nachbargemeinden, und viele andere mehr.

Alle Projekte, Initiativen, Bemühungen und Kooperationen aufzuzählen, hätte den Rahmen bei weitem gesprengt.

Nach dem Abmarsch der Formationen versammelten sich die geladenen Gäste im Kulturzentrum Sillian zum Festakt.

Bgm. Schneider führte in seiner Festrede die Bedeutung des Bürgermeisteramtes aus. „Das Amt verlangt Weitblick, Stärke, Menschlichkeit und die tiefe Bereitschaft, sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen.“

Zudem versinnbildlichte er auch die vielen Positionen eines Bürgermeisters als Ansprechpartner, Vermittler, Krisenmanager, Gestalter, Zuhörer und Antreiber.

Auch die vielen persönlichen Opfer, welches ein solches Amt mit sich bringt und welche auch von der Familie getragen werden müssen, dürfen nicht unterschätzt werden.

Laudatio und Würdigung des Lebenswerks

LA a.D. Dr. Leo Gomig würdigte als Weggefährte von Alt-Bgm. Schiffmann in seiner Laudatio die langjährige, verdienstvolle Arbeit, die bedeute, einen Großteil seines Lebens ehrenamtlich für die Gemeinschaft, für die Menschen seiner Heimatgemeinde und in seinem Falle auch für Osttirol und Tirol zur Verfügung zu stellen.

„In seinen Funktionen war Alt-Bgm. Erwin Schiffmann nicht Marktschreier, seine Denkweise hat er nicht wie einen Bauchladen vor sich hergetragen. Überlegen, anhören, Konsens zulassen, abwägen und dann entscheiden waren seine Maxime“, so Dr. Gomig.

Neben seiner Zeit als Bürgermeister war Schiffmann auch 10 Jahre Obmann des Regionsmanagement Osttirol und trug in dieser Funktion viel zur Aufwärtsentwicklung in Osttirol bei. Er fungierte als Bezirksparteiobmann der ÖVP in Osttirol und war durch viele Jahre Aufsichtsrat der Osttiroler Volksbank und späteren Dolomitenbank Osttirol-Westkärnten.





Zudem war der nunmehrige Ehrenbürger Alt-Bgm. Erwin Schiffmann jahrelanger Obmann des Planungsverbandes 35, sowie Obmann der Landesmusikschule Sillian-Pustertal und des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Sillian, zudem Ausschussmitglied in diversen Gemeindeverbänden.

Hochkarätige Gratulanten per Videobotschaft

Zahlreiche Wegbegleiter und geladene Gäste, die nicht persönlich anwesend sein konnten, übermittelten ihre Glückwünsche per Video. Landeshauptmann Anton Matthei gratulierte herzlich und betonte: „Es sind unheimlich viele Projekte und Initiativen, die in deiner Gemeinde Sillian deine Handschrift tragen“. Matthei hob besonders Schiffmanns menschliche Seite hervor - sein Interesse

an den Menschen, den Beitritt zum Klimabündnis, das Audit als familienfreundliche Gemeinde sowie die große Unterstützung der Lebenshilfe und des Kindergartens. Durch Investitionen in Infrastruktur und Menschen sei es Schiffmann gelungen, Sillian als Hauptort im Osttiroler Pustertal zu etablieren.

Weiters würdigten auch Gina Streit als Interreg-Verantwortliche im Regionsmanagement Osttirol, LA a.D. Helmut Krieghofer, TVB-Obmann Franz Theurl, Heinz Schultz seitens der Hochpustertaler Bergbahnen, Josef Niedertscheider als Sektionsleiter Fußball und Günther Hatz als ehem. Chefredakteur des Regionalbüros der Kleinen Zeitung die Verdienste von Alt-Bgm. Schiffmann.

Dank und Ausklang

Höhepunkt des Abends war die feierliche Übergabe der Ehrenbürgerschaftsurkunde durch Bgm. Franz Schneider und Vize-Bgm. Roman Told.

In seinen Dankesworten zeigte sich Erwin Schiffmann tief bewegt von der „höchsten Auszeichnung, die eine Gemeinde vergeben kann“. Er dankte allen Wegbegleitern, die ihn in seiner langjährigen Tätigkeit unterstützt und Projekte mitgetragen haben.

Bei seiner Frau Annegret, welche ihm in all den Jahren eine unverzichtbare Stütze war, bedankte sich Bgm. Schneider mit einem Blumenstrauß.

Musikalisch umrahmt wurde der Festabend vom Ensemble „Quetschholz“. Der Abend fand seinen Ausklang bei einem gemeinsamen Essen im Kultursaal.

Fotos: Eduard Senfter - edifilm75



In memoriam Jos Pirkner

Der Künstler Jos Pirkner wurde am 2. Dezember 1927 in Sillian geboren und lebte seit den 1970er-Jahren in Tristach. Der Bildhauer war weit über die Grenzen Osttirols hinaus bekannt.

Nach seinem Abschluss der Kunstgewerbeschule in Klagenfurt sowie der Meisterschule für angewandte Kunst in Graz zog es den Künstler 1951 in die Niederlande, wo er sein eigenes Atelier eröffnete. 1978 kehrte er nach Osttirol zurück. Für sein künstlerisches Schaffen wurde er mehrfach ausgezeichnet: 1995 erhielt er den Berufstitel „Professor h. c.“ verliehen, 2001 erfolgte die Auszeichnung mit dem Ehrenzeichen des Landes Tirol, 2002 verlieh ihm seine Heimatgemeinde Tristach den Ehrenring, 2007 die Ehrenbürgerschaft.

2015 wurde ihm das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen, 2018 der Silvesterorden.

Der Volksaltar der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Sillian wurde anlässlich einer umfassenden Restaurierung 1997 von Jos Pirkner



„Letztes Abendmahl“, Bronzeplastik von Jos Pirkner am Volksaltar der Pfarrkirche; Foto: Peter Leiter



gestaltet. Die Mensa aus hellgrauem Marmor hat die Form eines überdimensionalen Kelchs, um dessen Fuß ein Bronzerelief geführt ist, welches das Letzte Abendmahl darstellt.

Titel-/Beitragsbild: dolomitenstadt/groder
Text: Gemeindebuch Sillian, Wikipedia



Auch der Ambo wurde entsprechend von Jos Pirkner gestaltet. – Foto: Peter Leiter



Holistischer Schamanismus

Ahnenarbeit

Hilfe bei Ängsten aller Art

Hilfe bei Schul- und Lernschwierigkeiten

**Hilfe bei tiefgreifenden Lebenskrisen
und Umbrüchen**

mehr Informationen unter

www.regina-bachlechner.com

+43 (0)
680 20 96 180

info@regina-
bachlechner.com

MO – FR
7 – 9 / 18 – 20 Uhr

Hauptstrasse 53 | 9920 Sillian

Information zur Vorschreibung der Wasser- und Kanalgebühr

Die Vorschreibung der Wasser-/Kanalgebühr erfolgt ab 2026 lt. Verordnung zeitlich verschoben, da die Abrechnungsperiode auf 31.12. umgestellt wird.

Im Juli jeden Jahres wird die Akontozahlung vorgeschrieben, die auf Basis des Vorjahresverbrauches errechnet wird.

Die Ablesung und Endabrechnung der Wasserzähler erfolgt per 31.12. des Jahres und wird im Februar des Folgejahres vorgeschrieben.

Das Infoschreiben zur Ablesung der Wasserzähler wird Ende Dezember übermittelt.



Heizkostenzuschuss 2026/2027 mit mehr Unterstützung und weniger Bürokratie



- Antragsfrist für Zuschuss 2026/2027 startet im Mai
- 250 Euro für einkommensschwächere Haushalte
- Erhöhte Einkommensgrenzen: Mehr Menschen profitieren von Zuschuss
- Wöchentliches Update „Vereinfachung & Entbürokratisierung“: einfachere Antragstellung für BürgerInnen, effizientere Abwicklung für Verwaltung
- Zuschuss wird ab September 2026 mit Beginn der Heizsaison ausbezahlt
- Informationen unter www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss - inkl. Heizkostenzuschuss-Rechner

Heizkosten belasten gerade einkommensschwächere Haushalte – nicht zuletzt sorgt die aktuelle weltpolitische Lage und damit einhergehende Auswirkungen auf den Energiemarkt bei vielen Menschen für Unsicherheit. Gerade dann, wenn jeder Euro zählt, braucht es rasche und unkomplizierte Unterstützung. Das Land Tirol setzt den bewährten Heizkostenzuschuss auch für die Heizperiode 2026/2027 fort und spricht mit höheren Einkommensgrenzen noch mehr Menschen an. Zudem wurde die Antragstellung im Zuge des Tirol Konvents grundlegend vereinfacht. Eine Beantragung des Zuschusses ist zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2026 möglich. Ausbezahlt wird der Zuschuss einmalig ab September 2026 mit Beginn der Heizsaison.

„Der Heizkostenzuschuss ist ein wichtiges und bewährtes Instrument, um niemanden in der Kälte stehen zu lassen. Mit dem Tirol Konvent setzen wir konsequent auf Entbürokratisierung und optimieren Prozesse. Die vereinfachte Antragstellung ist ein Paradebeispiel dafür, wie wir die Verwaltung für Bürger auf der einen und Mitarbeiter auf der anderen Seite, noch serviceorientierter und effizienter gestalten. Mit den angehobenen Einkommensgrenzen profitieren zudem noch mehr Tiroler vom Zuschuss des Landes“, betont LH Anton Mattle.

Schneller, einfacher, digitaler: Die wichtigsten Neuerungen im Detail Die Netto-Haushaltseinkommensgrenzen wurden im Vergleich zum Vorjahr erhöht und betragen nun für einen Ein-Personen-Haushalt bis zu € 1.435,--, für zwei Personen bis zu € 2.265,--,

für drei Personen bis zu € 2.665,-- und für vier Personen bis zu € 2.965,--. Für jede weitere Person im Haushalt erhöht sich die Grenze um € 300,--. Die Höhe der Förderung beträgt € 250,-- pro Haushalt.

Ob Anspruch auf einen Heizkostenzuschuss besteht, können Interessierte vorab – ohne Rechtsanspruch – mittels Heizkostenzuschuss-Rechner ausrechnen. Dieser steht ab 1. Mai 2026 unter www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss zur Verfügung.

Die Einreichung erfolgt bevorzugt über das Online-Formular auf der genannten Website, wobei auch eine analoge Antragstellung weiterhin möglich ist. Es müssen keine Unterlagen oder Nachweise mehr verpflichtend eingereicht werden. Bei den Angaben zum Haushaltseinkommen des Vorjahres müssen Antragsteller bestätigen, dass ihre Angaben der Wahrheit entsprechen. Vor der Auszahlung werden Überprüfungen durchgeführt – es können Unterlagen beim Antragsteller angefordert werden.

Allen Fördernehmern, denen der Heizkostenzuschuss 2025/2026 des Landes bewilligt wurde, wird vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, neuerlich ein Antragsformular zugestellt. Somit können Bezugsberechtigte aus dem Vorjahr ihre angegebenen Daten kontrollieren und bei weiterem Bedarf den Heizkostenzuschuss erneut unkompliziert beantragen.

Haushalte von Mindestpensionisten mit Bezug einer Ausgleichszulage, die bereits den Heizkostenzuschuss 2025/2026 erhalten haben, müssen keinen Antrag stellen. Diese erhalten nach Prüfung ein Zugeschreiben, die Auszahlung erfolgt automatisiert.

Jene, die Unterstützung benötigen, können sich an ihre Standortgemeinde oder an das Tiroler Hilfswerk in Innsbruck wenden. Neben Vor-Ort-Beratungen bietet das Tiroler Hilfswerk auch Online-Beratungen an. Termine für eine Beratung via Video oder Telefon können einfach und unkompliziert via Online-Terminvereinbarung des Landes gebucht werden.

Alle Informationen sowie das Antragsformular finden sich ab 1. Mai 2026 unter www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss. Eine Beantragung ist auch über das Landes-Online-Portal „Digital Service Tirol“ möglich.

Text: Land Tirol

Ehrenamt? Ehrensache!



Lisa
Musikkapelle Thurn

Komm in die **Gruppe!***

***100% freiwillig. Ehrenwort!**

Telegram-App je Haushalt

Es wird nochmal höflich ersucht, sicherzustellen, dass in jedem Haushalt zumindest ein Zugang zu Telegram mit einem Beitritt zum Kanal der Marktgemeinde Sillian vorhanden ist. Sämtliche wichtigen, aktuellen und sicherheitsrelevanten Infor-

mationen der Gemeinde werden über diesen Kommunikationskanal weitergegeben. Nur so kann gewährleistet werden, dass alle Bürger rasch und zuverlässig erreicht werden.



Christbaumsuche

Die Gemeinde ist auch heuer wieder auf der Suche nach einem schönen Christbaum für die Advent- und Weihnachtszeit. Deshalb bitten wir alle Gemeindebürger:

Wenn auf eurem Grundstück ein Baum entfernt werden soll, der sich als Christbaum eignen könnte, freuen wir uns über eine Meldung im Gemeindeamt.

So kann vielleicht gerade dein Baum in der Weihnachtszeit zum festlichen Mittelpunkt unserer Gemeinde werden.

Schulung der Lawenkommissionen

19 Mitglieder der Lawenkommissionen Sillian, Heinfels und Außervillgraten nahmen Anfang Jänner 2026 an einem zweitägigen Lawenkommissionkurs in Außervillgraten teil. Geleitet wurde der Kurs von den vier ausgebildeten Berg- und Schiführern Florian Kirchberger, Alexander Blüml, Markus Kogler und Florian Wechselberger.

Am Programm stand ein umfassender theoretischer Teil mit Einführung, Vorstellung der Beurteilungsgebiete, Praxisempfehlungen sowie der Eingabe der Schneeprofile in das LWDKIP (Lawenwarndienste Kommunikations- und Informationsplattform).

Ergänzt wurde der theoretische Teil durch einen intensiven praktischen Teil mit einer Skitour und umfangreichen Geländearbeiten. Dabei wurden unter anderem die Schneedecke analysiert, Schneeprofile erstellt, Auslösetests durchgeführt und das richtige Vorgehen im Notfall „Lawine“ geübt.

Das Land Tirol bietet den Mitgliedern der Lawenkommissionen der Gemeinden laufend Schulungen an. Diese werden je nach



Ausbildungs- bzw. Themenbereich regelmäßig in Anspruch genommen.

Fotos: Florian Wechselberger



„Das macht deine Gemeinde für dich“

Gebäudeinstandhaltung

Die Marktgemeinde Sillian ist laufend bemüht, die gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen in einem ordentlichen, sicheren und funktionstüchtigen Zustand zu erhalten. Dazu zählen nicht nur die regelmäßige Wartung und Pflege, sondern auch zahlreiche Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten, die das ganze Jahr über anfallen.

Mit diesen vielfältigen Aufgaben sind in erster Linie die Mitarbeiter des Bauhofes sowie die Reinigungskräfte betraut. Darüber hinaus leisten auch zahlreiche Vereine, Institutionen und ehrenamtliche Helfer einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Pflege der öffentlichen Einrichtungen.

Zum umfangreichen Gebäudebestand der Marktgemeinde zählen unter anderem das Gemeindehaus, der Kultursaal, die Volksschule, der Kindergarten, die Feuerwehrhäuser, das Musikprobelokal, das alte Hallenbad, die Große und Kleine Kaserne, Kapellen, die Aufbahrungshalle sowie weitere öffentliche Gebäude und Anlagen.

Das Tätigkeitsfeld umfasst dabei eine Vielzahl an Arbeiten – von Reparaturen an Heizungs-, Wasser- und Elektroanlagen über Sanierungen von Böden, Dächern, Fenstern und Mauerwerken bis hin zur Pflege der Grünanlagen und Blumenbeete.

Ebenso gehören laufende Überprüfungen, Wartungsarbeiten und sicherheitstechnische Kontrollen zu den wichtigen Aufgabenbereichen.

Die Betreuung und Erhaltung dieser Infrastruktur ist mit großem zeitlichem, organisatorischem und finanziellem Aufwand verbunden. Umso wichtiger ist der engagierte Einsatz aller Beteiligten, die mit ihrem Einsatz wesentlich zum Erhalt unserer öffentlichen Einrichtungen beitragen.

Seitens der Marktgemeinde Sillian möchten wir uns daher bei allen Mitarbeitern des Bauhofes, den Reinigungskräften sowie allen Vereinen, Institutionen und freiwilligen Helfern für ihren verlässlichen und engagierten Einsatz sehr herzlich bedanken.





Familienfreundlichkeit, die gelebt wird



Familien sind das Herzstück unserer Gemeinde. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern gleichermaßen wohlfühlen können. Mit zahlreichen **Angeboten, Investitionen und Veranstaltungen** setzt unsere Gemeinde laufend Maßnahmen, die das Miteinander stärken und die Lebensqualität für Familien erhöhen.

Für unsere jüngsten Gemeindebürger gibt es zahlreiche Angebote, die Familien im Alltag unterstützen. Die **Öffentl. Bücherei** lädt regelmäßig zu Krabbelstunden ein und schafft damit bereits früh Freude am Lesen und gemeinsamen Erleben. Ergänzend dazu stehen einmal monatlich **Elternberatungen** als wertvolle Unterstützung in verschiedenen Lebensphasen zur Verfügung.

Ein besonderes Highlight ist die Erweiterung des **Wichtelparks** mit um **Wichteldorf und Wasserpark**. Damit entsteht ein noch attraktiveres Freizeitangebot für Einheimische und Gäste aller Altersgruppen. **Hochseilgarten** und **Mini-Golf-Anlage** runden das Angebot ab.

Auch der Bereich beim **Frauenbach** sowie der **Funpark** am ehemaligen Hallenbad-Areal mit **Skaterpark** und **Beachvolleyballplatz** bieten Jugendlichen und Familien vielfältige Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung. Dieser Bereich soll in nächster Zeit erweitert werden. **Fußball-Court**, **Tennisplatz** und **Boulderhalle** runden das sportliche Angebot ab.

Ebenso werden Bildung, Kreativität und Bewegung gezielt gefördert. Die Gemeinde investiert laufend in die **Landesmusikschule Sillian-Pustertal** und unterstützt Angebote wie musikalische Früherziehung. Kreative Talente können sich in der **Malschule** von Roswitha Schett entfalten, während **Yoga-Kurse** mit Tanja Chum oder **Slackline-Kurse** mit Katharina Ortner für Bewegung und Ausgleich sorgen. Auch das **Eltern-Kind-Turnen „Turnzwer-**

ge“ konnte bereits zweimal erfolgreich angeboten werden. Das **Hochbeet der Volksschule** vermittelt Kindern zudem spielerisch den Bezug zur Natur und zu regionalen Lebensmitteln.

Ein wichtiger Schwerpunkt liegt auch auf der **Unterstützung von Vereinen und ehrenamtlichem Engagement**. Durch Vereinsförderungen sowie individuelle Unterstützungen über den Gemeindevorstand werden zahlreiche Initiativen ermöglicht. Der **Kath. Jungschar Sillian** werden beispielsweise kostenlos Räumlichkeiten für ihre Aktivitäten zur Verfügung gestellt – etwa für Osteraktionen und viele weitere Angebote für Kinder und Jugendliche. Familienfreundlichkeit zeigt sich auch in vielen kleinen Gesten: So erhalten Eltern **zur Geburt ihres Kindes ein Willkommensgeschenk** der Gemeinde. Mit der **Sommerbetreuung** werden Familien besonders in den Ferienzeiten entlastet.

Gemeinschaft und Zusammenhalt stehen bei zahlreichen Veranstaltungen im Mittelpunkt. Das **Winterwichtelland** und die **Wichtel-Action-Night** – organisiert in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Osttirol – sorgen ebenso für Begeisterung wie der **Adventmarkt**, **Konzerte**, der **Neujahrsempfang** oder **Veranstaltungen des Projekts „Sillian Miteinander“** mit Repair Café und Flohmarkt.

Auch Mobilität und Freizeit kommen nicht zu kurz: Das **VVT-Ticket** unterstützt eine nachhaltige Mobilität, während der **Eislaufplatz** beim Gemeindezentrum im Winter für Bewegung und gemeinsame Stunden sorgt. Mit der **Jungbürgerfeier** werden junge Erwachsene zudem feierlich in den Kreis der Gemeindebürger aufgenommen.

All diese Maßnahmen zeigen: Familienfreundlichkeit ist in unserer Gemeinde nicht nur ein Schlagwort, sondern ein gelebtes Miteinander. Gemeinsam gestalten wir eine lebenswerte Zukunft für alle Generationen.



HIGH PROTEIN BEEF AUS OSTTIROL



Ausgezeichneter
Traditionsbetrieb

alle 12 Aminosäuren
Vitamin A
B1
B6
B12
Zink
Eisen
Selen



**Fleisch enthält als einziges Lebensmittel
alle 12 essenziellen Aminosäuren im optimalen Verhältnis.**

Diese kann der Körper nicht selbst produzieren.



Handwerk
Regionalität
Qualität seit 1934



Fehlwürfe bei der Mülltrennung – wichtiger Hinweis!

Sehr geehrte Gemeindebürger!

In letzter Zeit kommt es wieder vermehrt zu Fehlwürfen im Zusammenhang mit der Mülltrennung.

Aus diesem Grund wird die Mülltrennung wieder verstärkt kontrolliert. Eine ordnungsgemäße Trennung der Abfälle ist nicht nur aus ökologischer Sicht wichtig, sondern trägt auch wesentlich zur Effizienz der Entsorgung und zur Reduzierung der Kosten bei.

Wir richten daher einen dringenden Appell an alle Bürger, verstärkt auf die richtige Mülltrennung zu achten und die vorgesehenen Entsorgungswege gewissenhaft einzuhalten.

Bei Unklarheiten hilft das Team des Recyclinghofes Sillian jederzeit gerne weiter!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Fotos: AWW Osttirol



Unterstützung bietet der Trenn-Guide des AWW Osttirol (siehe QR-Code).

Wohin mit Verpackungen?

Verpackungen können aus Kunststoff, Metall, Papier, Karton oder Glas bestehen. Alle Verpackungen können recycelt werden - aber nur, wenn sie in der richtigen Tonne landen! Entsorgst du sie im Restmüll, werden sie nicht wiederverwendet sondern verbrannt. Du kannst sie alle **am Recyclinghof der Gemeinde**, bei den **Sammelinseln**, und bald im **Ressourcenzentrum Lienzer Talboden** kostenlos abgeben.

Auf einen Blick

Leicht- & Metallverpackung
 Zahnpastatuben,
 Folien (z.B. Cellophan),
 Fleischtassen,
 Alufolie,
 Senftube,
 Leeres Teelicht,
 Zahnpastatuben

Altglas
 Getränkeflaschen,
 Deo-Roll-On,
 Parfumflakons,
 Lebensmittelgläser,
 Einweg-Salz/Pfeffermühle,
 Kosmetikfläschchen

Papier & Karton
 Kataloge,
 Bücher, Hefte,
 Zeitungen, Prospekte,
 Fensterkuverts,
 Metallfreie Ordner,
 Kosmetik-Umkartons,
 Zeitungen, Prospekte,
 Fensterkuverts,
 Bücher, Hefte,
 Kataloge

Die Entsorgung ist kostenfrei! Wieso eigentlich?

Die Entsorgung deiner Verpackungen wird über Lizenzgelder bezahlt. Diese Gelder bezahlt der Hersteller bereits, wenn er die Verpackung auf den Markt bringt. Das bedeutet: Mit dem Kauf hast du die Entsorgung deiner Verpackung schon finanziert. Das Geld geht an sogenannte Entpflichtungsstellen (z. B. ARA – Altstoff Recycling Austria). Wirfst du Verpackungen also in den Restmüll, zahlst du doppelt - einmal beim Kauf und ein zweites Mal über die Restmüllgebühr.

✗
⊞
○
□

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND OSTTIROL | www.awv-osttirol.at | 04852/69090

Erweiterung der Recyclinghof-Öffnungszeiten

Wie schon seit einigen Wochen getestet, erfolgt die Entsorgung von Grünschnitt und Strauchschnitt auch zukünftig beim Recyclinghof der Marktgemeinde Sillian innerhalb der regulären Öffnungszeiten. Dafür sind getrennte Container jeweils für Grünschnitt und für Strauchschnitt vorgesehen. Damit ist es möglich, die strengen Auflagen seitens der Abfallbehörde zu erfüllen!

Zur Verbesserung der Abgabemöglichkeiten im Recyclinghof werden die Öffnungszeiten ab 15. Juni 2026 im Zeitraum von Frühling bis Herbst jeden Jahres wie folgt erweitert:

NEU Montag*	10:30 – 12:00 Uhr
* vom 1. Mai bis 15. Oktober jeden Jahres	
Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr
Samstag	08:00 – 11:00 Uhr



Restmüllabfuhr Änderung Oktober 2026

Es wird darauf hingewiesen, dass die Restmüllabfuhr nicht, wie im Abfuhrkalender 2026 ersichtlich, am 27. Oktober, sondern schon am **Samstag, 24. Oktober 2026**, erfolgt.

Sperre Eichhörchenweg und Hinweis zum generellen Aufenthalt in den heimischen Wäldern

Aufgrund von Gefahr in Verzug ist die Weganlage „Eichhörchenweg“ im gesamten Bereich bis auf Weiteres gesperrt. Grund dafür sind Schäden und mögliche Gefahrenstellen infolge der vergangenen Naturereignisse (Schneedruck, Windwurf, Borkenkäfer). Wir ersuchen um Verständnis für diese notwendige Maßnahme und bitten, die Absperrungen unbedingt zu beachten und den gesperrten Bereich nicht zu betreten.

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass sich Aufenthalte in den heimischen Wäldern derzeit nur mit besonderer Vorsicht empfehlen. Durch die angesprochenen Naturereignisse können weiterhin Gefahren bestehen, etwa durch instabile Bäume, lockere Äste oder

loses Gestein.

Besondere Vorsicht ist insbesondere bei Schlechtwetter und windigen Wetterverhältnissen geboten.

Alle Waldbesucher werden daher eindringlich gebeten, auf mögliche Risiken zu achten und ihre Eigenverantwortung wahrzunehmen. Bitte vermeiden Sie unnötige Aufenthalte in gefährdeten Bereichen und halten Sie sich stets an vorhandene Warnhinweise und Absperrungen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe zur eigenen Sicherheit und zum Schutz anderer.

Fotos: GWA Jonas Walder



 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

bmluk.gv.at

Achtung Waldbrandgefahr!

Richtiges Verhalten zählt.

- ❶ Im Wald nicht rauchen.
- ❷ Kein Feuer im Wald entzünden.
- ❸ Vorsicht beim Umgang mit Brauchtumsfeuern und Feuerwerk.
- ❹ Verbote bei Waldbrandgefahr beachten.
- ❺ Waldbrände sofort der Feuerwehr (122) melden.



#Tu-es-Tag 2026 - Gemeinsam für eine saubere Natur

Beim Spaziergang durch unsere Wälder und entlang idyllischer Wege fällt der Blick nicht nur auf die ersten Frühblüher des Jahres – leider begegnet man auch immer wieder achtlos weggeworfenem Müll: Plastikverpackungen, Flaschen, Dosen, Taschentücher, Zigarettenskippen, To-Go-Becher, Fast-Food-Verpackungen und vieles mehr. Auch Decken, Kleiderstücke, eine Falle, ein Klappstuhl oder größere und kleine Batterien waren unter den „Fundstücken“.

Umso wertvoller ist das Engagement all jener, die dem etwas entgegensetzen. Der Abfallwirtschaftsverband Osttirol (AWVO) unterstützte alle freiwilligen Helfer in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Sillian und der Bergwacht Hochpustertal, die gemeinsam ihre Gemeinde von diesem Müll befreien.

Am Freitag, 17. April 2026 machten sich die Schüler der 2. Klassen der Mittelschule Sillian sowie die Schüler der Polytechnischen Schule Sillian auf den Weg, die Umwelt mit großem Einsatz von Müll zu befreien.

Am Samstag, 18. April 2026 beteiligten sich rund 50 Bürger – von jung bis alt – an der Aktion und setzten ein starkes Zeichen für den Umweltschutz.

Die gesammelte Müllmenge war enorm und die Vielfalt der gefundenen Gegenstände erschütternd. Kinder wie Erwachsene waren gleichermaßen betroffen vom Ausmaß der Verschmutzung.

Der #Tu-es-Tag zeigt eindrucksvoll: Gemeinsam können wir viel bewegen – und jeder einzelne Beitrag zählt.

Ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen und zum Erhalt unserer gepflegten Naturlandschaft beigetragen haben!

*Fotos: Marktgemeinde Sillian, Mittelschule Sillian,
Katharina Kraler, Christoph Schneider*



Umweltfreundlich unterwegs im Alltag

Mein Mobilitätsverhalten macht den Unterschied

Mobilität ist ein zentrales Bedürfnis von Menschen und gleichzeitig ein großer Hebel für die Senkung des Energiebedarfs und den Klimaschutz in Tirol.

Über 34 Prozent der in Tirol genutzten Energie fällt im Verkehr an. Für die Mobilitätswende gibt es zwei große Stellschrauben, die dafür sorgen, dass die Emissionen und der Energiebedarf deutlich reduziert werden können. Zum einen ist es der Umstieg von Verbrennungsmotoren auf Elektromobilität. Ein E-Auto kommt mit derselben Energiemenge dreimal so weit und kann gleichzeitig mit heimischer, erneuerbarer Energie geladen werden. Zum anderen kann mithilfe sanfter Mobilitätsformen, wie zu Fuß gehen, Radfahren und die Nutzung von Bus und Bahn das Ausmaß der individuellen Autonutzung deutlich reduziert werden.

Wusstest du? Rund 40 Prozent der in Österreich zurückgelegten Autofahrten sind kürzer als fünf Kilometer. Werden diese kurzen Strecken vermehrt mit dem Rad oder zu Fuß zurückgelegt, bringt uns das nicht nur der Energiewende und TIROL 2050 energieautonom näher, sondern stärkt auch unser aller Lebensqualität.

Radfahren und Gehen

Aktive Mobilitätsformen wie Radfahren und Zu Fuß gehen liegen voll im Trend. Sie stärken nicht nur die eigene Gesundheit, sondern sind gleichzeitig auch die umweltfreundlichste und kostengünstigste Fortbewegungsart. Ein Spaziergang zur Arbeit, zum Einkaufen oder in die Natur tut Körper und Geist gut. Zudem fördert das Gehen die Konzentration und Kreativität. Auch das Fahrrad bietet eine flexible und umweltfreundliche Alternative zum Auto, sowohl in Städten als auch am Land. Es ermöglicht eine schnelle und direkte Fortbewegung, ohne sich dabei auf lästige Parkplatzsuche begeben oder Parkgebühren bezahlen zu müssen.

Die Marktgemeinde Sillian ist jährlich auch am Projekt „tirol radelt“ dabei – melde dich gerne über tirol.radelt.at dazu an!

Öffentlicher Verkehr

Als Rückgrat einer umweltfreundlichen Mobilität spielt der öffentliche Verkehr eine entscheidende Rolle. Er ermöglicht Bevölkerungsgruppen unabhängig von Einkommen, Alter oder körperlicher Verfassung Zugang zu leistbarer, barrierefreier und zuverlässiger Mobilität. Bus und Bahn eignen sich für Arbeitswege ebenso wie für Einkäufe, Freizeit und die entspannte Fahrt in den Urlaub. Die Fahrtzeit wird so zur Gelegenheit für Lesen, E-Mails checken oder Abschalten. Sam-



Umweltfreundliche Mobilität reduziert CO₂-Emissionen, Lärm und Verkehrsbelastung

mel- und Ruftaxis stellen flexible Mobilitätslösungen dar, welche insbesondere in ländlichen Regionen das öffentliche Angebot ergänzen.

Die Marktgemeinde Sillian bietet ihren Bürgern das allseits beliebte VVT-Ticket an, welches über das Marktgemeindeamt reserviert werden kann. (zB für Öffi-Fahrten nach Innsbruck)

Wusstest du? Inzwischen besitzen mehr als 170.000 Tiroler beispielsweise ein Klimaticket und profitieren somit als Öffi-Stammkunden ganzjährig von einem attraktiven Abo.

Fahrgemeinschaften bilden

Mit Fahrgemeinschaften – sogenannten „Car Pools“ – können leere Sitzkapazitäten in Autos sinnvoll genutzt werden. Für Fahrende und Mitfahrende entsteht so unkompliziert eine effiziente, flexible und kostensparende Mobilitätsalternative. Regionale Gruppen finden sich oft in Messenger-Diensten oder auf Social-Media-Plattformen.

Carsharing – Auto teilen

Mit Carsharing brauchen Sie kein eigenes Auto und verfügen bei Bedarf trotzdem über ein Fahrzeug. Carsharing ist nicht nur die günstigste Form des Autofahrens, sondern auch die ökologischste. In vielen Tiroler Gemeinden ist die gemeinschaftliche Autonutzung bereits etabliert. Infos sowie eine Landkarte mit allen (E-)Carsharing-Standorten in Tirol gibt es hier: www.tirol2050.at/e-carsharing

Flugs-eCarsharing, dessen Projektpartner die Marktgemeinde Sillian ist, kann über www.regionalenergie-osttirol.at/flugs-ecarsharing.html abgerufen werden!

Elektrisch fahren

Die Elektromobilität ermöglicht einen effizienten, emissionsfreien und geräuscharmen Betrieb. Hinzu kommen ein deutlich reduzierter Wartungsaufwand sowie ökonomische Anreize. Angesichts der aktuell steigenden Diesel- und Benzinpreise gewinnt die Elektromobilität nochmals spürbar an Bedeutung. Viele Menschen, die bereits auf ein E-Auto umgestiegen sind, profitieren heute von geringeren Betriebskosten und mehr Unabhängigkeit. Ein E-Moped kommt im Fahrbetrieb ebenfalls ganz ohne CO₂-Emissionen und schädliche Abgase aus und ist unglaublich leise, was auch die Nachbarschaft freut.

Wusstest du? E-Autos punkten bei den laufenden Kosten. Bei den aktuellen Strom- und Spritpreisen ist ein E-Auto auf 100 Kilometer um bis zu 60 Prozent günstiger - vorausgesetzt es wird zuhause geladen. Während bei einem Benzin- oder Diesel-PKW im Schnitt knapp € 12,- pro 100 Kilometer anfallen, sind es beim E-Auto weniger als € 5,-.

Zwar sind E-Autos in der Anschaffung häufig noch teurer als Verbrenner, es kann aber bereits auf einen stetig wachsenden Markt an E-Gebrauchtfahrzeugen zurückgegriffen werden. Damit kann ein E-Auto mit geringeren Startinvestitionen angeschafft werden.

Text und Foto: © Energieagentur Tirol / punkt.agency

Dieser Artikel ist Teil des EU-Projektes SaveEnergyTogether und wird durch das LIFE-Programm der Europäischen Union unter der Fördernummer 101120878 kofinanziert.

Grafik: QR-CODE Videoreihe zum Thema E-Gebrauchtfahrzeug

Mit dieser Videoreihe können erste Fragen zum E-Gebrauchtfahrzeug beantwortet werden.

E-Gebrauchtwagen: Die richtige Fahrzeugwahl

E-Gebrauchtwagen: So(H) what?

Batteriediagnose

E-Gebrauchtwagen: Perfekt für den Alltag



Ideenwettbewerb zur Neugestaltung des Gemeindevorplatzes Sillian ist abgeschlossen

Im Frühjahr 2026 fand der geladene Ideenwettbewerb zur Neugestaltung des Gemeindevorplatzes Sillian unter dem Titel „Brunnenkultur“ statt. Ziel des Wettbewerbs war es, neue Ideen für einen lebendigen, vielseitig nutzbaren Dorfplatz zu entwickeln, der sowohl Aufenthaltsqualität als auch Raum für Veranstaltungen und Begegnung bietet.

Vier Architekturteams präsentierten ihre Entwürfe vor einer Jury aus Vertretern der Marktgemeinde Sillian, Fachplanern sowie Bürgern und Anrainern. Im Mittelpunkt der Diskussion standen Themen wie Aufenthaltsqualität, Bühne und Veranstaltungsnutzung, Begrünung, Wasser, Verkehr sowie die zukünftige Entwicklung des Ortszentrums. Die fachliche Begleitung und Durchführung des Ideenwettbewerbs erfolgte durch das Büro Baupiloten in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Sillian. Die teilnehmenden Büros wurden gemeinsam mit der Gemeinde für die Wettbewerbsaufgabe ausgewählt.

Die Jury entschied sich einstimmig dafür, zwei Projekte gleichrangig weiterzuverfolgen. Beide Entwürfe überzeugten auf unterschiedliche Weise: Während ein Projekt insbesondere durch seine konzeptionelle und städtebauliche Herangehensweise hervorstach, überzeugte das andere durch Klarheit, Funktionalität und gute Umsetzbarkeit. Die beiden Büros wurden eingeladen, ihre Projekte im Rahmen einer Nachbearbeitungsphase weiterzuentwickeln und offene Fragen zu präzisieren. Die endgültige Entscheidung über die weitere Umsetzung erfolgt im Anschluss durch die Gemeinde.



Die Marktgemeinde Sillian bedankt sich bei allen teilnehmenden Büros sowie allen Beteiligten für die engagierte Mitarbeit und die konstruktive Diskussion. Weitere Informationen und Ergebnisse werden nach Abschluss des Verfahrens auf der Website der Marktgemeinde Sillian veröffentlicht.

Interreg
Italia – Österreich

Co-funded by
the European Union

Dolomiti LIVE

rm
Regionalmanagement

Stadion

Bezirgsverwaltung Pustertal
Comunità Comprensoriale della Pusteria
Comunità Comprensoriale Val di Puster

RMP
Regionalmanagement

GAL Alto
Bellunese

LAND
TIROL

Grenzareal Sillian-Innichen

Ziel des Projekts ist die Verschönerung und funktionale Aufwertung des Grenzareals. Durch gezielte gestalterische, ökologische und soziale Maßnahmen soll das Gebiet nicht nur attraktiver gestaltet, sondern auch als verbindender Raum zwischen den Regionen wahrgenommen werden.

Grenzräume sind oft funktionale Durchgangsorte mit wenig Aufenthaltsqualität. Dieses Projekt möchte diese Flächen in lebenswerte Begegnungsräume verwandeln – mit mehr Grünflächen, Aufenthaltsbereichen, Kunst im öffentlichen Raum und einer harmonischen Gestaltung.

Weitere Informationen zum Projekt

Projektleiter: Franz Schneider, Bürgermeister der Marktgemeinde Sillian (Tirol)

Coach: Karin Lindner

Projektpartner:

1. Marktgemeinde Sillian (Tirol)
2. Marktgemeinde Innichen (Südtirol)
3. Tourismusverband Osttirol (Tirol)

Externe Partner:

Raumschmiede ZT GmbH (Lienz, Tirol)

Ergebnisse: Ausarbeitung mehrerer Projektanträge:

1. Radwegführung:

- Optimierung der Routenführung im Hinblick Sicherheit
- Information (QR-Codes, Website, Infotafeln etc.)
- Sichtbarkeit der Grenzüberschreitung (Kultur, Geschichte)

2. Gestaltung Straßenverlauf:

- Straßenverlauf und Gebäude
- Lenkung LKW und Durchfahrt der PKW etc.
- Symbolort schaffen

3. Gebäude „Verhüllung“

- Kulturelle/museale Nutzung des baulichen Bestandes

Herausforderungen

- Finanzierung sichern
- Zusammenarbeit mit Tandem „Wildbachverbauung des Grenzbaches“
- Unterschiedliche Rechtslagen (Österreich/Italien)
- Gespräche mit Grundeigentümern ausstehend

Ausblick

- Zum Abschluss des Projekts findet ein Fest am Grenzareal als wichtiger öffentlicher Meilenstein im Projekt statt. Das Fest bietet Gelegenheit, die bisherigen Schritte und Ideen vorzustellen sowie mit der Bevölkerung und Interessierten in Dialog zu treten.
- Die im Rahmen der Workshops ausgearbeiteten Projekte wurden eingereicht, erste Maßnahmen zur Umsetzung befinden sich in Planung.

Text: EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“

rm
Regionalmanagement

Stadion

Bezirgsverwaltung Pustertal
Comunità Comprensoriale della Pusteria
Comunità Comprensoriale Val di Puster

RMP
Regionalmanagement

GAL Alto
Bellunese

LAND
TIROL

Bauhofneubau

Im Frühjahr 2026 konnte planmäßig mit den Baumeisterarbeiten für den Neubau des Bauhofes begonnen werden. Parallel dazu wurden umfangreiche Maßnahmen zur Baugrubensicherung durchgeführt, um eine sichere und ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten zu gewährleisten.

Der Neubau wird teilweise unterkellert ausgeführt. Die Bodenplatten, Decken sowie die unterirdischen Bauteile werden in Ortbeton hergestellt, um eine stabile und langlebige Bauweise sicherzustellen. Für die übrigen Wandkonstruktionen kommen moderne Betonfertigteile zum Einsatz, wodurch eine effiziente und rasche Bauabwicklung ermöglicht wird.

Die Arbeiten schreiten derzeit zügig voran, sodass die Baumeisterarbeiten voraussichtlich in den Sommermonaten größtenteils abgeschlossen werden können. In weiterer Folge werden die unterschiedlichen Gewerke mit dem Innenausbau sowie den technischen Installationen beginnen.

Besonderes Augenmerk wurde auch auf eine nachhaltige und zukunftsorientierte Wärmeversorgung gelegt. In diesem Zusammenhang konnten Synergien mit dem Eisstadiongebäude genutzt werden. Der bestehende Ölkessel wird durch eine moderne Pelletsanlage ersetzt, zusätzlich erfolgt die Verlegung einer Fernwärmeleitung zum neuen Bauhofgebäude. Durch diese gemeinsame Lösung können Ressourcen effizient genutzt sowie langfristig Betriebskosten und Emissionen reduziert werden.

Ab den Sommermonaten werden nach und nach weitere Fir-



men ihre Arbeiten und Ausführungen auf der Baustelle aufnehmen. Neben den beauftragten Unternehmen leisten auch die Mitarbeiter des Bauhofes selbst einen wichtigen Beitrag zum Projekt. Um die Gesamtkosten möglichst gering zu halten, werden zahlreiche Arbeiten, Eigenleistungen und organisatorische Tätigkeiten durch die Bauhofmitarbeiter in Eigenregie durchgeführt.

Die Marktgemeinde Sillian bedankt sich bereits jetzt bei allen beteiligten Firmen, Planern sowie insbesondere bei den Mitarbeitern des Bauhofes für ihren großen Einsatz, die gute Zusammenarbeit und die engagierte Unterstützung bei der Umsetzung dieses wichtigen Projektes.

Renovierung der Standesamtsräumlichkeiten

Die Räumlichkeit des Standesamtes Sillian wurde über die Wintermonate umfassend renoviert und präsentiert sich nun in einem modernen und einladenden Ambiente. Im Zuge der Arbeiten wurde der Bodenbelag erneuert, die Wände modernisiert und eine neue Bestuhlung angeschafft.

Dadurch konnte eine angenehme Atmosphäre für standesamtliche Trauungen geschaffen werden.

Ein herzlicher Dank gilt allen ausführenden Firmen und Beteiligten für die professionelle Umsetzung.



Abriss Weber-Haus Arnbach (Jesacher)

Die Immobilie „Weber-Haus“ in Arnbach stand über längere Zeit zum Verkauf. Das Land Tirol nutzte diese Gelegenheit, um das Gebäude zu erwerben und in weiterer Folge abzutragen. Dadurch konnte die bestehende Engstelle nachhaltig beseitigt werden.

Bauhof - "Für euch im Einsatz - jeden Tag"

Erneuerung Leitschienen Schlittenhaus

Im Zuge von Instandhaltungsarbeiten wurde entlang des betroffenen Straßenabschnitts eine Leitschiene auf einer Länge von insgesamt 125 Laufmetern erneuert.

Zusätzlich wurden 45 Leitschienensteher saniert. Die Arbeiten umfassten das Reinigen der Bauteile, das Grundieren sowie das

anschließende Lackieren, um einen langfristigen Korrosionsschutz zu gewährleisten.

Für die Arbeiten wurde Holz aus dem Gemeindewald verwendet, welches zuvor entsprechend geschnitten und aufbereitet wurde. Sämtliche Arbeiten wurden vom Bauhof der Gemeinde eigenständig durchgeführt.



Naherholungsraum

Radweg Richtung Arnbach - Im Zuge der Drauverbauung entstand hier in Zusammenarbeit mit der Wasserwirtschaft ein attraktiver Naturraum. Entlang dieses Abschnitts wurde ein Ort

der Entschleunigung, Erholung und Begegnung geschaffen. Gerade im Sommer steht dieser Bereich allen offen und lädt zum Verweilen, Entspannen und Genießen der Natur ein.



LWL-Verlegungen, Straßen- und Deckelsanierungen

Im Bereich Sillian 34 - Stocker-Platzl - Billa-Siedlung wurden im Zuge der Straßensanierung moderne Glasfaserleitungen (LWL) mitverlegt sowie am System des Schmutzwasser- und Oberflächenkanals Deckelsanierungen durchgeführt.

Durch die Kombination beider Maßnahmen konnten Synergien genutzt, Bauzeiten verkürzt und zusätzliche Eingriffe vermieden

werden.

So schaffen wir nicht nur eine verbesserte Verkehrsfläche, sondern gleichzeitig die Grundlage für eine leistungsfähige digitale Infrastruktur.

Wir danken allen Anrainern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.



Fußgängerzone im Zentrum von Sillian errichtet

Westlich des Gemeindehauses wurde im Juni 2026 die neue Fußgängerzone erfolgreich errichtet.

Bei der Planung stand vor allem auf die Sicherheit der Kinder im Vordergrund. Zudem wird die Aufenthaltsqualität in diesem Bereich verbessert.

Ein besonderer Dank gilt den Kindern des Kindergartens Sillian, die mit viel Kreativität und Freude die Pflanzgefäße gestaltet haben. Durch ihren Einsatz erhält die Fußgängerzone eine persönliche und farbenfrohe Note. Vielen Dank für die tolle Unterstützung!



Jedes BAUwerk ein Unikat.

www.jessy-bau.at

Schneider Josef
9920 Sillian 24n

Tel.: 0650 612 24 28
schneider@jessy-bau.at

Gleisneulage zwischen Sillian und Staatsgrenze nächst Sillian

Von Mitte März bis Ende April 2026 (16.03.2026 – 30.04.2026) wurde auf der Bahnstrecke zwischen Sillian und der Staatsgrenze eine umfassende Gleisneulage durchgeführt. Ziel der Arbeiten war die nachhaltige Erneuerung des Oberbaus, um langfristig die Betriebssicherheit, Stabilität und den Fahrkomfort auf der Strecke zu gewährleisten.

Vorarbeiten als Grundlage

Bereits mehrere Wochen vor der eigentlichen Gleisneulage begannen umfangreiche Vorarbeiten, die überwiegend in den Nachtstunden durchgeführt wurden.

Dabei wurden unter anderem:

- Randwege abgetragen und neu hergestellt
- Begleitwege für Baumaschinen errichtet
- technische Anlagen durch Fachdienste (z. B. Telematik, Elektrotechnik) vorbereitet

Diese Maßnahmen bildeten die notwendige Grundlage für einen reibungslosen Ablauf der Hauptarbeiten.

Start der Hauptarbeiten und Streckensperre

Mit Beginn der Dauersperrung am 5. April 2026 wurde der Bahnverkehr zwischen Lienz und der Staatsgrenze nächst Sillian vollständig eingestellt.

Zu Beginn wurden:

- die bestehende Weiche im Bereich Holzhof ausgebaut
- ein Gleisfeld eingebaut
- Erdungsanlagen entfernt usw.

Parallel dazu erfolgten die Vorbereitungen für den Einsatz der ersten Großmaschine.



Schotterbettreinigung mit der RM 80

Ein zentraler Schritt war die Reinigung des bestehenden Schotterbetts.

Dabei wurde:

- das Gleis angehoben
- der verschmutzte Schotter ausgebaut
- gereinigt und wiederverwendet

Diese Arbeiten verbessern insbesondere die Tragfähigkeit und Entwässerung des Schotterbettes und tragen somit wesentlich zur Langlebigkeit der Strecke bei.

Erstes Stopfen zur Stabilisierung

Nach der Schotterreinigung erfolgte ein erstes sogenanntes Ausgleichsstopfen.

Dabei wird der Schotter unter den Schwellen verdichtet und das Gleis in eine stabile, vorläufige Lage gebracht.

Erneuerung des Oberbaus mit dem Schnellumbauzug

Im nächsten Schritt kam der Schnellumbauzug (SUZ) zum Einsatz, die zentrale Maschine der Gleisneulage.

Dieser:

- entfernt den alten Oberbau (Schienen und Schwellen)
- baut gleichzeitig den neuen Oberbau ein

Parallel dazu wurden die neu verlegten Schienen durch Schweißarbeiten zu einem lückenlosen Gleis verbunden.

Einbau der neuen Weiche

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war der Einbau der neuen Weiche 1H AB Holzhof, der mithilfe eines Krans durchgeführt wurde. Abschlussarbeiten in der letzten Bauphase (20.04. – 26.04.2026) In der letzten Woche der Sperre wurden die finalen Arbeiten durchgeführt:

- Stopfen zur endgültigen Gleislage
- abschließende Schweißarbeiten
- Schienenschleifen

Zusätzlich wurde am 22. April 2026 die neue Eindeckung der Eisenbahnkreuzung bei km 299,440 eingebaut.

Ende der Sperre und Nacharbeiten

Die Streckensperre endete planmäßig am 26. April 2026 um 17:00 Uhr. Im Anschluss erfolgten bis zum 30. April noch nächtliche Restarbeiten.

Text und Fotos: ÖBB-Infrastruktur AG, 9500 Villach





Herz-Jesu-Feuer in Innichen

Das heute verwendete Wort „Bergfeuer“ hörte man früher kaum; die heutigen „Bergfeuer“ wurden damals alle als „Herz-Jesu-Feuer“ bezeichnet.

Seit über zweihundert Jahren werden in ganz Tirol am Sonntag nach dem dritten Freitag nach Pfingsten Herz-Jesu-Feuer entzündet, wenn möglich auf allen Berggipfeln rund um eine Ortschaft oder Stadt. Diese mühevollen Arbeit nahm man meist aus kirchlichen Beweggründen auf sich.

Ganze Seilschaften trugen auf ihren Kraxen Brennholz auf die Berggipfel, damit die Herz-Jesu-Feuer möglichst lange in die Nacht hinein brennen konnten. Mit der Zeit begann man, auch Figuren - religiöse oder patriotische - als Herz-Jesu-Feuer zu präsentieren. Das war anfangs noch sehr aufwendig: Man musste kleine Mulden in die Erde graben, diese mit Sägemehl auffüllen und dann mit kleinen Holzspänchen („Spanlan“) anzünden, immer wieder nachlegen und darauf achten, dass alle brannten.

Mit dieser Methode hat die Kath. Jugend von Innichen schon vor dem ersten Weltkrieg versucht, im „Tagger Grübl“ unterhalb des Ranerhofes einfache religiöse Symbole zum Leuchten zu bringen: ein Kreuz oder ein IHS. Dann kam der Erste Weltkrieg und die Feuer der Kriegsmaschinerie „ersetzten“ unsere „Herz-Jesu-Feuer“. Ganz ausgeblieben sind sie auch während des Krieges nicht.

Im Laufe der Zeit versuchte man immer wieder, aus politischen oder wirtschaftlichen Gründen die Herz-Jesu-Feuer zu verbieten. Mussolini wollte jegliches Brauchtum abschaffen und es gab auch die notwendigen Gesetze dafür; diese sind aber nie in Kraft getreten, denn Mussolini wollte es sich mit dem Papst und der katholischen Kirche nicht verschmerzen. Dasselbe galt auch für die Katakomben-Schulen, die in kirchlichen Einrichtungen untergebracht waren. Auch diese wurden von den Faschisten kaum kontrolliert.

Als Grund für das Verbot der Feuer wurde vor allem die Waldbrandgefahr angeführt. Trotz all dieser Hindernisse, ganz verboten wurden die Feuer nie, tauchten überall im Land weiterhin Herz-Jesu-Feuer auf, doch jetzt nannte man sie vielfach „Bergfeuer“.

Leider hat sich nach dem Zweiten Weltkrieg ein verwerflicher Brauch eingebürgert: Manche Gruppen haben Autoreifen auf die Gipfel

geschleppt und dort angezündet. Diese Art von Bergfeuer wurde sofort verboten. Blechbehälter mit etwas Sägemehl und Kerosin ersetzen Holz und Gummireifen. Auch die verschiedenen Symbole an den Talhängen wurden in Behältern aus Glas oder Blechdosen gemacht, die mit Kerosin und Sägemehl gefüllt wurden. Heute werden oft auch Fackeln verwendet, die jedoch im Vergleich zum vorher Genannten deutlich teurer sind.

Allerdings nehmen heutzutage immer weniger Leute die Strapaze auf sich, ein „Herz-Jesu-Feuer“ zu machen. Vor einiger Zeit gab es in Innichen noch eine genaue Regelung: Am Haunold entzündete der Alpenverein das Herz-Jesu-Feuer, Gantkofel oder Neuner bedienten die Eisenbahn-Angestellten, am Haunoldköpfl traf es die AVS-Jugend und im „Breitriesen-Bödendle“ sorgten die Ministranten alle Jahre für ein Feuer.

Sogar auf der nur für exzellente Bergsteiger zu bewältigenden Dreischusterspitze hat unser begeisterter Bergfreund Peter Indrist trotz des äußerst gefährlichen Abstiegs in der Dunkelheit einige Male ein Feuer entzündet. Auch auf der Gantraste brannte fast immer ein Feuer. Mit der Zeit blieben diese Feuer teilweise wieder aus. Auch bei den Berger Höfen, die von Innichen aus sichtbar sind, brannte in der Herz Jesu Nacht meistens ein Feuer.

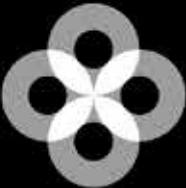
Seit der Gründung der Schützenkompanie „Hofmark Innichen“ im Jahre 1997 haben die Schützen diesen Brauch wieder aufgegriffen und entzünden verlässlich jedes Jahr an der Zwigl-Leite ein religiöses oder tirolerisches Zeichen. Im vergangenen Jahr war es wieder ein besonderes Feuer, nämlich die Figur des Tiroler Adlers, mit 267 Fackeln.

Was die figürlichen Darstellungen betrifft, ist die Planung heute durch die Hilfe des Computers etwas leichter als in früheren Zeiten. So lassen sich auch komplizierte Motive auf den Hang bringen – zur Erbauung und Freude der Betrachter und zur Bewahrung eines alten, schönen Brauches.

Text und Foto: Franz Brugger







elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

FRISCHEKICK FÜR MEIN ZUHAUSE

NEUBAU
MIT KLUGEN KONZEPTEN

RASCHE SANIERUNG
MIT KÖPFCHEN



Alle Infos zum Frischekick beim Installateur Ihres Vertrauens!



SCHRANZHOFFER

Heizung - Sanitär
Lüftung - Bäder
Alternativenergie



Lucia Schranzhofer
9920 Sillian, Hauptstr. 1k
E-Mail: buero@schranzhofer.at
Tel.: 04842 / 6691
Mobil.: 0680 / 2310 316
www.schranzhofer.at

INSTALLATIONSTECHNIK

 ELEMENTS-SHOW.AT

Öffentl. Bücherei Sillian - Besondere Nachmittage für Kinder

Gleich mehrere besondere Veranstaltungen machten im Frühjahr die Öffentliche Bücherei Sillian zu einem lebendigen Treffpunkt für Kinder und Familien.

Den Auftakt bildete am 9. April 2026 ein musikalischer Nachmittag: Das Streichensembel „Collegium Musicum“, unter der Leitung von Geigenlehrerin Beate Aschan, lud zu einem Streichkonzert für Kinder ein. Rund 70 Besucher füllten die Bücherei bis



Mit Freude und Einsatz bereiteten die Firmmädchen den Kindern einen bunten Nachmittag voller Geschichten, Spiele und Kreativität.

auf den letzten Platz. Die Bücherinsel wurde zur Bühne für Geige, Cello und Kontrabass, während es sich die Kinder direkt davor gemütlich machten und die Instrumente hautnah erleben konnten. Begeistert lauschten sie den abwechslungsreichen Stücken und durften mit Leuchstäben sogar selbst mitdirigieren und im Takt mitschunkeln. Im Anschluss konnten kleine Geigen ausprobiert und Ausmalbilder mitgenommen werden – ein Erlebnis, das vielen Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Auch im Mai wurde es in der Bücherei wieder lebendig: Acht Jugendliche gestalteten im Rahmen ihres Firmprojektes zwei weitere Nachmittage für Kinder. Jeweils in Zweiergruppen organisierten sie ein buntes Programm mit Bilderbuchkino, Bastelstationen und Spielen. Mit viel Engagement und Kreativität sorgten sie für zwei lustige und abwechslungsreiche Stunden, bei denen die Kinder nicht nur bestens unterhalten wurden, sondern auch ihre jugendlichen Lesevorlieben bewunderten.

Büchereileiterin Karin Klammer bedankt sich herzlich bei den Firmlingen für ihren Einsatz sowie der Dekanatjugend Sillian für die gute Zusammenarbeit. Ebenso gilt ein großer Dank den Musikern des Ensembles „Collegium Musicum“ für den gelungenen musikalischen Auftakt.

Die Bücherei Sillian freut sich über diese gelungenen Veranstaltungen, die einmal mehr zeigen, wie vielfältig und lebendig ein Ort der Begegnung und des gemeinsamen Erlebens sein kann.

Text und Fotos: ÖBS

SOMMER LESECLUB
in der Öffentlichen Bücherei Sillian

Entdecke die Welt der Bücher in den Sommerferien!

Für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren

Kostenloses Ausleihen!

Hol dir deinen Lestepass und tauche ein in spannende Geschichten.

Als Belohnung für eifrige Leser gibt es im September ein **BÜCHEREI-KINO** mit Urkundenverleihung und Preis-Tombola!

Das Team der Bücherei freut sich auf dich!

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI SILLIAN

OK-Zentrum / Kinderkrippe Sillian

Seit September 2025 ist die Mäusegruppe der Kinderkrippe Sillian im ersten Stock der "Lebenshilfe Arbeit Sillian" untergebracht. Kinder und Klienten begegnen sich im Alltag immer wieder im Haus, beobachten einander und kommen miteinander in Kontakt. Die Klienten der Lebenshilfe organisieren das Mittagessen für die Kinder und übernehmen ihre Wäsche. Umgekehrt besuchen die Kinder gelegentlich die Lebenshilfegruppen und bringen mit Liedern Freude in den Alltag. „Sie sind fein!“ und „Da ist immer viel los.“, sagen die Menschen mit Beeinträchtigung über die Kinderkrippe.

„Durf i wieder amol kemm?“

Annemarie und Stephanie von der Lebenshilfe äußerten den Wunsch, manchmal Zeit mit den Kindern zu verbringen – beim Spielen, Jausnen, Singen oder Tanzen. Dazu werden Termine vereinbart, an denen sie eine gemeinsame Stunde im Gruppenraum erleben. Annemarie erzählt, wie gerne sie bei den Kindern ist und Stephanie ergänzt: „Mir hat das gemeinsame Singen gefallen!“ Auch gemeinsame Feste sind ein wichtiger Bestandteil des Miteinanders. Im Advent lud die Kinderkrippe täglich zwei Klienten zum Adventkreis ein. Gemeinsam wurden Lieder gesungen, Kerzen entzündet und der Weg für Maria und Josef vorbereitet. Im Fasching wurde eine große gemeinsame Tanzparty gefeiert, an der auch die Raupengruppe teilnahm. „Wir haben miteinander gelacht, gesungen und gefeiert!“, fasste jemand diesen besonderen Vormittag zusammen - ein fröhliches Fest voller Bewegung und gemeinsamer Freude.

Anfangs gab es vereinzelt Bedenken, ob ein gemeinsames Miteinander gut gelingen kann. Durch offenen Austausch und ein achtsames Aufeinander-Zugehen konnten diese jedoch rasch ausgeräumt werden. Die Kinder fühlen sich in den Räumlichkeiten sehr wohl und auch die Eltern erleben die Begegnungen mit Menschen mit Beeinträchtigung als bereichernd. Sie beobachten, dass ihre Kinder offener geworden sind und Berührungsängste im Alltag deutlich abgebaut wurden.

Text und Fotos: Kinderkrippe Sillian



Gemeinsam wird gemalt, geschnitten und geklebt.



Im Morgenkreis begrüßt die Spitzmaus Kinder und Erwachsene.

Kindergarten Sillian

Der Kindergarten wird derzeit von 62 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren besucht.

Neben den Programmpunkten des täglichen Kindergartenalltags, in dem das gemeinsame Spielen, Lernen und Entdecken im Mittelpunkt steht, durften die Kinder im heurigen Kindergartenjahr auch viele besondere Höhepunkte erleben. Diese ergänzen den Alltag auf lebendige Weise und bieten wertvolle Erfahrungen im Jahreskreis.

Apfelernte und Saftpresen am Stockerhof

„Lieber Apfel, werde munter, fall herunter“ - ganz nach diesem beliebten Singspiel machten sich die Kindergartenkinder voller Freude auf den Weg zur Apfelernte. Im Vorfeld wurde das Thema „Apfel“ bereits spielerisch mit den Kindern erarbeitet. Geerntet wurde bei Familie Stauder im Garten.

Am „Stockerhof“ wurde frischer Apfelsaft gepresst und mit nach Hause genommen.





St. Martin in Sillian

St. Martin ritt auf seinem Pferd voran und führte den Laternenumzug an. Unsere Martinsfeier wurde in gelungener Zusammenarbeit mit dem Wohn- und Pflegeheim Sillian gestaltet und fand im Garten vor dem Heim statt. Gemeinsam wurde gesungen und Vikar Paul führte durch die Andacht.

Eine Krippe entsteht im Garten

Mit Hilfe von zwei Kindergartenvätern wurde dankenswerterweise eine hölzerne Krippe aufgebaut.

Mit den Kindern wurden anschließend die Figuren Josef, Maria, Hirten, Ochs und Esel sowie die Schafe gestaltet. In der Adventszeit trafen wir uns regelmäßig zum Singen und ergänzten die Krippe Schritt für Schritt um weitere Figuren. Auch zukünftig soll sie in festlichem Licht erstrahlen.

Österreichischer Vorlesetag, Besuch in der Volksschule Sillian sowie der MS Sillian

Am 26.03.2026 fand österreichweit der „Vorlesetag“ statt. Die Kinder der 4. Klasse VS lasen die Kamishibai Bildgeschichte: „Timo lernt Nein sagen“ vor. Anschließend fand ein Stationenbetrieb statt bei dem das Vorlesen und Zuhören im Vordergrund standen.

Ein Teil der Kindergartenkinder bekam am selben Tag Besuch aus der MS Sillian. Die beiden Schülerinnen Stella und Mira erzählten in Form eines Kamishibai-Theaters die lustige Geschichte: „Kamfu mir helfen“. Die Geschichte handelte von einem Elefanten, der seinen Rüssel verletzt hatte und dadurch nicht mehr richtig sprechen konnte. Nur mit Hilfe seiner Freunde wurde sein Rüssel wieder geradegebogen.

Osterprojekt im Kindergarten

Es wurden „Osterkränzchen“ aus Hefeteig geformt, Osterhasengeschichten gehört, Eier gefärbt, eine Osterhasenturnstunde aufgebaut und in der Werkstatt eine bunte Henne gestaltet.

Zum Wochenabschluss versteckte der Osterhase eine kleine Überraschung im Skaterpark. Anschließend wurde dort gemeinsam gepicknickt.

Text und Fotos: Kindergarten Sillian



ELEKTRO AICHNER

9920 Sillian 92e ☎ 04842 6436 e-mail: info@aichner.at
www.aichner.at

Da stimmen Qualität, Beratung, Preis und Service.



Volksschule Sillian



Schatz geknackt! - Lesenacht der 4. Klasse mit Klassenlehrerin Ingrid Halder!



Wintersport - Spaß auf dem Eis.



Rante Putante - Buntres Treiben am Faschingsdienstag in der Schule!



Dominoday der 4. Klasse.



Schi Heil! - Ein erlebnisreicher Schivormittag der Volksschule am Thurmtaler!

Fotos: Volksschule Sillian

Viele weitere tolle Beiträge und Bilder befinden sich auf der Homepage der Volksschule Sillian.

Mittelschule Sillian

Ein Jahr voller Klang und Gemeinschaft - Musik als Herzstück

Das heurige Schuljahr an der Mittelschule Sillian stand ganz im Zeichen der Musik. Mit großem Engagement, viel Begeisterung und bemerkenswertem Können beteiligten sich die Schüler an zahlreichen Veranstaltungen und machten deutlich, welch zentralen Stellenwert das gemeinsame Musizieren im Schulalltag einnimmt. Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme am 9. Tiroler Volksliedwettbewerb am 31. Jänner 2026 im ORF Landesstudio Tirol. Dort zeigte sich eindrucksvoll, wie lebendig und zukunftsfähig das Tiroler Volkslied ist. Mitten unter rund 100 Sängern aller Altersgruppen überzeugte auch eine Gesangsgruppe der Mittelschule Sillian: Der Dreigesang „TripleTune“, bestehend aus drei Mädchen der Klasse 2m, begeisterte Publikum und Jury und wurde mit dem Prädikat „sehr guter Erfolg“ ausgezeichnet. Beim festlichen Abschlussabend durften ausgewählte Gruppen ihre Lieder vor großem Publikum und zahlreichen Ehrengästen präsentieren – ein unvergessliches Erlebnis für die jungen Sänger.

Nur wenige Wochen später, am 15. März 2026, folgte ein weiterer gelungener Auftritt beim „Musikanten Hoagascht“ in Anras. Inmitten eines abwechslungsreichen Programms mit zahlreichen Musikgruppen aus der Region zeigte auch hier das Terzett sein Können und wurde mit großem Applaus belohnt. Ein weiteres musikalisches Großereignis stellte das „Fest der Stimmen“ am 25. März 2026 in Debant dar. Mehr als 500 Schüler aus ganz Osttirol verwandelten die Bühne in einen eindrucksvollen Klangraum. Auch die Mittelschule Sillian war mit mehreren Formationen vertreten. Die einzelnen Gruppen präsentierten ein vielfältiges Repertoire – von traditioneller Volksmusik bis hin zu modernen Popsongs. Die Veranstaltung war geprägt von Sangesfreude, Energie und echter Begeisterung – sowohl auf als auch vor der Bühne. Neben diesen großen Auftritten bereicherten auch weitere musikalische Aktivitäten das Schuljahr: Am 6. März 2026 gestalteten die Klassenchöre der 1m und 2m die Lesung von Dekan Franz



Troyer musikalisch mit. Mit einfühlsamen Liedern umrahmten sie die Präsentation seines Buches „Worte die Frieden stiften“ und trugen dazu bei, die Themen Frieden, Versöhnung und Miteinander eindrucksvoll zu unterstreichen. Ein besonderes Gemeinschaftserlebnis waren zudem die traditionellen Musikprojektstage vom 7. bis 9. April 2026 in Obertilliach. In intensiven Proben wurde gesungen und musiziert, wobei auch die Vorbereitung auf ein großes Konzert in München im Mittelpunkt stand. Neben der musikalischen Arbeit kamen auch Spiel, Bewegung und das gemeinsame Erleben nicht zu kurz. Die zahlreichen Auftritte und Projekte dieses Schuljahres zeigen eindrucksvoll, wie sehr die Musik das Schulleben an der Mittelschule Sillian bereichert. Sie fördert nicht nur Talent und Kreativität, sondern stärkt auch Gemeinschaft und Zusammenhalt. Damit bleibt dieses Schuljahr als besonders klangvolles und inspirierendes Kapitel in Erinnerung.

Text: Simone Klammer, Bilder: MS Sillian



Polytechnische Schule Sillian

Gelebte Inklusion und erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme

Seit dem Schuljahr 2025/26 werden die Werkstätten von der Polytechnischen Schule Sillian, die im abgelaufenen Schuljahr nur von Buben besucht wurde, auch von der Lebenshilfe Sillian genutzt. Die Kooperation sollte sich nicht nur auf das Räumliche beschränken und so wurden bereits einige Projekte gemeinsam initiiert, um die Zusammenarbeit auch nach außen sichtbar zu machen. Ein besonderes Zeichen gelebter Gemeinschaft und Inklusion setzten die Georg-Großlercher Schule, die Lebenshilfe Sillian und die Polytechnische Schule Sillian (PTS) mit gemeinsamen Messgestaltungen. Die Zusammenarbeit zeigt eindrucksvoll, wie wertvoll gegenseitige Unterstützung, Respekt und gemeinsames Engagement sein können.

Die Religionslehrerin der Georg-Großlercher-Schule, Birgit Altinger, wählt zum Gottesdienst immer ein passendes Thema, und sorgt für stimmige Texte. Auch die Schüler der PTS Sillian beteiligen sich aktiv an der Gestaltung der Messe, in der Form des Schreibens und Vortragens von Texten und musikalischen Beiträgen.

Begeistert von der authentischen und herzlichen Gestaltung zeigen sich auch die Besucher des Gottesdienstes. Die gemeinsamen Feiern machen deutlich, wie bereichernd Inklusion im Alltag sein kann und wie viel Potenzial in solchen Kooperationen steckt.

Bernhard Senfter von der Lebenshilfe Sillian erzählte den Schülern der Polytechnischen Schule, unterstützt durch eine PowerPoint-Präsentation, seine Biografie. Sein Lebensweg führt von seiner Geburt und einer herausfordernden Kindheit über die Schul- und Jugendjahre bis zu den entscheidenden Veränderungen in seinem Leben – dem Beginn seiner beruflichen Tätigkeit in der Lebenshilfe und dem Einzug in das betreute Wohnen in Sillian.



Die beiden Teilnehmer der „PTS Skills Tirol“: Elias Walder und Romeo Walder.



Die Schüler der PTS mit KV Regina Webhofer und die Klienten der Lebenshilfe mit ihrem Betreuer..

Als Symbol für seine strenge Erziehung zeigte Bernhard eine selbstgebastelte Rute. Gemeinsam wurde am Ende das Lied „Wahre Freundschaft“ gesungen, das vom Schüler Elias Walder auf der steirischen Harmonika begleitet wurde.

Auf Initiative des Abfallwirtschaftsverbands Osttirol wurden in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe und der Polytechnischen Schule Sillian rund 400 Müllzangen gebaut. Unter dem Motto „Gemeinsam anpacken, Gutes bewirken“ brachte jeder Einzelne dazu handwerkliches Geschick und jede Menge Engagement ein. Während in der Holzwerkstatt eifrig geleimt und geschliffen wurde, bekamen die Zangen im Kreativraum der Polytechnischen Schule, durch das Einbrennen der Logos der jeweiligen Institutionen mit dem Brenneisen, ihren letzten Schliff. Den Abschluss dieses Projektes bildete eine gemeinsame Jause mit den Klienten der Lebenshilfe Sillian in der Schulküche.

Am 17. April 2026 war es dann so weit: Beim „Tu-es-Tag“ der Polytechnischen Schule kamen die Zangen erstmals zum Einsatz. Die Schüler säuberten einen Teil des Sillianer Gemeindegebietes von achtlos weggeworfenen Abfällen und konnten einige gefüllte Müllsäcke an die Gemeinde übergeben. Das Projekt „Müllzangen“ war nicht nur für das Müllsammeln äußerst hilfreich, sondern hat auch gezeigt, wie viel erreicht werden kann, wenn man zusammen anpackt.

Auch im Schuljahr 2025/26 nahmen zwei Schüler der Polytechnischen Schule Sillian an den „PTS Skills Tirol“ am WIFI Campus Innsbruck teil. Die Fachbereichswettbewerbe bieten eine ideale Plattform, um das Fachwissen und das handwerkliche Geschick der PTS-Schüler sichtbar zu machen. Im Fachbereich Holztechnik: Herstellung eines Werkstücks inklusive Schwalbenschwanzverbindung und Oberflächenbearbeitung, konnte Elias Walder von der Polytechnischen Schule Sillian die Jury überzeugen und Gold holen. Romeo Walder erreichte durch seine hervorragende Leistung das silberne Leistungsabzeichen. Elias wird nun an den österreichischen Bundeswettbewerben in Telfs teilnehmen und die Polytechnische Schule Sillian vertreten.

Text: Kilian Maurer und Lehrerteam
Fotos: PTS Sillian, Lebenshilfe Sillian

Georg-Großlercher-Schule / Sonderschule Sillian

In den vergangenen Monaten bot die Georg-Großlercher-Schule Sillian ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Höhepunkten:

Zum Abschluss des ersten Semesters führen die Schülerinnen und Schüler mit dem Zug nach Innichen, um dort die beeindruckenden Schneeskulpturen zu bewundern – inspiriert von den Olympischen Winterspielen in Cortina.

Wintersport kam auch darüber hinaus nicht zu kurz: Auf der Sillianer Loipe schnallten die Kinder und Jugendlichen Langlaufski an. Für manche war es das erste Mal in der Spur, andere drehten bereits routiniert ihre Runden. Ebenso abwechslungsreich waren die Rodelnachmittage im „Winterwichtelland Klaneggele“. Sowohl die Loipe als auch die Piste im Klaneggele waren bei den Wintersporttagen stets in einem ausgezeichneten Zustand!

Zwischendurch bekam die Schule Besuch von der Jägerin Margit Stemberger. Sie entführte die Lernenden in die faszinierende Welt des Waldes und der Jagd. Ein Highlight war die Vielzahl an präparierten Tieren, die Margit mitgebracht hatte. Die Schülerinnen und Schüler konnten die Tiere aus nächster Nähe betrachten und viel über ihre Lebensweisen erfahren. Besonders ausführlich sprach Margit über das Tier des Jahres: den Fuchs.

Zudem standen eine Exkursion nach Graz sowie die bereits traditionelle Sportwoche nach Lido di Jesolo auf dem Programm.

Neben diesen Veranstaltungen gab es auch ganz „normalen“ Unterricht in Mathematik, Deutsch, Sachunterricht, Werken, Zeichnen etc.

Der Schulbesuch an der Georg-Großlercher-Schule Sillian kann ab dem 6. Lebensjahr oder später erfolgen und endet mit 18 Jahren (oder früher). Ein Wechsel von anderen Schularten ist natürlicherweise möglich. Selbstverständlich sind Interessierte jederzeit herzlich willkommen, die Schule zu besuchen.



André, Magnus und Luis mit ihren Begleitpersonen Maria Juen-Guggenberger und Gertraud Waldauf vor dem Grazer Uhrturm.



Text und Fotos: ASO Sillian



Wintersport im Klaneggele mit Nils, Valentin, Luis, Hanna, André und Magnus und ihren Begleitpersonen.



Hanna und Lehrerin Sandra Bachmann sehen mal nach, was Jägerin Margit Stemberger in ihrem Rucksack hat.

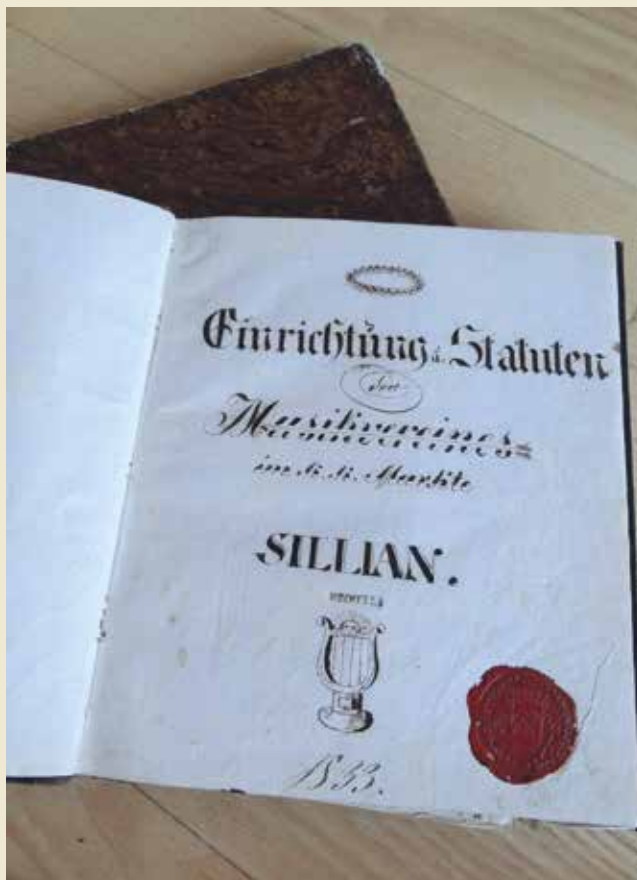
Mehr Informationen zur Schule und viele Fotos: www.aso-sillian.tsn.at

Die Chronik von Sillian in Wort und Bild

200 Jahre Musikkapelle Sillian

„Im Liede wie im Leben sei Einklang unser Streben“

Auch wenn es Aufzeichnungen gibt, dass es in Sillian Instrumentalmusik schon seit 1618 gibt, gilt doch das Jahr 1826 als offizielles Gründungsjahr der Musikkapelle Sillian. Nach und nach entstand in Sillian das Bedürfnis nach einer Kapelle, die nicht nur zu kirchlichen Anlässen ausrückte, sondern auch weltlichen Veranstaltungen einen würdigen Rahmen verlieh. So wurde 1826 aus der Kirchenmusik heraus die sogenannte „Türkische Musik“ gegründet und 1833 wurden die Statuten im neuen Vereinsbuch niedergeschrieben. Alois Sandbichler wurde zum Dirigenten ernannt. Von Jahr zu Jahr erfreute sich der Musikverein Sillian, dank erfolgreicher und harter Arbeit, größerer Beliebtheit.



Statuten 1833

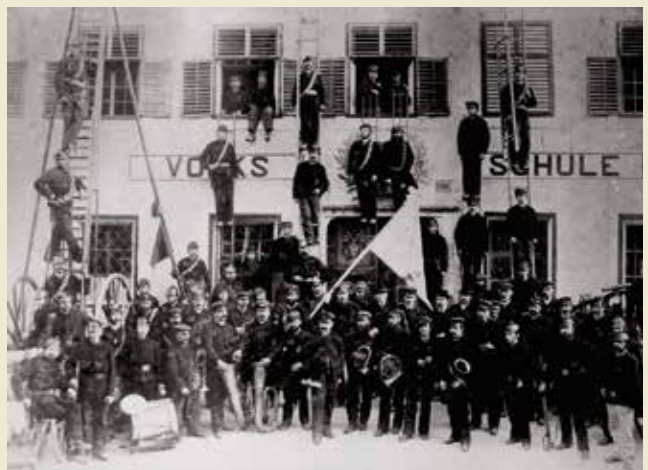
Mit dem Tod des allseits beliebten Chor- und Kapellmeister Alois Sandbichler ließ die Vereinstätigkeit stark nach und nur mit großer Mühe und Anstrengung konnte der völlige Zerfall verhindert werden. So entschloss man sich Anfang Juli 1869, den Verein wiederum neu aufzurichten. Für viele Jahre übernahm nun der



Das älteste Foto der Musikkapelle Sillian - 1856

Sohn des verstorbenen Kapellmeisters, Johann Sandbichler, das Amt des Dirigenten und Direktors.

Am 30. September 1877 beschlossen die Mitglieder des Musikvereins Sillian der Feuerwehrmusik in Sillian beizutreten. Aus gesundheitlichen Gründen musste Johann Sandbichler sein Amt als Kapellmeister zurücklegen, welches dann Franz Niederegger



Feuerwehrmusik Sillian 1886



Musikkapelle Sillian am 10. Juli 1900 vor dem Widum - Primiz von Alois Rainer

im Jahre 1892 übernahm. Nach ihm wurde die Kapelle von Franz Schwab (1896 bis 1900) dirigiert, der sehr um das Musikleben und die Ausbildung der Musikanten und Sänger in Sillian bemüht war. Der junge motivierte Kapellmeister starb tragischerweise im Februar 1900, weshalb Johann Warscher zu seinem Nachfolger wurde.

Im Jahre 1904 übernahm Anton Mayr das Dirigentenamt und mit seinem großen Eifer führte er die Kapelle wieder zu bemerkenswerten Leistungen. Diese „Neue Blütezeit des Musikvereins Sillian“ wurde leider durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges beendet, er legte in Sillian das Musikleben und jegliche Vereinstätigkeiten vorläufig lahm. Im Jahre 1919 wurde mit der Gründung einer Tanzkapelle wieder ein erster Grundstein zu einem Musikverein gelegt. Da sich immer mehr Musikanten dazugesellten, wurde im Jahre 1920 beschlossen, wieder einen neuen Musikverein zu gründen und Anton Mayr wurde erneut zum Kapellmeister bestellt.



Festwagen zur 100-Jahr-Feier der Musikkapelle Sillian - 1926

1926 feierte die Musikkapelle Sillian ihr 100-Jahr-Jubiläum. Trotz vieler schwerer Zeiten, die der Verein seit seiner Gründung mitmachte, konnte der langjährige Zusammenhalt nachgewiesen und das 100-jährige Bestandsjubiläum in Sillian gefeiert werden. Im Zuge der Messfeier wurde auch die neue Vereinsfahne geweiht. Als Patin fungierte Cäcilia Vollgger. Im Gegensatz zu manch anderen Vereinen in Sillian konnte die Kapelle auch während des 2. Weltkrieges ihre Tätigkeit fortsetzen. Der Musikverein musste sich allerdings dazu verpflichten, nicht nur bei



Fahnenweihe - Fahnenpatin Cäcilia Vollgger



Fahne der Musikkapelle Sillian



festlichen Anlässen, sondern auch bei diversen politischen Veranstaltungen auszurücken. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges übernahm Anton Weber die Leitung der Kapelle.

Am 8. Juli 1951 wurde im Rahmen des „Pustertaler Musikfestes“ das 125-Jahr-Jubiläum des Musikvereines Sillian gefeiert. Mit einem Vorabendkonzert zum Fest, einem Festgottesdienst mit besonderem Gedenken an gefallene und verstorbene Mitglieder der Kapelle und einem farbenprächtigen Umzug wurde das Fest gestaltet. Nach dem Tod von Anton Weber übernahm Walter Peterlunger das Amt des Kapellmeisters. 1952 beginnt die Partnerschaft mit dem Musikverein Scheifling-St. Lorenzen aus der Steiermark. Kirchenchorleiter Heinrich Klammer wurde



Faschingsumzug 1967

1954 Kapellmeister und führte sein Amt 15 Jahre aus, ehe er 1968 vom nunmehrigen Ehrenkapellmeister Alois Kraler abgelöst wurde.

Auch das 150-jährige Bestehen der Musikkapelle Sillian wurde mit großem Aufwand gefeiert. Die erste Festschrift wurde aufgelegt, in der die ersten 150 Jahre Vereinsgeschichte detailliert angeführt sind. Auch diesmal umrahmte ein beeindruckender Festumzug die Feierlichkeiten. Max Pfeifhofer, ein Komponist und Mitglied der Kapelle, präsentierte den von ihm komponierten „Sillianer Festmarsch“. Dieser Marsch wurde ein fester Bestandteil des Konzertprogramms.

1981 nahm die Musikkapelle Sillian die erste Schallplatte mit dem Titel „Ein bunter Melodienstrauß“ auf.

Im selben Jahr wurde in Sillian auch die Musikkapelle aus Lille (Belgien) empfangen. Diese war es, die am 15. August 1981 zum ersten Mal in Sillian den Alleluja-Marsch erklingen ließ, der seit damals fester Bestandteil der Prozessionen ist.



Bühne Marktplatz vor der Errichtung des Pavillons

1985 änderte man die Statuten - als wichtigste Neuerung war es Frauen ab diesem Zeitpunkt erlaubt, bei der Kapelle als Musikantinnen mitzuwirken.



1987 Pavillonbau

1987 erfolgte der Bau des neuen Pavillons sowie eine beeindruckende Berlin-Reise in die damals noch durch die Berliner Mauer geteilte Hauptstadt Deutschlands. Es folgten weitere Konzertreisen u.a. nach Hannover, Frankfurt und Holland.

1998 wurde nach langen Bemühungen das neue Probelokal eingeweiht.



Einweihung Musikprobelokal 01.06.1998

Am 1. Jänner 2000 folgte mit dem Neujahrskonzert das letzte große musikalische Ereignis unter Kapellmeister Alois Kraler, welcher die Kapelle 32 Jahre lang als Kapellmeister leitete und heute den Ehrentitel Ehrenkapellmeister trägt. Unter seiner Leitung haben zahlreiche Musikanten ihr Instrument erlernt und ihre musikalischen Fähigkeiten entfaltet. Alois Kraler prägte die Kapelle durch ein besonders abwechslungsreiches, unterhaltsames Repertoire, das sowohl traditionelle Blasmusik als auch moderne Stücke umfasste. Sein Engagement, seine musikalische Leidenschaft und sein pädagogisches Talent haben die Musikkapelle Sillian nachhaltig geprägt und den Grundstein für die heutige Leistungsfähigkeit und Vielfalt des Orchesters gelegt. Nach Alois Kraler konnte Karl Posch für das Amt des Kapellmeisters gewonnen werden, welcher nach wie vor aktiv in der Kapelle mitwirkt und einer der langjährigsten Mitglieder der Kapelle ist.

Anlässlich der 175-Jahr-Feier veranstaltete die Musikkapelle Sillian vom 27. bis 29. Juli 2001 das Oberländer Bezirksmusikfest. Das Fest bestand aus einem großen Festkonzert, erstmals in Verbindung mit einer Videoshow, einer Festmesse vor der Hauptschule sowie Empfang und Konzerte im Rahmen des Oberländer Bezirksmusikfestes.

2005 übernahm Christian Schönegger die musikalische Leitung der Kapelle. Gemeinsam mit der Sillianer Beize erfolgte im Mai 2010 die Ausrichtung der 11. Europameisterschaft der böhmisch-mährischen Blasmusik. 25 Gruppen aus sieben Na-



MK Sillian 2005 bei der Marschierwertung - Foto Nicole Viertler

tionen nahmen daran teil. Gemessen am großen Erfolg dieses Wochenendes erlebte Sillian so im wahrsten Sinne des Wortes einen „Böhmischen Traum“.

Die Musikantinnen der Musikkapelle Sillian tragen seit 2013 stolz die Pustertaler Tracht.

Erstmals in der Geschichte der Musikkapelle Sillian gelangt 2017 der Dirigentenstab in die Hände eines Kapellmeisters, welcher zuvor nicht Mitglied der Musikkapelle Sillian war. Martin Bodner aus Abfaltersbach übernahm als sehr junger Kapellmeister die Leitung der Kapelle. Die Stabübergabe erfolgte beim Frühjahrskonzert am 20. Mai 2017. Besonders hervorzuheben ist sein besonderes Gespür für alle Mitglieder der Kapelle – unabhängig vom Alter oder Erfahrungsgrad. Er versteht es, jeden Musiker zu fördern, zu motivieren und so ein harmonisches, gemeinsames Musizieren zu ermöglichen.

Die Musikkapelle Sillian begeisterte in ihrer 200-jährigen Vereinsgeschichte nicht nur heimisches Publikum. Viele Auftritte im In- und Ausland zählten immer wieder zu Highlights der einzelnen Vereinsjahre:

Zell am Ziller, Lenzing (Oberösterreich), St. Martin bei Lofer, Scheifling-St. Lorenzen, St. Andrä (Lavanttal), Wien, Cortina d'Ampezzo, Canazei (Fassatal), Niederweisel (Nähe Frankfurt/Main), Ulm, Martfeld/Loge (Nähe Hannover), Berlin, Eindhoven (Niederlande),

Anlässlich der 100-Jahr-Feierlichkeiten war in den „Lienzer Nachrichten“ vom 13. August 1926 u.a. zu lesen: „... Sanft und getragen ertönten die Weisen. ... Sie klangen jedem tief ins Herz; sie drangen wohl auch hinüber an das Gestade der Ewigkeit und kündeten denen dort, dass die Saat, die sie gesät, gekeimt und schöne Früchte getragen hat.“

Wiederum 100 Jahre später hat dies nichts an seiner Strahlkraft verloren!

Obmänner seit 1949

Peterlunger Walter	1949 – 1952
Wilhelmer Johann	1952 – 1953
Großlercher Georg	1953 – 1954
Jesacher Otto	1954
Wilhelmer Johann	1954 – 1968
Schönhuber Max	1968 – 1972
Viertler Johann	1972 – 1976
Schett Josef	1976 – 1980
Bürgler Josef	1980 – 1986
Kraler Arnold	1987 – 2002
Walder Günther	2002 – 2008
Webhofer Reinhard	2008 – 2017
Krautgasser Matthias	2017 bis heute

Kapellmeister seit 1949

Weber Anton	1949 – 1952
Peterlunger Walter	1952 – 1954
Klammer Heinrich	1954 – 1968
Kraler Alois	1968 – 2000
Posch Karl	2000 – 2005
Schönegger Christian	2005 – 2017
Bodner Martin	2017 bis heute

Text: Otto Trauner und Johanna Kraler

Fotos: MK Sillian

Vor 90 Jahren

Der Gerberbach in Sillian ist kein natürliches Gewässer, sondern ein künstlich angelegter bzw. stark regulierter Wasserlauf, der eng mit der Geschichte der Entwässerung und des Hochwasserschutzes im Raum Sillian verbunden ist.

Der Gerberbach wurde in den 1930er-Jahren im Rahmen großer Entwässerungsmaßnahmen künstlich angelegt bzw. ausgebaut. Hintergründe waren die Trockenlegung von Sümpfen und ver-nässten Wiesen, die Erweiterung der Landwirtschaft, die Gewinnung von Baugründen und natürlich auch die bessere Kontrolle des Hochwassers.

Die bereits 1931 gegründete Entwässerungsgenossenschaft schuf damals neue Wasserläufe. 1936 arbeiteten am Gerberbach Männer des damaligen „Freiwilligen Arbeitsdienstes“ an der Regulierung und Entwässerung im Bereich des Sillianer Marktplatzes.

Der Gerberbach ist ein Beispiel dafür, wie stark Menschen die Landschaft des Hochpustertals verändert haben. Ohne diese künstlichen Wasserläufe wäre ein großer Teil des heutigen Sillian deutlich sumpfiger und schwer bebaubar geblieben.



Männer des neuen „Freiwilligen Arbeitsdienstes“ – Entwässerung und Regulierung des Gerberbachs im Bereich des Sillianer Marktplatzes, 1936 (Fotograf: Unbekannt; Sammlung Josef Rauter – TAP)

Vor 50 Jahren

Anfang der 70er Jahre wurde das Gebiet südlich der Drau beim sogenannten Pappriön-Tempel seitens der Marktgemeinde Sillian baureif gemacht.

Für die einzelnen Parzellen im neu geplanten Gewerbegebiet gab es bereits in der Phase der Baureifmachung Interessenten.

DI Ernst Kunater aus Lienz hat nach Anweisungen der Markt-gemeinde Sillian mit den Kaufinteressenten über den Grundbedarf und über die Bauwünsche Absprachen gehalten und im Anschluss die Vermessung durchgeführt sowie die Planurkunde erstellt.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 20. Februar 1976 wur-

den Gründe im neuen Gewerbegebiet an Josef Kraler, Schmiede-meister, Franz Walder, Schlossermeister und Franz Mair, Frächter verkauft. Der Verkauf der Grundfläche an Johann Viertler, Mau-ermeister, erfolgte mit Gemeinderatsbeschluss vom 18. Mai 1976, jener an Wolfgang Hantinger, Frächter, mit Gemeinderats-beschluss vom 29.06.1976.

Mit dem so entstandenen Gewerbegebiet Süd begann für die Ge-meinde ein neues Kapitel in der wirtschaftlichen Entwicklung. So konnte den heimischen Betrieben eine Entwicklungsmöglichkeit geboten und gleichzeitig Arbeitsplätze gesichert werden.



Landesmusikschule Sillian-Pustertal

Osttiroler Nachwuchstalente erfolgreich bei „Prima la Musica“

Große Erfolge erzielten Schüler der Osttiroler Landesmusikschulen beim Tiroler Landeswettbewerb des österreichweiten Jugendmusikwettbewerbs Prima la Musica. Der Wettbewerb mit 506 Wertungen und 890 Teilnehmer fand heuer vom 2. bis 10. März 2026 in Ebbs sowie im Festspielhaus Erl statt. Teilgenommen haben junge Musiker der Landesmusikschulen Lienzer Talboden, Matrei-Iseltal und Sillian-Pustertal. Die intensive Vorbereitung mit zahlreichen zusätzlichen Proben – oft auch außerhalb der Unterrichtszeit und an Wochenenden – machte sich bezahlt: Alle Osttiroler Teilnehmer wurden mit 1. und 2. Preisen ausgezeichnet, vielfach sogar mit Auszeichnung.

Ein besonderer Erfolg gelang fünf Schülerinnen, die sich mit ihren Leistungen für den Bundeswettbewerb Ende Mai in Eisenstadt qualifizieren konnten.

Große Anerkennung gilt den engagierten jungen Musikern sowie ihren Lehrpersonen, die mit viel Einsatz und Begeisterung zu diesem schönen Erfolg beigetragen haben.

Erfolgreiche Teilnehmer:

1. Reihe v. li.: Anna Weitlaner, Hackbrett bei Victoria Senfter, AG I, 1. Preis; Antonia Hofmann, Harfe, AG II, 2. Preis; Querflöten-Ensemble Anmathanso: Anna-Sophie Wieser, Marie Theres Egarter, Anita Wanker, AG I, 1. Preis und Teilnahme am Bundeswettbewerb

2. Reihe v. li.: Horn-Ensemble JAMFE: Jan Weiss, Marie Anna Weiler, Felix Walder, AG B, 1. Preis, Helena Moser, Harfe, AG I, 1. Preis, Horn-Ensemble LILUFLO: Florian Amann (LMS Lienz), Lisa Gietl, Luis Bürgler, AG III, 2. Preis



Die erfolgreichen Musiktalente

3. Reihe v. li.: Laura Duracher, Gitarre (VM-Ensemble Die VIERwitzingen), AG III, 1. Preis mit Auszeichnung; Leonie Trojer, Harfe, AG II, 1. Preis und Teilnahme am Bundeswettbewerb; Theresa Weitlaner, Harfe, AG I, 1. Preis mit Auszeichnung; Ensemble Holz und Herz: Mia Goller, Fagott, Magdalena Stallbaumer, Klara Aßmayr, AG I, 1. Preis

Musik entdecken, ausprobieren und erleben - neue Workshops

Im Schuljahr 2025/2026 hat die Musikschule mit einem besonderen Angebot neue Wege beschritten: Erstmals wurden kostenfreie Workshops für alle Interessierten angeboten. Ziel war es, Kindern und Jugendlichen einen niederschweligen Zugang zur Welt der Musik zu ermöglichen – ganz unabhängig davon, ob sie bereits an der Landesmusikschule angemeldet sind, auf einer Warteliste stehen oder einfach nur neugierig sind.

Die Resonanz war durchwegs positiv: Neben vielen neuen Gesichtern nutzten auch bereits aktive Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, über den regulären Unterricht hinaus neue musikalische Erfahrungen zu sammeln.

Das Workshop-Programm war vielfältig und bot für jeden Geschmack etwas:

Von grundlegenden Einblicken in die Musiktheorie und das Erkennen von Intervallen bis hin zur spannenden „Klangwelt der Instrumente“, bei der verschiedenste Instrumente vorgestellt und ausprobiert werden konnten.

Besonders viel Begeisterung weckte der Workshop „Come on, let's sing!“, bei dem die Freude am gemeinsamen Singen im Mittelpunkt stand. Ebenso spannend war der Blick hinter die Kulissen einer Band: Wie funktioniert eigentlich ein Soundcheck? Was braucht es, damit ein Zusammenspiel gut gelingt?

Auch rhythmisch wurde einiges geboten: Beim Rhythmus-Workshop wurde getrommelt, gestampft und geklatscht. Die Teilnehmenden erlebten, wie vielseitig Rhythmus sein kann – und dass

Musik nicht zwingend teure Instrumente braucht. Mit Alltagsgegenständen wie Löffeln, Papiertüten oder Dosen entstanden kreative Klangwelten und überraschende Grooves.

Die Workshops haben gezeigt, wie wichtig es ist, Musik auf spielerische und offene Weise zugänglich zu machen. Sie boten nicht nur die Möglichkeit zum Ausprobieren, sondern auch zum Entdecken neuer Interessen und Talente.

Aufgrund des großen Erfolgs ist eine Fortsetzung im kommenden Schuljahr bereits in Planung.

Text und Fotos: LMS Sillian-Pustertal



Erwachsenenschule Sillian

Die Erwachsenenschule Sillian blickt auf ein erfolgreiches Jahr in der Erwachsenenbildung zurück. Ziel der ehrenamtlich geführten Erwachsenenschulen, die Teil des Tiroler Bildungsforums sind, ist es, ein buntes und vielfältiges Bildungs- und Freizeitangebot direkt vor Ort anzubieten und damit Menschen jeden Alters anzusprechen.

Im vergangenen Jahr konnten wieder zahlreiche Kurse und Veranstaltungen durchgeführt werden. Besonders beliebt waren die Bewegungsangebote, so waren Yoga und Wirbelsäulengymnastik schnell ausgebucht. Aber auch bei den Italienischkursen im Herbst und im Frühjahr konnten erfolgreich die Sprachkenntnisse erweitert werden und beim Langlaufkurs im Jänner verbesserte die Gruppe mit Freude ihre Skating-Fähigkeiten.

Zwei Wohlfühl-Workshops durften wir in Zusammenarbeit mit den Sillianer Bäuerinnen und dem Kath. Bildungswerk veranstalten: Unter dem Motto „Alles was mir gut tut“ gab Hildegard Kreiter Tipps aus ihrer Arbeit als Kräuterpädagogin und auch die „Wirkung des inneren Lächelns“ durfte sich in einer kleinen Gruppe wohltuend entfalten.

Ein weiteres Angebot stellt die Malschule nach Arno Stern dar. Irmgard Weiler bietet in Strassen über das ganze Schuljahr hinweg ein kreatives und wertvolles Angebot für Kinder und Erwachsene an.

Zusätzlich gibt es laufend interessante Online-Veranstaltungen, unter anderem im Bereich „Natur im Garten“, aber auch zu vielen aktuellen Themen sowie spezielle Angebote für Vereine.

Das aktuelle Angebot der Erwachsenenschule Sillian sowie Informationen zu Online-Veranstaltungen sind laufend auf der Home-



Autorin und Kräuterpädagogin Hildegard Kreiter

Foto: Hildegard Kreiter

page unter www.erwachsenenschulen.at/sillian zu finden. Dort kann auch der Newsletter abonniert werden, um Informationen zu neuen Angeboten zeitnah zu erhalten. Auf den Versand eines Postwurfs wird derzeit aus Kostengründen verzichtet.

Auch neue Referenten sind jederzeit herzlich willkommen. Wer selbst ein Kurs- oder Veranstaltungsangebot einbringen möchte, kann sich gerne bei Barbara Kraler melden.

Text: Barbara Kraler



Erwachsenenbildung

Foto: magnific.com



**HOLZBAU
ARRY**

9920 Sillian | Arnbach 41b | +43 664 4555 259

**WIR BAUEN
AUF HOLZ.
FÜR GENERATIONEN.**

-  HOLZHÄUSER
-  DACHKONSTRUKTIONEN
-  BALKONE
-  STIEGEN
-  CARPORTS
-  ÜBERDACHUNGEN
-  INDIVIDUELLE BAUTEN
-  PLANUNG
-  STATIK



**INDIVIDUELLE LÖSUNGEN.
NACHHALTIG GEBAUT.**

 **www.holzbau-harry.at** 

REGIONAL | ZUVERLÄSSIG | NACHHALTIG

Marien-Apotheke Sillian

Mag. Pharm. Angelika Ortner

Jetzt endlich ist es so weit – wir dürfen euch unsere neue Kosmetiklinie präsentieren!

Hochwertige Pflegeprodukte für Gesicht und Körper - von Apothekern entwickelt und nachhaltig produziert. Edle Texturen, ausgewählte Wirkstoffe und dermatologisch getestete Formulierungen sorgen für sichtbare Pflege und ein angenehmes Hautgefühl. Für alle, die Wert auf Qualität und gute Verträglichkeit legen.

Unsere exklusive Apotheken-Kosmetik umfasst:

- Pflege für empfindliche, trockene und normale Haut
- Anti-Aging-Pflege mit Lifting-Effekt
- Konzentrierte Wirkstoffpflege
- Pflegeprodukte für Babys und Kinder
- Kosmetik für Männer
- Sonnenschutz
- Reinigungsprodukte für Gesicht und Körper

Ebenfalls in eurer Marien-Apotheke:

- Aberg-Sortiment für die Kindergesundheit
- Bachblütenberatung
- Bestimmung von Vitamin D & Langzeitzucker
- Aromatherapie mit naturreinen ätherischen Ölen & Roll-ons
- Leberfasten nach Dr. Worm & Abnehmen mit Bodymed

Kommt vorbei und lernt unsere neue Pflegeserie kennen!



Aberg-Sortiment für die Kindergesundheit



Bachblütenberatung



Bestimmung von Vitamin D & Langzeitzucker



Aromatherapie mit naturreinen ätherischen Ölen & Roll-ons



Leberfasten nach Dr. Worm & Abnehmen mit Bodymed

Hinweis zum Bereitschaftsdienst:

Da der Bereitschaftsdienst der Apotheke in Rufbereitschaft erfolgt, kann es zu Wartezeiten kommen. Um diese zu vermeiden, bitten wir euch, vorab telefonisch Kontakt mit uns aufzunehmen.

Der Region verbunden.

DOLOMITEN
BANK 

IHRE BANK
FÜR DIE
ZUKUNFT.

dolomitenbank.at

Mit Herz und
Kompetenz die
Nummer 1 in der
Kundenpartnerschaft.

Jugend vor den Vorhang: Tabea Bürgler

Tradition. Verantwortung. Weiterentwicklung.

Fährt man entlang der B100, fällt rechterhand der Möst-Hof ins Auge. Ein Hof, der mittlerweile in dritter Generation von der 20-jährigen Tabea Bürgler geführt wird. Auch wenn die offizielle Betriebsübernahme noch bevorsteht, trägt sie schon jetzt viel Verantwortung und gestaltet die Zukunft des Hofes aktiv mit.

Tabeas schulischer Weg führte sie von der Volks- und Hauptschule Sillian weiter an die HAK Lienz, wo sie im Jahr 2025 die Matura erfolgreich abschloss. Aktuell absolviert sie ihre Ausbildung zur landwirtschaftlichen Facharbeiterin an der LLA Lienz, die sie im September abschließen wird.

Besonders bemerkenswert: In nur einem Schuljahr wird hier das vermittelt, wofür SchülerInnen der LLA drei Jahre Zeit haben. Eine intensive und arbeitsreiche Zeit, die viel Einsatz verlangt. Ihr Wahlmodul im Bereich Waldwirtschaft unterstreicht zusätzlich ihr breites Interesse innerhalb der Landwirtschaft. Was ihr an der Ausbildung besonders gefällt, ist die Praxisnähe. Die Möglichkeit unterschiedliche Höfe kennenzulernen und zu sehen, wie vielfältig Landwirtschaft gelebt werden kann, bringt ständig neue Eindrücke und Ideen. Auch die Gruppendynamik ist besonders, eine junge Klasse mit vielen Frauen, die zeigt, wie vielfältig sich die Branche entwickelt.

Seit Juli 2025 ist Tabea außerdem beim Maschinenring tätig. Eingestiegen ist sie als Betriebshilfe und unterstützte zunächst



im Bereich Grünraumpflege, bis sich ihr Aufgabenbereich weiterentwickelte. Dabei konnte sie erste praktische Erfahrungen sammeln und unterschiedliche Einblicke in die Arbeit auf landwirtschaftlichen Betrieben gewinnen. Mittlerweile wird sie im Bereich Agrarbetreuung eingeschult und soll diese Aufgabe in Zukunft eigenständig übernehmen. Parallel dazu bleibt sie weiterhin als Betriebshilfe aktiv. Ihr Aufgabenfeld ist breit gefächert: von organisatorischen Tätigkeiten bis hin zur Vermittlungsarbeit. Besonders schätzt sie die zahlreichen Fortbildungsmöglichkeiten.

Auch außerhalb ihrer Arbeit ist sie bemüht, praktische Erfahrungen zu sammeln und sich weiterzuentwickeln. Parallel dazu wächst sie immer stärker in ihre Rolle am heimischen Hof hinein. Seit rund eineinhalb Monaten ist Tabea Eigentümerin des Möst-Hofs, auf dem sie bereits seit etwa einem halben Jahr gemeinsam mit ihren Großeltern lebt. Die offizielle Betriebsführung wird sie nach Abschluss ihrer Ausbildung übernehmen, der Übergang dafür läuft bereits.

Der Hof selbst ist eher klein strukturiert und aktuell verpachtet, doch Tabea hat klare Vorstellungen für die Zukunft. Sie möchte Veränderungen anstoßen und langfristig in Richtung Selbstversorgung gehen. Dabei kümmert sie sich bereits jetzt um organisatorische Aufgaben, behält Ausgaben im Blick und findet Lösungen für anfallende Herausforderungen.

Große Unterstützung bekommt sie dabei von ihrer Mutter Daniela und ihren Großeltern. Auch wenn derzeit keine Tiere am Hof gehalten werden, kann sich Tabea gut vorstellen, dies in Zukunft wieder zu ändern.

In ihrer Freizeit findet sie Ausgleich in der Musikkapelle, engagiert sich bei der Landjugend sowie bei der Volkstanzgruppe und genießt die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten. Für Tabea ist es klar: die Landwirtschaft ist mehr als nur ein Beruf - sie macht ihr Freude und genau das merkt man auch in ihrem täglichen Einsatz.

Liebe Tabea, das EinBlick-Team dankt dir für deine Zeit und wünscht dir auf deinem weiteren privaten und beruflichen Weg alles Gute!

Text: Hanna Lo Piccolo

Fotos: Lena Stephanie Bürgler



Seniorenweihnachtsfeier 2025

Am Sonntag, 21. Dezember 2025, lud die Marktgemeinde Sillian zur diesjährige Seniorenweihnachtsfeier. Viele waren der Einladung in den Kultursaal Sillian gefolgt.

Der Singkreis Arnbach und die „Saitenquetscher“ (Fam. Nemmert, Thurn) sorgten für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung.



Ein besonderes Highlight war das Krippenspiel der Jungschar Sillian, das großen Anklang fand. Die Sillianer Bäuerinnen unterstützten die Feier tatkräftig und sorgten gemeinsam mit der Fa. Metzgerei Ortner für das leibliche Wohl. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden und Helfern, die zum Gelingen der diesjährigen Weihnachtsfeier beigetragen haben.



Neujahrsempfang 2026

Auf Einladung der Marktgemeinde Sillian und der Musikkapelle Sillian, welche heuer ihr 200-jähriges Bestehen feiert, wurde das Jahr 2026 am 3. Jänner im Kultursaal Sillian musikalisch begrüßt. moritz&co. mit ihrem Jahresprogramm „Strauß in Blech“ und die neu formierte Tanzmusik der Musikkapelle Sillian sorgten für tolle Stimmung.

Das gemütliche Beisammensein machte den Neujahrsempfang zu einem gelungenen Start ins neue Jahr.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Gäste!

Fotos: Nadine Ortner-Leiter, Otto Trauner



Die 5. Jahreszeit in Sillian – Fasching 2026

Mit der feierlichen Schlüsselübergabe am Unsinnigen Donnerstag an das Grafenpaar Dietmar und Karin wurde auch heuer wieder die wohl bunteste und ausgelassenste Zeit des Jahres offiziell eröffnet. In den darauffolgenden Tagen verwandelte sich Sillian einmal mehr in die Narrenhochburg. Neben zahlreichen Parties, die mittlerweile bereits zum Pflichtprogramm gehören, war unsere erste eigene Narrengilde Party im ehemaligen Lenny's Pub ein besonderes Highlight. Diese wurde durch die spektakuläre Stimmung, zahlreiche Gäste und der nötigen Portion „gute Laune Musik“ zu einem vollen Erfolg. Natürlich durfte auch die legendäre Faschingszeitung am Sonntag nicht fehlen, bei der wir dieses Jahr sogar eine Rekord-Seitenanzahl erreichen konnten.

Den krönenden Abschluss bildete schließlich wieder der große Faschingsumzug am Faschingsdienstag durch Sillian. Über 35 Gruppen zeigten auch dieses Jahr wieder ihre kreativen und originellen Ideen und zogen dadurch zahlreiche Besucher an und sorgten somit wieder für ein unvergessliches Finale des Faschings 2026.

Es war wie immer – die 5. Jahreszeit in ihrer schönsten Form: laut, bunt, fröhlich und einfach spektakulär.

Ein besonderer Dank gilt allen, die den Sillianer Fasching Jahr für Jahr am Leben erhalten. Danke an alle Helfer, Sponsoren, Gönner sowie an alle Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen, die mit ihrem Einsatz, ihrer Unterstützung und ihrer Begeisterung dazu beitragen, diese Tradition weiterzuführen und den Fasching in Sillian zu etwas so Besonderem zu machen.

Text und Fotos: Narrengilde Sillian



„Turnzwerge“ - Eltern-Kind-Turnen ging in die zweite Runde

Nach dem erfolgreichen Start des Eltern-Kind-Turnens im Herbst 2025 ging das Bewegungsangebot im Frühjahr in die nächste Runde. Am 16. Februar 2026 startete bereits der zweite Kurs der „Turnzwerge“, der erneut großen Anklang fand.

Auch diesmal trafen sich wieder 18 Kinder im Alter von etwa 1,5 bis 3 Jahren gemeinsam mit ihren Bezugspersonen – ob Mama, Papa, Oma oder Opa – jeden Montag im Turnsaal der Volksschule Sillian. In insgesamt acht Einheiten stand dabei auch diesmal vor allem eines im Mittelpunkt: die Freude an der Bewegung und die gemeinsame Zeit zwischen Kindern und Erwachsenen.

Mit abwechslungsreichen Bewegungsstationen und Spielen konnten die Kinder klettern, laufen, balancieren und sich richtig austoben. Ganz nebenbei wurden dabei die motorischen Fähigkeiten gefördert und das Selbstvertrauen gestärkt.

Die große Nachfrage zeigt, wie wertvoll solche Bewegungsangebote für die jüngsten Gemeindemitglieder und ihre Familien sind.

Text und Fotos: Simone Bürgler



Sillian Miteinand - Repaircafe im April 2026

Am Samstag, den 25. April 2026, fand unser erstes Repaircafe in diesem Jahr unter neuer Leitung statt. Nach 11 Jahren Koordinatorin von MITEINAND hat Karin Klammer mit Ende des Jahres 2025 die Organisation des Repaircafes an Petra Jeller übergeben. Nachdem unsere ehrenamtlichen Helfer immer noch voll motiviert sind, haben wir beschlossen, weiterzumachen. Wir sind aber immer auf der Suche nach neuen ehrenamtlichen Helfern, die unser Team ergänzen. Wir freuen uns also über Schneiderinnen, Elektriker, allgemein handwerklich Begabte, Fahr-

radspezialisten für einfache Reparaturen und einen weiteren Messerschleifer, der unseren Hans Bachlechner unterstützen kann. Leider mussten wir uns heuer von einem unserer Teammitglieder der ersten Stunde verabschieden. Robert Aichner war von Beginn an, seit dem Jahr 2014, immer zur Stelle. Fröhlich und stets gut gelaunt ließ er kein Gerät unrepariert. Wir vermissen ihn!

Text und Foto: Petra Jeller und das Team von MITEINAND



Tour Trans Alp 2026 wieder zu Gast in Sillian

Auch im Jahr 2026 machte die Tour Transalp erneut Station in der Marktgemeinde Sillian und sorgte für sportliche Höchstleistungen sowie beeindruckende Bilder in der Region. Die erste Etappe am 21. Juni führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Lienz nach Sillian. Unter dem Motto „Grenz-Hopping“ verlangte die Strecke den Radsportbegeisterten bereits zu Beginn alles ab: Über das Iseltal ging es nach St. Jakob im Defereggental, weiter über den anspruchsvollen Staller Sattel nach Antholz und schließlich durch das Pustertal bis ins Ziel nach Sillian. Viele der Teilnehmenden erreichten das Etappenziel sichtlich erschöpft, konnten sich jedoch bei der Zielverpflegung sowie der traditionellen Pastaparty in Sillian bestens erholen. Bereits am darauffolgenden Tag startete die nächste Herausforderung: Die Strecke von Sillian nach Falcade stellte mit insgesamt fünf Pässen die Königsetappe der diesjährigen Tour dar.

Die Marktgemeinde Sillian präsentierte sich erneut als idealer Austragungsort für Start und Ziel dieses renommierten Rennrad-Events, welches durch Bürgermeister Franz Schneider gemeinsam mit dem Tourismusverband Osttirol wieder nach Sillian geholt wurde. Ein besonderer Dank gilt zudem Juliana Pradella-Pichler und ihrem Helferteam, die sich engagiert um die Verpflegung im



Start der Transalp in Sillian

Foto: Transalp

Zielbereich sowie das Frühstück für die Teilnehmenden kümmerten. Mit der erfolgreichen Durchführung der Etappe unterstreicht Sillian einmal mehr seine Bedeutung als wichtiger Austragungsort im internationalen Radsportkalender.

Text: Bernhard Pichler

Lebensretter zum Anfassen: Tag der offenen Tür bei der Rotkreuz-Ortsstelle in Sillian

Zahlreiche Besucher nutzten beim Tag der offenen Tür der Rotkreuz-Ortsstelle Sillian am 23. Mai 2026 die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Ortsstelle zu werfen. Bei Hausführungen und Fahrzeugbesichtigungen konnten die vielfältigen Aufgaben des Roten Kreuzes hautnah erlebt werden. Besonders gefragt waren dabei die Besichtigung der Einsatzfahrzeuge sowie Rundfahrten mit dem Krankentransportwagen.

An mehreren Informationsständen präsentierten Mitarbeiter die verschiedenen Leistungsbereiche des Roten Kreuzes. Vorgestellt wurden die Schnelleinsatzgruppe (SEG), die Krisenintervention, die Rufhilfe, der Gesundheits- und Soziale Dienst mit Besuchsdienst und Tafel, die First Responder sowie die Rotkreuzjugend von Sillian, die sich im Roadshow-Anhänger präsentierte.

Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, beim Wiederbelebungstraining lebensrettende Maßnahmen kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Ein Höhepunkt waren die beiden Schauübungen: Die Rotkreuzjugend beeindruckte bei einem simulierten Arbeitsunfall mit ihrem Können, während die Rettungsdienstmitarbeiter die Versorgung eines verletzten Fahrradfahrers realitätsnah vorführten.

Mit Hüpfburg, Kinderschminken, Fotobox sowie Snacks und Getränken wurde der Tag auch für Familien zu einem gelungenen Erlebnis. Die Ortsstelle Sillian bedankt sich bei allen Besuchern sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern.

Text und Fotos: Rotes Kreuz Sillian



Die Rotkreuz-Jugendlichen präsentierten bei einer realitätsnahen Schauübung ihr Können in Erster Hilfe und Patientenversorgung.



Die professionelle Versorgung eines verletzten Fahrradfahrers wurde vom Roten Kreuz Sillian eindrucksvoll demonstriert.

Musikmeile Sillian-Heinfels



Die Musikmeile fand 2026, wie jedes Jahr im Mai, heuer bereits zum neunten Mal statt. Im Jahre 2015 hatte Philipp Rainer-Pranter die Idee zur Musikmeile geboren, als er mit Mena Rainer 7 Stücke einstudierte. Jetzt galt es, zuerst Gasthäuser zu finden, die mitmachen.

Der eigentliche Schlüssel für diese Non-Profit-Veranstaltung sind die Musikanten, die praktisch zum Nulltarif 5 Stunden lang aufspielen.

Philipp schaffte es jedes Jahr wieder neue Gruppen zu finden, die aus Freude musizieren. Gleichzeitig ist es auch eine Bühne für junge Musikanten, die sich hier breitem Publikum präsentieren können und diese Chance auch zahlreich nutzen. Die erste Musikmeile ging 2015 über die Bühne und mit den Mitorganisatoren Karin Klammer und Franz Fürhapter hatte sich ein Trio gebildet, das diese Veranstaltung Jahr für Jahr weiterführte. Karin Klammer mit dem Verein „Sillian Miteinand“ war von 2015 bis 2024 sieben Mal als Mitorganisatorin dabei. Die Jahre 2020, 2021 und 2022 fielen der Coronapandemie zum Opfer. Ab dem Jahre 2025 wechselte der Veranstalter von „Sillian Miteinand“ auf den www.pustertaler-harmonikaverein.com mit Obmann Philipp Rainer-Pranter.

Der Ablauf der Musikmeile ist folgendermaßen:

5 Doppelgruppen wandern im 50 Minuten-Takt durch 5 Lokale

und machen ca. 5 Stunden Musik. Die Besucher können gesellig in einem der fünf Gasthäuser sitzen bleiben und sich auf die wechselnden Musikanten und Sänger freuen und kommen dadurch in den Genuss aller 10 Musikgruppen. Der Eintritt ist frei. Mit den freiwilligen Spenden aber auch Beiträgen von den Gasthäusern und dem Tourismusverband sowie der Marktgemeinde Sillian und der Gemeinde Heinfels ist es möglich, diese Non-Profit-Veranstaltung halbwegs kostendeckend zu gestalten. Die Kosten für ein gemeinsames Abendessen, Werbekosten und auch AKM-Abgabe brachten mal ein kleines Minus, mal ein kleines Plus.

Ein besonderer Dank gilt vor allem den mitwirkenden Musikanten und den Fotografen Elias Bachmann und Brückenwirt Martin Bürgler, die uns ihre Bilder gratis zur Verfügung stellen.

Im Jahre 2027 dürfen wir zum 10. Mal zur Musikmeile einladen und wir sind fest überzeugt, dass Geselligkeit, Zusammenkommen im Gasthaus und Musizieren weiterhin einen hohen Stellenwert in unseren Gemeinden haben sollten.

WEIL MUSIK VERBINDET!

Text: Pustertaler Harmonikaverein, Obm.-Stv. Fürhapter Franz

Fotos: Martin Bürgler, Elias Bachmann, Franz Fürhapter





Sillianer Marktl Tag

Regionalität und Genuss im Mittelpunkt



Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen stand Sillian am Sonntag, den 31. Mai 2026, ganz im Zeichen von Regionalität, Kulinarik und Handwerkskunst. Der Sillianer Marktl Tag verwandelte das Ortszentrum in einen beliebten Treffpunkt für Einheimische und Gäste und erfreute sich großer Beliebtheit.

16 Aussteller aus Osttirol, Südtirol und dem Veneto präsentierten ihre regionalen Produkte und handgefertigten Besonderheiten. Das vielfältige Angebot reichte von frischen Erdbeeren über kunstvolle Handwerksarbeiten bis hin zu kulinarischen Spezialitäten. Die Besucher nutzten die Gelegenheit, regionale Köstlichkeiten zu verkosten, durch die Marktstände zu bummeln und das besondere Ambiente im Ortskern zu genießen.

Für das kulinarische Angebot zeichneten die Spitzenköche Clemens Gesser und Ernst Muhr, die Metzgerei Ortner sowie die Sillianer Bäuerinnen verantwortlich. Die passende Erfrischung bot das Team von Alpha Media rund um Stephan Hofmann. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den Villgrota 7a sowie Franz und Robert, die für beste Unterhaltung sorgten.

Bürgermeister Franz Schneider zeigte sich erfreut über die gelungene Veranstaltung: „Die große Besucherzahl und die positive Stimmung zeigen, welchen Stellenwert regionale Veranstaltungen für unsere Gemeinde haben. Sie stärken die heimische Wirt-

schaft und fördern gleichzeitig das Miteinander. Ein besonderer Dank gilt Juliana Pradella-Pichler, die auch heuer wieder die Organisation des Marktl Tages übernommen und mit viel Engagement zum erfolgreichen Ablauf beigetragen hat.“

Die Marktgemeinde Sillian bedankt sich herzlich bei allen Ausstellern, Mitwirkenden und Helfern sowie bei den zahlreichen Besuchern. Der erfolgreiche Marktl Tag hat einmal mehr bewiesen, wie wertvoll regionale Initiativen für das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde sind.

Text und Fotos: Juliana Pradella-Pichler



Mittwochsbeste und Wichtel Action Night 2026

Ein Sommer voller Musik, Begegnungen und geselligem Miteinander! Die Marktgemeinde Sillian und der Tourismusverband Osttirol haben auch für den Sommer 2026 wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm organisiert, das sowohl Einheimischen als auch Gästen unvergessliche Sommerabende beschert. Von 08. Juli bis 19. August 2026 verwandelt sich das Rainerplatzl jeden Mittwochsabend in einen stimmungsvollen Treffpunkt für Musikliebhaber, Familien, Freunde und Gäste aus nah und fern. In gemütlicher Atmosphäre können die Besucherinnen und Besucher abwechslungsreiche musikalische Darbietungen genießen. Die Sommerkonzerte haben sich in den vergangenen Jahren zu einem echten Publikumsmagneten entwickelt und sind längst ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde geworden. Ob traditionelle Blasmusik, moderne Unterhaltungsmusik oder schwungvolle Konzertabende – das abwechslungsreiche Programm sorgt Woche für Woche für beste Unterhaltung und gemütliche Stunden unter freiem Himmel. Dabei steht nicht nur die Musik im Mittelpunkt, sondern auch das gemeinsame Zusammenkommen und der Austausch.

Besonders erfreulich ist auch heuer wieder die großartige Unterstützung durch die heimischen Vereine. Mit viel Einsatzbereitschaft und ehrenamtlichem Engagement übernehmen sie die Verköstigung und den Ausschank während der Konzertabende. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich dabei auf regionale Köstlichkeiten, erfrischende Getränke und eine herzliche Bewirtung freuen.

Die Sommerkonzerte am Rainerplatzl:

- | | |
|------------|--|
| 08. Juli | Saisonöffnung mit Jacob Koopmann/Irish Music
Ausschank: Narrengilde Sillian |
| 15. Juli | Konzert am Platzl mit der Musikkapelle Sillian
Ausschank: FC Sillian-Heinfels |
| 22. Juli | Konzert am Platzl mit Anras Bras
Ausschank: ESV Hochpustertal & EC-Sillian Bulls |
| 29. Juli | OLALA Straßentheaterfestival und Kyra & Band
Ausschank – Rotes Kreuz |
| 05. August | Weinfest mit der burgenländischen Blaskapelle Zamkehra
Ausschank: Winzer aus dem Burgenland und FF-Sillian |
| 12. August | Tiroler Abend mit den DreiTolMusikanten und Volkstanzgruppe Außervillgraten
Ausschank: Schützenkompanie Sillian |
| 19. August | Saisonabschluss mit Julia's Juke Box
Ausschank: FC Sillian-Heinfels |



Tolle Stimmung

Wichtel Action Night 2026

Bei der beliebten Wichtel-Action-Night verwandelt sich der Vorplatz des Gemeindehauses jeden Mittwoch von 15. Juli bis 19. August wieder in eine bunte Erlebniswelt für die ganze Familie. Zahlreiche Spiel- und Mitmachstationen sorgen für einen abwechslungsreichen Abend voller Spaß, Action und guter Unterhaltung für Groß und Klein. Besonders die jüngsten Besucher dürfen sich auf viele spannende Attraktionen freuen: Beim Kistensteigen sind Geschicklichkeit und Mut gefragt, während die beliebten Wichtelzug-Ausfahrten zu einer gemütlichen Runde durch das Veranstaltungsgelände einladen. Ein besonderes Highlight ist auch die Drehleiter der Feuerwehr, die spannende Ausblicke über die Marktgemeinde Sillian ermöglicht. Darüber hinaus warten ein Glücksrad mit tollen Überraschungen, Biathlon-Stationen, Bogenschießen, der actionreiche Bungeerun und viele weitere Aktivitäten darauf, ausprobiert zu werden. Während sich die Kinder an den zahlreichen Spielstationen austoben, können die Erwachsenen die stimmungsvolle Atmosphäre genießen und den Sommerkonzerten lauschen. Musikalische Unterhaltung, geselliges Beisammensein und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm machen die Wichtel-Action-Night zu einem besonderen Treffpunkt für die gesamte Gemeinde.

*Text: Bernhard Pichler
Foto: TVBO*

Sillian Miteinander – Repaircafe und Flohmarkt

Unser nächstes Repaircafe findet am Samstag, 3. Oktober 2026 von 13:30 bis 16:30 Uhr statt.

Der Flohmarkt ist am Samstag, dem 7. November 2026 von 13:00 bis 16:00 Uhr geplant. Dort können private Verkäufer ihre „Schätze“ verkaufen und die Besucher das ein oder andere Schnäppchen erwerben.

Tischreservierungen unter projekt.sillianmiteinand@gmail.com.

*Wir freuen uns auf viele Besucher!
Petra Jeller und das Team von MITEINAND*



OBERLÄNDER BEZIRKS MUSIKFEST

24. bis 26. Juli 2026
in Sillian



200 JAHRE
Musikkapelle
Sillian



FREITAG

- 19:00 Uhr: Aufmarsch und Bieranstich
- 19:30 Uhr: Auftritt der **Sillianer Beize**
und den **Sillianer Buibm**
- 21:30 Uhr: Unterhaltung mit
Southbrass

SAMSTAG

- 19:00 Uhr: Aufmarsch zum Festzelt
- 19:30 Uhr: Konzert des **MV**
Scheifling/St. Lorenzen
- 21:30 Uhr: Partystimmung mit der
Partyband **Die Illertaler**

SONNTAG

- 09:00 Uhr: Feldmesse mit Gesamtspiel
- 10:30 Uhr: Einzelspiele der Musikkapellen
im Festzelt (Block I)
- 13:45 Uhr: Festakt, Festumzug und
Defilierung
- 15:15 Uhr: Einzelspiele der Musikkapellen
im Festzelt (Block II)
- 18:00 Uhr: Festabschluss mit der
Wüdara Musi

SOUTHBRASS



wüdaraMusi

200
JAHRE



mksillian.com



Musikkapelle Sillian



[mksillian](https://www.instagram.com/mksillian)

Sillianer Kirchtagfest

14.-15. AUGUST

Freitag 14. August

19:00 Uhr Festbeginn

20:00 Uhr Lienzer Duo

22:00 Uhr Schnapsbar Kultursaal



Samstag 15. August

09:00 Uhr Hl. Messe & Prozession

12:00 Uhr Konzert MK Heinfels

15:00 Uhr Villgrota 7a

20:00 Uhr Tiroler Herz

22:00 Uhr Schnapsbar Kultursaal



Kaffee & Kuchen
Kinderprogramm



Jungbauernschaft
Landjugend
Sillian



Burg Heinfels wird zum Kulturtreffpunkt des Sommers

Die Burg Heinfels präsentiert sich im Sommer 2026 erneut als lebendiger Kulturort im Hochpustertal. Nach einem gelungenen Saisonauftakt im Mai und Juni richtet sich der Blick nun auf die kommenden Höhepunkte des „Heinfelser Burgsommers“, der bis September ein abwechslungsreiches Programm in einzigartiger Atmosphäre bietet. Konzerte unterschiedlichster Stilrichtungen, sportliche Veranstaltungen und neue Erlebnisangebote machen die „Königin des Pustertales“ zu einem beliebten Treffpunkt für Einheimische und Gäste.

Gelungener Auftakt in den Kultursommer

Mehrere Veranstaltungen zum Auftakt des Burgsommers sind bereits erfolgreich über die Bühne gegangen. Die Musikmeile im Mai verwandelte die Burg erstmals in einen klingenden Schauplatz heimischer Volksmusik. Ebenso sorgten das Trio „Cordes y Butons“ sowie das Crossover-Projekt „Schubert meets Grönemeyer“ für besondere musikalische Akzente.

Hochkarätige Konzerte bis in den Herbst

Auch in den kommenden Monaten wartet die Burg Heinfels mit einem vielseitigen Kulturprogramm auf. Am 2. Juli gastiert das Wiener Trio „Cobario“ mit seinem Programm „Strings on Fire!“. Virtuose Gitarrenklänge und eindrucksvolle Violinenpassagen versprechen ein energiegeladenes Konzerterlebnis. Sportlich wird es am 18. Juli beim mittlerweile 7. Heinfelser Turmlauf. Die Strecke führt von der historischen Punbrugge bis hinauf zum Bergfried und verbindet sportliche Herausforderung mit außergewöhnlicher Kulisse. Großes Interesse weckt auch das Konzert der Tiroler Formation „Tschentig“ am 23. Juli. Die Gruppe verbindet Volksmusik, Dialektpop und moderne Klänge zu einem eigenständigen Stil und zählt bereits jetzt zu den Publikumsmagneten des Kultursommers. Im Spätsommer folgen weitere musikalische Höhepunkte: Das

Ensemble „Trianima“ bringt am 20. August mit Harfe, Klarinette und Violoncello klassische und moderne Musik in neuen Arrangements auf die Bühne. Den Abschluss des Kultursommers gestaltet schließlich am 17. September die Südtiroler Formation „Opas Di-andl“, die alpenländische Tradition raffiniert mit modernen Einflüssen verbindet.

Neue Erlebnisangebote auf der Burg

Neben dem Kulturprogramm entwickelt sich auch das Museum laufend weiter. Ein besonderes Highlight für diesen Sommer ist der Start einer neuen Greifvogelschau, die Naturerlebnis und historische Kulisse hautnah miteinander verbinden wird. Ergänzt wird das Angebot durch neue Inszenierungen im Museumsbereich und zusätzliche Programmpunkte für Familien und Tagesgäste.

Kultur und Gastronomie als Gesamterlebnis

Abgerundet wird das Kulturangebot durch das neue „Kulinarium Burg Heinfels“, das seit Ende April im restaurierten Westflügel geöffnet ist. Das gastronomische Konzept reicht vom Bistrobetrieb für Museums- und Tagesgäste bis zur abendlichen Taverne mit kulinarischen Erlebnisformaten. Damit verbindet die Burg Kultur, Geschichte und regionale Küche zu einem stimmigen Gesamterlebnis.

Burg Heinfels als lebendiger Begegnungsort

Mit Konzerten, Sportveranstaltungen, Museum und Gastronomie etabliert sich die Burg Heinfels zunehmend als ganzjähriger Treffpunkt für Kultur und Begegnung im Osttiroler Pustertal. Der Heinfelser Burgsommer zeigt auch in diesem Jahr eindrucksvoll, wie historische Bausubstanz und modernes Kulturleben erfolgreich zusammenspielen können.

Text und Fotos: Peter Leiter



Ab Sommer 2026 erweitert eine Greifvogelschau das Erlebnisangebot auf Burg Heinfels und verbindet Natur, Geschichte und beeindruckende Flugvorführungen.



Ob im Rittersaal oder in der Taverne: Das neue „Kulinarium Burg Heinfels“ vereint regionale Küche mit einem einzigartigen historischen Ambiente.

Das Wohn- und Pflegeheim Sillian steht seit einem Jahr unter einer neuen Leitung!

Pflegedienstleiter DGKP Thomas Bergmann hat seit Mai 2025 die Leitung des Wohn- und Pflegeheimes Sillian inne. Mit viel Erfahrung ist er dem langjährigen Pflegedienstleiter DGKP Franz Moser nachgefolgt. Franz Moser hat seit der Eröffnung des Heimes im Oktober 2004 sehr engagiert den Aufbau und die Entwicklung des Heimes geprägt. Er befindet sich seit April 2025, nach seiner erfolgreichen und umsichtigen Leitungstätigkeit im wohlverdienten Ruhestand. Ein wohlbestelltes Haus konnte übergeben werden. Ein Team von 35 Mitarbeitern stellt die Pflege- Betreuung und Versorgung der Heimbewohner auf einem sehr hohen Niveau sicher. Die Bewohner fühlen sich wohl und deren Angehörige schätzen das sichere und behütete Umfeld des Heimes. Sehr engagierte und bestens qualifizierte Mitarbeiter, die mit Herz und Verstand für das Wohlergehen der Heimbewohner sorgen, freuen sich über einen neuen Vorgesetzten mit ebenso hohen Ansprüchen an die Arbeitsqualität. Thomas Bergmann stammt aus dem Villgratental. Er kennt somit die Mentalität und die Bedürfnisse der Bevölkerung in der Region bestens. Thomas kann dadurch die Ansprüche der Menschen und der Kultur des Pustertales und dessen Seitentäler in die Gestaltung der Lebens- und Arbeitswelt des Wohn- und Pflegeheimes Sillian gut einfließen lassen. Die ersten Monate des gegenseitigen Kennenlernens sind sehr gut verlaufen. Der neue Pflegedienstleiter hat seinen Platz im Heim schnell gefunden. Er schätzt die besondere Sinnstiftung in der Erfüllung seiner beruflichen Aufgaben. Ursprünglich hat Thomas Bergmann einen handwerklichen Beruf erlernt und einige Jahre im Metallgewerbe gearbeitet. Schon vor über 30 Jahren hat der heute 53-jährige aber seine wahre berufliche Leidenschaft entdeckt und die Ausbildung zum Diplomierten Ge-

sundheits- und Krankenpfleger absolviert. Über 27 Jahre lang hat er am Bezirkskrankenhaus Lienz seinen Beruf erfolgreich ausgeübt. Dort hat er bereits vor 10 Jahren die Leitung einer Station übernommen. Er kennt dadurch den Pflegeberuf in allen seinen Facetten und kann sein fachliches Wissen und die langjährige Erfahrung nun im Wohn- und Pflegeheim Sillian sehr gut einbringen. Thomas Bergmann kümmert sich auch um die Weiterführung der vielseitigen ehrenamtlichen Aktivitäten fürs Heim, die Organisation der Seelsorge und die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Systempartnern. Die Osttiroler Wohn- und Pflegeheime freuen sich über den gelungenen Führungswechsel im WPH Sillian.



*Pflegedienstleiter
Thomas Bergmann*

*Text: Franz Webhofer
Foto: GV-Bezirks-
altenheime Lienz*

Liebe Leser, liebe Freunde der Annakapelle!

In unseren Bemühungen zur Renovierung der Annakapelle sind wir weiterhin mit viel Engagement dabei. Inzwischen haben diverse Gespräche (Denkmalamt, ...) stattgefunden. Wir arbeiten darauf hin, die Trockenlegungsarbeiten noch im Herbst 2026 zu starten.

Ein Teil der notwendigen finanziellen Mittel konnte bereits durch das letztjährige Pfarrfest und großzügige Spender aus der Pfarrgemeinde aufgebracht werden. Vergelt's Gott dafür! Wir hoffen weiterhin auf eure Großzügigkeit und bitten euch um eure Unterstützung nach euren finanziellen Möglichkeiten. Uns ist bewusst, dass ohnehin viele gerade selbst herausfordernde Zeiten erleben.

Text und Foto: Pfarre Sillian

Trotzdem bitte wir weiterhin um euer Wohlwollen!
Spenden-Konto: IBAN AT30 3636 8000 0003 5030 –
Verwendungszweck „Annakapelle“.
Vergelt's Gott! Pfr.pr. Paul mit dem Pfarrkirchenrat



Sozialsprenkel ehrte langjährige Mitarbeiterinnen

Im Rahmen einer Feier holte der Sozialsprenkel Osttiroler Oberland langjährige Mitarbeiterinnen sowie ehrenamtliche Fahrer von „Essen-auf-Rädern“ vor den Vorhang.



V. l.: Irmgard Kofler, Maria Tempele, Irmgard Goller, Geschäftsführerin Monika Kraler, Birgit Lukasser, Ricarda Schneider, Ingrid Haider, Astrid Wurzer, Maria Pitterle, Maria Perfler, Ulrike Mitterdorfer, Karin Obererlacher, Obmann Anton Calovi.

Mit einer Weihnachtsfeier ließ man das vergangene Jahr ausklingen und nutzte den feierlichen Rahmen, um Ehrungen auszusprechen: Für zehn Jahre Mitarbeit wurden Ingrid Haider, Ulrike Mitterdorfer, Karin Obererlacher, Ricarda Schneider, Maria Tempele und Astrid Wurzer ausgezeichnet. Die Ehrung von Daniela Moser, die nicht anwesend war, wurde nachgeholt. Ihre 20-jährige Dienstjubiläen feierten Irmgard Goller, Irmgard Kofler, Birgit Lukasser, Maria Perfler und Maria Pitterle. Ein besonderes 30-jähriges Dienstjubiläum beging Geschäftsführerin Monika Kraler, die seit mehr als drei Jahrzehnten im Sozialsprenkel tätig ist.

Auch die ehrenamtlichen Essen-auf-Rädern-Fahrer wurden geehrt: Anton Senfter für 20 Jahre sowie Johann Senfter und Alfons Pichler für zehn Jahre ehrenamtlicher Einsatz. Obmann Anton Calovi und Geschäftsführerin Monika Kraler dankten dem gesamten Team für die Pflege und Betreuung der Klienten in den acht Sprengelgemeinden. Der Abend klang in geselligem Rahmen aus. „Es war ein gelungener Abschluss eines fordernden Jahres und ein Zeichen des starken Zusammenhalts im Team“, so Kraler.



V. l.: Geschäftsführerin Monika Kraler mit den Essen-auf-Rädern-Fahrern Anton Senfter, Alfons Pichler, Obmann Anton Calovi und Johann Senfter.

Spenglerei

RIEGER RENE

Spenglerarbeiten | Fassaden

Arnbach 39a | A-9920 Sillian | Tel.: +43 (0)680 44 46 904

info@spenglerei-rieger.at | www.spenglerei-rieger.at

Text und Foto: SGS Osttirol Oberland

Sternsingen 2026 - Gemeinsam Gutes tun

Die Heiligen Drei Könige bringen Ihnen den Segen für ein glückliches neues Jahr und tragen die starke Botschaft von Frieden und Gerechtigkeit in die Welt hinaus. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie rund 500 Hilfsprojekte. Gemeinsam schenken wir Menschen in Not neue Hoffnung. Danke, dass Sie mit Ihrem Beitrag so viel Gutes bewirken!

Ein Dank geht auch an jene, die zum guten Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben und in irgendeiner Weise einen Dienst verrichtet haben.

Der größte Dank gilt aber unseren fleißigen Sternsängern, die in ihrer Freizeit jedes Jahr mit viel Begeisterung die Segenswünsche in die Häuser tragen. Ein herzliches Vergelt's Gott allen.



v.l.: Tobias Krautgasser, Leonie Leiter, Sofie Aichner, Nathalie Wurzer, Elias Kraler, Begleitpersonen: Helga Mair, Cilli Wieser (nicht im Bild)



v.l.: Vincent Trojer, Pia Trojer, Sophie Trojer, Emma Mair, Gabriel Lanser, Begleitperson Reinhard Trojer (nicht im Bild)



v.l.: Matthias Kranebitter-Tempele, Markus Kraler, Philipp Kraler, Jannik Told, Marlen Kraler, Begleitperson Franz Tempele (nicht im Bild)



v.l.: Begleitperson Markus Walder, Leonie Hofmann, Florian Walder, Sophie Obererlacher, Irina Krautgasser, Alessia Hofmann, Laura Walder



v.l.: Gottfried Walder, Heinrich Kofler, Edmund Lanser, Peter Schett Bernd Kraler, Alois Schneider, Markus Fürhapter, Matthias Krautgasser

Österr. Rotes Kreuz - Ortsstelle Sillian

Ortsversammlung des Roten Kreuzes Sillian: Engagement auf hohem Niveau

Rückblick und Engagement

Bei der 49. Ortsversammlung am 27. Februar 2026 blickte die Rotkreuz-Ortsstelle Sillian auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Vereinsjahr 2025 zurück. Insgesamt leisteten die freiwilligen Mitarbeiter 17.346 ehrenamtliche Stunden – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Engagement in der Region.

Erfolgreiche Jugendarbeit

Besonders erfreulich entwickelten sich die Jugendgruppen, die mit 42 Jugendlichen, 6 Minis und 15 Betreuern zu den größten und aktivsten der Region zählen. Ein Höhepunkt war der Landesjugendbewerb des Roten Kreuzes Tirol in Seefeld: Die Gruppen aus Sillian sicherten sich sowohl in Bronze Jugend II als auch in Silber Jugend II den Landessieg. Bereits zuvor überzeugten sie beim grenzüberschreitenden Bezirksjugendbewerb in Innichen mit Siegen in den Kategorien Jugend I und Jugend II. Ergänzend standen Workshops, Übungen und gemeinsame Aktivitäten im Fokus, die Teamgeist, Fachwissen und Zusammenhalt stärkten.

Soziale Dienste

Im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste - darunter Besuchsdienst und Team Österreich Tafel Sillian – wurden insgesamt 1.957 Stunden geleistet. Die Tafel feierte ihr 10-jähriges Bestehen. 23 freiwillige Mitarbeiter engagieren sich regelmäßig bei der Ausgabe von Lebensmitteln und Hygieneartikeln, 2025 wurden dabei insgesamt 1.501 Stunden erbracht. Aktuell sind 37 Familien mit insgesamt 85 Personen registriert, wöchentlich holen durchschnittlich 14 Familien Lebensmittel ab. Insgesamt konnten rund 22 Tonnen Lebensmittel vor der Entsorgung bewahrt und weitergegeben werden.



Geschäftsführer Alexander Perry, Ortsstellenleiter Sillian Thomas Klammer, Marcus Glahn, 1. Bezirksstellenleiter-Stv. Dir. Mag. Hansjörg Mattersberger

Moderner Rettungsdienst

Auch im Rettungsdienst zeigte sich das hohe Engagement: 71 Mitarbeiter leisteten 15.389 Stunden und führten 1.287 Rettungstransporte sowie 867 Krankentransporte durch. Hinzu kamen zahlreiche First-Responder-Einsätze und Ambulanzdienste. Im Dezember 2025 wurde ein neues Rettungsfahrzeug auf Basis eines Mercedes Sprinter mit Allradantrieb in Dienst gestellt. Der vergrößerte Patientenraum verbessert die Versorgung während des Transports und bietet den Einsatzkräften mehr Arbeitsraum. Um das derzeit modernste Rettungsfahrzeug Tirols auch in Sillian stationieren zu können, waren Adaptierungen an der Ortsstelle notwendig, unter anderem der Einbau neuer Garagentore aufgrund der Fahrzeughöhe.

Ehrungen und Dank

Im Rahmen der Ortsversammlung wurden mehrere Mitarbeiter für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet:

Das Dienstjahresabzeichen in Silber erhielten Jasmin Glahn, Rosina Bürgler und Annemarie Walder. Mit dem Dienstjahresabzeichen in Bronze wurden Patrick Foidl, Sabrina Klaunzner und Evelyn Pirgler geehrt. Marcus Glahn erhielt die Henry-Dunant-Gedenkmedaille in Silber, eine hohe Auszeichnung für besonderes Engagement im Roten Kreuz. Manuel Jesacher wurde mit der Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes in Bronze ausgezeichnet.

Die Auszeichnungen würdigen den langjährigen Einsatz und das große Engagement der freiwilligen Mitarbeiter für die Bevölkerung.

Abschließender Dank

Ortsstellenleiter Thomas Klammer bedankte sich bei allen Mitarbeitern, Unterstützern und Partnerorganisationen für die wertvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Text und Fotos: Rotes Kreuz Sillian



Geschäftsführer Alexander Perry, Ortsstellenleiter Sillian Thomas Klammer, Annemarie Walder, Rosina Bürgler, Jasmin Glahn und 1. Bezirksstellenleiter-Stv. Dir. Mag. Hansjörg Mattersberger

„Gemeinsam & fair im Straßenverkehr“: Neue Verkehrssicherheitskampagne des Landes präsentiert

- **E-Scooter und E-Bikes im Fokus**
- **Verkehrssicherheit heißt auch respektvoller Umgang auf Straße, Rad- und Fußwegen**
- **Neue Gesetze und Regelungen durch Novelle der Straßenverkehrsordnung ab 1. Mai 2026 in Kraft**

Im April 2026 präsentierte Verkehrslandesrat René Zumtobel gemeinsam mit dem Leiter der Landesverkehrsabteilung der Polizei Tirol, Enrico Leitgeb, und Martin Pfanner vom Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) die neue Verkehrssicherheitskampagne des Landes für 2026 und 2027. Unter dem Motto „Gemeinsam & fair im Straßenverkehr“ soll bis Ende nächsten Jahres nicht nur für mehr Respekt und ein gutes Miteinander auf Tirols Straßen sensibilisiert werden: Im Fokus stehen allen voran die geltenden und neuen Regelungen für E-Scooter und E-Bikes. Hintergrund für den Schwerpunkt der Kampagne sind die steigenden Unfallzahlen in diesem Bereich. Statistisch gesehen sind die Unfallopfer bei E-Scootern großteils junge Menschen, während E-Bike-Unfälle häufig bei Personen ab 50 Jahren registriert werden. LR Zumtobel sagt: „Es ist sehr erfreulich, dass klimaschonende Mobilitätsformen immer mehr zum Alltag auf Tirols Straßen gehören. Gleichzeitig bedeutet das, dass mehr und mehr unterschiedliche Fahrzeugtypen und Fortbewegungsarten aufeinandertreffen. Mir ist es wichtig, dass die Verkehrssicherheit steigt und Unfälle vermieden werden. Das kann nur gelingen, wenn sich alle an die geltenden Gesetze und Regeln halten und respektvoll miteinander sind.“

Unterschätzte Risiken bei E-Scooter und E-Bike

E-Scooter und E-Bike haben eines gemeinsam: Die Lenker sind verhältnismäßig schlecht geschützt, die Zahl der Verkehrsunfälle steigt und vielfach handelt es sich um sogenannte „Alleinunfälle“. Das sind Unfälle, an denen keine anderen Fahrzeuge oder VerkehrsteilnehmerInnen beteiligt sind. Gründe sind unter anderem: Die Fahrtechnik wird schlecht beherrscht, das Fahrverhalten beim Bremsen, Lenken oder Abbiegen falsch eingeschätzt und Verkehrsregeln werden missachtet. Diesen beiden Fahrzeugtypen wird deshalb ein besonderer Fokus bei der neuen Kampagne gewidmet.

Die enge Zusammenarbeit von Land Tirol, Polizei und KFV ermöglicht ein breit angelegtes Maßnahmenbündel, das einen Schwerpunkt auf Workshops, Schulungen und praktischen Übungen legt. „Von Seiten der Polizei werden wir die Verkehrssicherheitskampagne im Rahmen der polizeilichen Schulverkehrserziehung unterstützen und bei Unterrichtseinheiten, die von Polizistinnen und Polizisten in den Tiroler Schulen abgehalten werden, in Bezug auf die ‚neuen‘ Mobilitätsformen entsprechend sensibilisieren und aufklären. Andererseits werden wir entsprechende Verkehrskontrollen durchführen, bei denen wir die Bestimmungen, insbesondere was den E-Scooter und den Fahrradverkehr betrifft, schwerpunktmäßig kontrollieren. Zudem werden in allen Bezirken Informationsveranstaltungen abgehalten, bei denen entsprechende Erfahrungen in Bezug auf den sicheren Gebrauch von E-Bikes und Fahrrädern gesammelt werden können“, so Enrico Leitgeb.

Für das Kuratorium für Verkehrssicherheit steht insbesondere das Helmtragen im Fokus. Martin Pfanner betont: „Wir müssen noch mehr Kraft in die Bewusstseinsbildung investieren, damit möglichst viele Menschen – unabhängig vom Alter – einen Helm tragen. Diese einfache Schutzmaßnahme kann Leben retten: Würden alle beim Fahren mit E-Scootern und E-Bikes einen Helm tragen, könnten in Österreich jährlich rund 1.000 schwere Kopfverletzungen verhindert werden.“

E-Scooter: gekommen, um zu bleiben

„E-Scooter sind kein kurzer Trend, der nach wenigen Monaten oder Jahren wieder verschwinden wird. Die Fahrzeuge sind praktisch, wendig und im Alltag gut integrierbar. Deshalb war es wichtig, klare Regeln aufzustellen“, verweist LR Zumtobel auf die Novelle der Straßenverkehrsordnung, die seit 1. Mai 2026 in Kraft ist. Damit diese Regeln und die richtige Fahrtechnik für künftige Generationen so selbstverständlich sind wie das Einmaleins, können ab Herbst 2026 alle Kinder in Tirol mit E-Scootern in Kontakt kommen: Im Zuge der Vorbereitungen für den Radführerschein – den alle Kinder der 4. Volksschulklassen in Tirol kostenlos während der Unterrichtszeit absolvieren können – wird auch das Training mit E-Scootern zusätzlich zum regulären Programm möglich sein.

„So können wir die geltenden Regeln hinsichtlich Helpflicht und technischer Ausstattung vermitteln und die Kinder können ein erstes Mal ins Rollern hineinschnuppern. Das ist natürlich freiwillig und auch nicht prüfungsrelevant. Trotzdem ist es wichtig, schließlich dürfen Kinder ab zehn Jahren mit bestandener Radfahrprüfung auch mit einem E-Scooter ohne Begleitung unterwegs sein – und viele sind das auch bereits“, sagt LR Zumtobel.

Text: Polizeiinspektion
Sillian

Die wichtigsten Regeln im Überblick

	Fahrrad	E-Bike	E-Scooter
Helmpflicht	bis zwölf Jahre	bis 14 Jahre	bis 16 Jahre
Altersbeschränkung	Kinder unter zwölf bzw. ohne Fahradausweis (Radführerschein) dürfen grundsätzlich nur unter Aufsicht einer mindestens 16-jährigen Person mit einem Fahrrad am Straßenverkehr teilnehmen.	Kinder unter zwölf bzw. ohne Fahradausweis (Radführerschein) dürfen grundsätzlich nur unter Aufsicht einer mindestens 16-jährigen Person mit einem E-Bike am Straßenverkehr teilnehmen.	Kinder unter zwölf bzw. ohne Fahradausweis (Radführerschein) dürfen grundsätzlich nur unter Aufsicht einer mindestens 16-jährigen Person mit einem E-Scooter am Straßenverkehr teilnehmen.
Technische Vorgaben	Zwei Bremsen, Scheinwerfer und Rückstrahler, Klingel, Reflektoren an Speichen und Pedalen	Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h bzw. max. 250 Watt Nenndauerleistung; zwei Bremsen; Klingel, Scheinwerfer und Rückstrahler sowie Reflektoren an Speichen und Pedalen	bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h bzw. max. 600 Watt Leistung; wirksame Bremsvorrichtung; Blinker am Lenker, von vorne und hinten sichtbar; Klingel; Scheinwerfer und Rückstrahler sowie Reflektoren
Erlaubte Wege	Fahrbahn, Radfahranlagen*	Fahrbahn, Radfahranlagen*	Fahrbahn, Radfahranlagen*
Promillegrenze	0,8 ‰	0,8 ‰	0,5 ‰
Personenmitnahme	Kinder bis acht Jahre in entsprechender Vorrichtung (Kindersitz oder Anhänger): erst ab 16 Jahren erlaubt	Kinder bis acht Jahre in entsprechender Vorrichtung (Kindersitz oder Anhänger): erst ab 16 Jahren erlaubt	nicht erlaubt

*Radfahranlagen: Radwege, Radfahrstreifen, Mehrzweckstreifen, Geh- und Radwege, Radfahrerüberfahrten

Noch nie so viele Wintergäste in Sillian



Die vergangene Wintersaison verlief für Sillian äußerst erfreulich. Dank guter Schneebedingungen konnte bereits früh in die Skisaison gestartet werden. Bis zum letzten Skitag Ende März präsentierte sich das Skizentrum Sillian/Hochpustertal in ausgezeichnetem Zustand. Ein besonderer Dank gilt dabei dem Team des Skizentrums Sillian/Hochpustertal für den engagierten Einsatz während der gesamten Saison.

Auch die neue Langlaufloipe vom Wichtelpark bis zum Hotel Weitlanbrunn konnte heuer erstmals durchgehend genutzt werden. Durch eine umfangreiche Kunstschneeaufbringung war ein durchgehender Betrieb möglich, was von Gästen und Einheimischen sehr gut angenommen wurde.

Spürbar positiv wirkten sich zudem die Olympischen Winterspiele in Mailand/Cortina/Antholz auf die Region aus. Zahlreiche internationale Gäste sowie Sportlerinnen und Sportler waren in den Sillianer Beherbergungsbetrieben untergebracht, da sowohl die Damen-Ski-Alpinbewerbe als auch die Biathlonbewerbe in unmittelbarer Nähe stattfanden.

Einen wichtigen Beitrag zum erfolgreichen Winter leistete außerdem der Schwarze Adler. Nach der Schließung im vergangenen Winter konnten heuer wieder zahlreiche Schülergruppen beherbergt werden. Davon profitierten sowohl die Handels- und Gastronomiebetriebe der Marktgemeinde als auch die Bergbahnen.

Insgesamt wurden von November 2025 bis April 2026 rund

87.765 Nächtigungen registriert. Das entspricht einem Plus von 14,4 Prozent gegenüber dem Vorwinter. Auch bei den Ankünften wurde mit 19.347 Gästen ein deutlicher Zuwachs von 12,3 Prozent erzielt. Das ist ein absoluter Rekordwert für den Winter, noch nie waren so viele Gäste in Sillian wie in dieser Saison.

Die meisten Gäste kamen aus Deutschland (31.038 Nächtigungen), gefolgt von Österreich (12.440), Polen (10.991) und Italien (10.585). Besonders erfreulich ist der Anstieg bei den österreichischen Gästen, bei denen ein Plus von über zehn Prozent erreicht wurde. Innerhalb Österreichs stammen die meisten Nächtigungen weiterhin aus Wien und Kärnten. Bei den deutschen Bundesländern liegt Nordrhein-Westfalen an erster Stelle, gefolgt von Berlin und Bayern. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg leicht auf 4,5 Tage an.

Rund 80 Prozent aller Nächtigungen entfielen auf gewerbliche Betriebe, sieben Prozent auf private Unterkünfte und 13 Prozent auf sonstige Vermietungen. Der hohe Anteil gewerblicher Nächtigungen trägt wesentlich zur regionalen Wertschöpfung in der Marktgemeinde bei.

Auch der Start in die Sommersaison stimmt positiv. Die aktuelle Buchungslage in allen Unterkunfts-kategorien ist sehr zufriedenstellend, sodass man in Sillian auf ein ähnlich erfolgreiches Sommerergebnis wie im Vorjahr hoffen darf.

Text und Grafik: Bernhard Pichler



Erfolgreicher Winter für das Skizentrum Hochpustertal und das Sporthotel Sillian

Mit dem Ende der Skisaison blicken das Skizentrum Sillian-Hochpustertal und die Dolomiten Residenz Sporthotel Sillian auf einen erfolgreichen Winter zurück. „Obwohl uns das Wetter in diesem Jahr vor so manche Herausforderung gestellt hat und die Schneelage teilweise alles andere als einfach war, bilanzieren wir die abgelaufene Saison insgesamt mit einem leichten Plus“, zieht Geschäftsführer Maximilian Schultz ein positives Resümee. Der Start in den Winter verlief absolut nach Maß: Die Monate Dezember, Jänner und Februar brachten eine sehr gute Auslastung auf den Pisten und in den Betrieben. Der weitere Saisonverlauf war dann etwas ruhiger und insbesondere der März blieb hinter den Erwartungen zurück. Der frühe Ostertermin brachte dann nochmal eine Steigerung zum Saisonschluss und so blieb ein leichtes Plus zum Vorjahr übrig. Dass sich die Skiregion auch in schwierigeren Wintern als verlässlicher Partner und stabiler Tourismusmotor präsentiert, ist kein Zufall. Die kontinuierlichen Investitionen der vergangenen Jahre in Qualität und vor allem in eine schlagkräftige, effiziente Beschneiungsanlage haben sich auch in dieser Saison einmal mehr als wichtiger Schritt erwiesen und die nötige Betriebssicherheit garantiert.

Neuerung im Sporthotel und Geduld bei der Skiverbindung

Auch abseits der Pisten wird konsequent an der Attraktivität des Standorts Sillian gearbeitet. So durfte sich die Dolomitenresidenz Sporthotel Sillian in diesem Jahr über ein besonderes Upgrade freuen: Um den Komfort für Familien weiter zu steigern, wurde

der Kinderbereich neu und modern gestaltet.

Wenig Neues allerdings gibt es unterdessen leider beim lang ersehnten und richtungsweisenden Großprojekt der Region, der Skiverbindung Sillian-Sexten. Das Vorhaben befindet sich nach wie vor im behördlichen Verfahren. „Gut Ding braucht Weile, auch wenn wir uns natürlich alle einen schnelleren Fortschritt wünschen“, erklärt Schultz. „Wir sind jedoch weiterhin felsenfest davon überzeugt, dass dieser Zusammenschluss kommen wird und kommen muss. Das Projekt ist der entscheidende Impulsgeber für das gesamte Hochpustertal.“ Umso wichtiger bleibt auch in Zukunft der breite Rückhalt und die Unterstützung aus der heimischen Bevölkerung, der Wirtschaft und dem Tourismus, um diesen Meilenstein gemeinsam auf breite Schultern zu stellen.

Ein großes Danke an das Team und die Region

Ein herzliches Dankeschön gilt zum Saisonabschluss all unseren treuen Gästen, den Einheimischen aus Sillian und der Umgebung sowie ganz besonders unserem engagierten Team. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesen Winter überhaupt erst zu einer erfolgreichen Saison gemacht. Nach intensiven Revisions- und Wartungsarbeiten an den Liftanlagen und im Sporthotel Sillian freuen wir uns, wenn wir uns jetzt im Sommerbetrieb wiedersehen!

*Text und Foto:
Skizentrum Hochpustertal*



Wasserspielanlage im Wichtelpark Sillian

Der Wichtelpark Sillian wurde kürzlich um eine weitere Attraktion bereichert. Neben den bereits beliebten interaktiven Einrichtungen im Wichteldorf – darunter Rathaus, Wichtelschule, Kapelle, Brunnen sowie der besonders geschätzte Bauernhof mit Bällebad und Tierchor – entstand nun eine neue Wasserspielanlage, für die ein eigener Bereich des Parks umfassend umgestaltet wurde.

Kernstück der Anlage ist ein modellierter Steinbachlauf, der als Wasserleitung dient. Mithilfe eines Wasserwidders wird das Wasser in Bewegung gesetzt und durch die gesamte Anlage geführt. Am Ende des Bachlaufs wird das überschüssige Wasser wieder dem natürlichen Bach zugeführt.

Zu den Highlights der neuen Anlage zählen ein Wasserlabyrinth sowie ein Handpumpengerinne. Beim Wasserlabyrinth wird das Wasser über eine fest installierte Pumpe in Gang gesetzt und anschließend durch hölzerne Trogrinnen geleitet. Kinder haben hier die Möglichkeit, den Wasserfluss mithilfe von Schiebern, Klappen und Stöpseln selbst zu steuern, zu stauen oder umzuleiten. Ein Wasserrad bildet den Abschluss dieses Bereichs. Beim Handpumpengerinne steht zunächst körperlicher Einsatz im Vordergrund: Das Wasser muss von den Kindern selbst gepumpt werden. Über Rinnen mit Staulementen gelangt es ebenfalls zu einem Wasserrad, das mit einer Glocke ausgestattet ist und bei jeder Drehung ein akustisches Signal erzeugt. Ein weiterer Anziehungspunkt ist die Sand- und Matschmulde, die vor allem bei jüngeren Besucherinnen und Besuchern großen Anklang findet. In einem abgegrenzten Steinbecken entstehen durch die Kombination von Wasser und Sand immer neue Spiel- und Bauideen – etwa an der Matschplatte mit



Gummieimern, bei den Matschblumen oder am Matschtisch. Für die Begleitpersonen wurden zudem ein Kneippbecken sowie Sitzmöglichkeiten aus Holz errichtet, die sowohl Erholung bieten als auch einen guten Überblick über das Spielgeschehen ermöglichen.

Der Tourismusverband Osttirol investierte rund € 150.000,-- in die neue Anlage. Mit dieser Erweiterung entwickelt sich der Wichtelpark Sillian zunehmend zu einer zentralen Freizeiteinrichtung für Familien im gesamten Oberland.

Text: Bernhard Pichler

Fotos: Bernhard Pichler und Johanna Kraler



INNOS GmbH - Wir leben Innovation

Wer in Osttirol lebt, kennt sie vermutlich: die Jobmesse Osttirol. Sie bringt Menschen und Unternehmen zusammen, zeigt berufliche Chancen in der Region auf und macht sichtbar, wie viel Innovationskraft in unseren heimischen Betrieben steckt. Hinter diesem erfolgreichen Format steht die INNOS GmbH - eine Organisation, die sich seit vielen Jahren für die wirtschaftliche Zukunft Osttirols engagiert.

INNOS steht für „Innovatives Osttirol“ und verfolgt ein klares Ziel: Osttirol als starken Lebens- und Wirtschaftsraum nachhaltig weiterzuentwickeln. Dahinter steht ein Zusammenschluss aus Wirtschaft und öffentlicher Hand - mit dem Land Tirol, der Osttiroler Investment GmbH, der Wirtschaftskammer Tirol sowie engagierten Unternehmen aus der Region. Stellvertretend für den Raum rund um Sillian zählen dazu beispielsweise die Euroclima Apparatebau GmbH, die Raiffeisenbank Sillian – Lienzer Talboden eGen, die Theurl Holding GmbH, die A. Loacker Konfekt GmbH oder die Brüder Unterweger 1886 GmbH.

Unter der Leitung von Geschäftsführerin Barbara Hassler begleitet die INNOS gemeinsam mit einem engagierten fünfköpfigen Team zahlreiche Projekte, die direkt den Menschen in Osttirol zugutekommen. Im Mittelpunkt steht dabei immer die Frage: Wie schaffen wir gute Zukunftsperspektiven für unsere Region?

Ein sichtbares Beispiel dafür war auch heuer wieder die Jobmesse Osttirol, die am 12. und 13. Juni in Nußdorf-Debant stattfand. Rund 30 heimische Betriebe präsentierten dort ihre Unternehmen und kamen persönlich mit Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels gewinnen solche Initiativen zunehmend an Bedeutung. Viele Betriebe suchen qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, gleichzeitig wünschen sich viele Menschen wieder mehr Nähe zur Heimat, kurze Wege und hohe Lebensqualität. Die Jobmesse bringt genau diese Menschen zusammen - Rückkehrerinnen und Rückkehrer ebenso wie junge Fachkräfte oder Familien, die ihre Zukunft bewusst in Osttirol gestalten möchten.

Doch die Arbeit der INNOS geht weit über die Jobmesse hinaus. Die Organisation unterstützt Unternehmen bei Zukunftsthemen wie Digitalisierung und Innovation sowie bei der praktischen Umsetzung neuer Technologien im Arbeitsalltag. Besonders kleine und mittlere Betriebe erhalten praxisnahe Unterstützung durch Workshops, Weiterbildungsangebote und individuelle Begleitung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung junger Menschen. Mit Angeboten wie der Kinder-Sommer-Uni, Workshops im MINT-Labor oder Projekten wie „Cybercraft - Digitales Hand-



Jobmesse Osttirol

werk“ sollen Kinder, Jugendliche und junge Talente frühzeitig für Technik, Innovation und neue Ideen begeistert werden. Denn die Zukunft Osttirols hängt auch davon ab, jungen Menschen Perspektiven direkt vor Ort aufzuzeigen.

Auch Gründerinnen und Gründer werden von der INNOS begleitet. Workshops zu Geschäftsmodellentwicklung, Marketing oder Unternehmensaufbau unterstützen Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer bei ihren ersten Schritten. Gleichzeitig schafft die INNOS Sichtbarkeit für neue Ideen und innovative Betriebe in der Region. Die INNOS versteht sich dabei als verbindende Kraft zwischen Wirtschaft, Bildung und Bevölkerung. Denn viele Herausforderungen können nur gemeinsam gelöst werden. Die positive Entwicklung Osttirols entsteht dort, wo Menschen zusammenarbeiten, Verantwortung übernehmen und gemeinsam an die Zukunft der Region glauben.

Text und Fotos: Innos GmbH-GagglRetter

Das laufende Programm der INNOS mit Veranstaltungen, Workshops und aktuellen Projekten finden Interessierte unter www.innos.at.

**Gesellschaft für Innovation und nachhaltige Entwicklung
Albin-Egger-Straße 17 | 9900 Lienz
Telefon: +43 (0)4852/63527 | info@innos.at; www.innos.at**



Das Team der Innos



KinderUni

Kameradschaftsbund Sillian und Umgebung

Gemeinsam Tradition leben - Teil unserer Kameradschaft werden



Aus dem Grund- und Ehrenbuch des Veteranenvereines Sillian unter dem Titel „Ritter Gustav Amon von Treuenfest Veteranenverein Sillian“ geht hervor, dass dieser am 24. April 1879 gegründet, am 17. August 1879 konstituiert und am 5. April 1880 von der K. und K. Stadthalterei Innsbruck genehmigt wurde.

Die damalige Aufgabe des Vereines bestand darin, unter den Veteranen und der Zivilbevölkerung den Patriotismus zu heben, aber auch in Not geratene Kameraden oder deren Familien zu unterstützen.

Ein erster geschichtlicher Höhepunkt war das 50-jährige Jubiläum im Jahre 1930. Aus diesem Anlass wurde der Verein neu konstituiert, neue Mitglieder, welche Heimkehrer aus dem 1. Weltkrieg waren, wurden aufgenommen und ein neuer Vorstand gewählt. Die Vereinsziele blieben die gleichen, obwohl sich die Staatsform von der Monarchie zur Republik geändert hatte. Der frühere Hurrapatriotismus wich einem vernünftigen Trend zur Heimatliebe. Die Kriegs- und Nachkriegsjahre waren, wie bei allen anderen Vereinen auch, sehr herausfordernd.

Ab Mitte der 1960er-Jahre beschränkte sich die Vereinstätigkeit auf die Teilnahme bei kirchlichen Festen, Kameradschaftsbegräbnisse, die Heldenehrung am Seelenonntag am Kriegerfriedhof in Arnbach sowie die jährliche Heimkehrermesse am Heimkehrerkreuz.

In den 1980er Jahren standen die Mitgliederwerbung sowie die Kameradschaftspflege im Vordergrund.

1995 wurde die heutige Fahne neu angeschafft und geweiht. Hilda Gesser fungierte als Fahnenpatin.

2004 feierte der Verein sein 125-jährigen Bestandsjubiläum in sehr würdigem Rahmen.

2008 wurde anlässlich der 60-Jahr-Feier Heimkehrerkreuz Sillian im Vorfeld zu den Feierlichkeiten der schmale Steig vom Füllhorn-sattel zum Heimkehrerkreuz verbreitert und das Kreuz komplett saniert. Im Jahr 2023, anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums, wurde der Sockel des Kreuzes komplett saniert.

In den Folgejahren beschränkte sich die Vereinstätigkeit auf die Ausrückungen bei Prozessionen, Beerdigungen von Mitgliedern, das jährliche Preiswatten, den Herbstausflug, den Besuch von

Mitgliedern, die 70 Jahre und älter sind, um die Weihnachtszeit und den Besuch auswärtiger Kameradschaften.

Heute hat der Verein 160 Mitglieder, größtenteils Kameraden, die den Wehrdienst beim österr. Bundesheer geleistet haben, aber auch Frauen. Das Motto der heutigen Zeit lautet im Vereinsvorstand „Nicht gegeneinander, nicht nebeneinander sondern miteinander“.

Was uns wichtig ist

• Heimatbewusstsein stärken

Wir fördern die Verbundenheit zu unserer Heimat und pflegen die österreichische Kameradschaft über Generationen hinweg.

• Kameradschaft und Tradition erhalten

Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung und die Pflege von Traditionen stehen bei uns im Mittelpunkt.

• Erinnerung bewahren

Mit Gedenkveranstaltungen ehren wir gefallene und verwundete Soldaten und halten ihre Geschichte in würdiger Erinnerung.

• Verantwortung übernehmen

Gemeinsam mit dem Österr. Schwarzen Kreuz unterstützen wir die Pflege und den Erhalt von Kriegsgräbern.

• Aktiv am Gemeindeleben teilnehmen

Unsere Mitglieder gestalten Veranstaltungen aktiv mit und stärken so Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Warum Mitglied werden?

Der Kameradschaftsbund Sillian und Umgebung bietet die Möglichkeit, Teil einer starken Gemeinschaft zu sein, neue Kontakte zu knüpfen und aktiv Tradition, Erinnerungskultur und Kameradschaft mitzugestalten. Ob jung oder erfahren – bei uns sind alle willkommen, die sich für Gemeinschaft, Heimat und gegenseitigen Respekt einsetzen möchten.

Kontaktdaten:

Obm. Paul Hofmann | Sillian 185 b, 9920 Sillian

Tel.: 0664/492 53 41



Kameradschaftsbund Sillian und Umgebung

Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Sillian und Umgebung

Am 29. März 2026 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Sillian und Umgebung in der Eisarena Sillian statt. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und sorgten für einen würdigen und gut besuchten Rahmen. Besonders erfreulich war der Besuch mehrerer Ehrengäste: Wir durften den Bürgermeister Franz Schneider, unseren Pfarrer Dr. Paul Salamon sowie Vertreter befreundeter Kameradschaften aus Matrei und Tristach/Amlach/Lavant herzlich begrüßen. Josef Kraler, Mitglied und Fahnenführer der Hofmarkschützen Innichen und Johann Kraler, Obmann der Schützenkompanie Sillian, beehrten uns mit ihrer Anwesenheit, welche die enge Verbundenheit zu uns unterstreicht. Im Mittelpunkt der Versammlung standen der Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr, Berichte aus den verschiedenen Bereichen sowie ein Ausblick auf kommende Aktivitäten. Ein Höhepunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Stellvertretend möchten wir Alois Lanser hervorheben, der für 25 Jahre treue Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde. Sein langjähriges Engagement und seine Verbundenheit zur Kameradschaft verdienen besondere Anerkennung.

Die Kameradschaft bedankt sich herzlich bei den Gastgebern Petra und Franz Moosmann und unserem vereinseigenen Koch Franz Schiffmann für die hervorragende Bewirtung sowie bei allen Mitgliedern, Ehrengästen und befreundeten Vereinen für die zahlreiche Teilnahme an der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Schon jetzt möchten wir zur Gedenkmesse beim Heimkehrer Kreuz am 6. September 2026 um 11:00 Uhr einladen!

Teilnahme am „Tu es Tag“ der Marktgemeinde Sillian

Am 17. April 2026 beteiligte sich unsere Kameradschaft in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Sillian am diesjährigen „Tu es Tag“. Gemeinsam machten wir uns daran, die Spazierwege rund um Sillian von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien und so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Mit verein-



Bgm. Franz Schneider, Alois Lanser und Obmann Paul Hofmann

ten Kräften konnten zahlreiche Wegabschnitte gereinigt und von Unrat befreit werden. Die Aktion zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinschaftliches Engagement ist, um unsere Natur und Umgebung sauber und lebenswert zu erhalten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die sich Zeit genommen haben, um mit anzupacken und Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen.

Text und Fotos: Kameradschaftsbund Sillian

Aufruf zur Suche nach der alten Vereinsfahne

Der Kameradschaftsbund Sillian ist auf der Suche nach seiner historischen Vereinsfahne.

Nach bisherigen Informationen dürfte die Fahne vor etwa 50 Jahren als Leihgabe weitergegeben worden sein. Leider gibt es dazu keine genauen Unterlagen oder Erinnerungen mehr. Deshalb hoffen wir nun auf Hinweise aus der Bevölkerung.

Möglicherweise befindet sich die Fahne noch:

- bei ehemaligen Funktionären oder Mitgliedern,
- auf einem Dachboden oder in einem Vereinslager,
- in einem Heimatmuseum,
- bei einem Verband,
- oder bei einem Restaurator, wo sie vielleicht in Vergessenheit geraten ist.

Die Fahne hat für unseren Verein einen großen ideellen und historischen Wert. Wir wären daher für jeden Hinweis dankbar - auch wenn er noch so klein erscheint.

Wer Informationen zum Verbleib der Fahne hat oder sich erinnern

kann, wohin sie damals gebracht wurde, wird gebeten, sich beim Kameradschaftsbund Sillian zu melden. Vielen Dank für jede Unterstützung beim Auffinden dieses wichtigen Stücks Vereinsgeschichte!



Freiw. Feuerwehr Sillian

151. Jahreshauptversammlung mit einem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Am 1. Februar 2026 versammelten sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sillian zur 151. Jahreshauptversammlung, um auf ein bewegtes und erfolgreiches Jahr zurückzublicken. Kommandant Kukla eröffnete den Abend mit einer herzlichen Begrüßung der anwesenden Feuerwehrleute sowie der Ehrengäste.

Im Mittelpunkt des Abends stand der ausführliche Jahresbericht, der die bedeutendsten Einsätze des vergangenen Jahres hervorhob. Besonders in Erinnerung blieben die Großbrände am Recyclinghof Rosbacher und in Sillianberg bei Pircher sowie diverse technische Einsätze, die das Engagement der Einsatzkräfte eindrucksvoll unter Beweis stellten.

Ein besonderer Höhepunkt war die Vorbereitung und Austragung des 61. Tiroler Landes-Feuerwehrleistungsbewerbs. Zudem konnte die Bewerbungsgruppe 1 mit Stolz verkünden, sich für die kommende Feuerwehrolympiade qualifiziert zu haben – ein großer Erfolg für das Team und die gesamte Feuerwehr.

Die Beförderungen zeigten die kontinuierliche Weiterentwicklung der Mannschaft: Bernhard Gutwenger und Lukas Ortner-Leiter wurden nach der feierlichen Angelobung zum Feuerwehrmann ernannt, Günter Aichner und Lukas Told zum Oberfeuerwehrmann befördert und Simon Mistelberger erreichte den Dienstgrad des Löschmeisters.

Besondere Ehrungen wurden langjährigen Mitgliedern zuteil. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden Gregor Gasser, Alfons Hofmann, Andreas Tempele, Robert Ganner, Roman Weitlaner, Michael Kraler, Stefan Herrnegger, Christoph Schneider, Patrick Lo Piccolo und Franz Mair ausgezeichnet. Für beeindruckende 50 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr wurden Gottfried Walder, Hubert Walder, Johann Walder sowie Franz Heinrich mit großer Anerkennung geehrt.

Zum Abschluss der Versammlung richteten die Ehrengäste ihre Worte an die Anwesenden, bevor Kommandant Bernd Kukla mit einem Dank an alle Helferinnen und Helfer das ereignisreiche und erfolgreiche Jahr würdigte. Mit dem traditionellen Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ wurde die

Sitzung feierlich beendet.

Die Freiwillige Feuerwehr Sillian bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Unterstützern und der Bevölkerung für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit – auf weiterhin sichere Einsätze und kameradschaftliches Miteinander!

Text und Fotos: Feuerwehr Sillian



Angelobung Bernhard Gutwenger und Lukas Ortner-Leiter



Ehrung 50 Jahre Mitgliedschaft



Ehrung 25 Jahre Mitgliedschaft

Intensive Vorbereitung auf die CTIF-Feuerwehrolympiade in Eisenstadt

Die Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Sillian befindet sich derzeit in der finalen und besonders intensiven Vorbereitungsphase für die Teilnahme an den internationalen Wettbewerben des CTIF International Fire Brigade Competitions in Eisenstadt. Bei diesen Wettbewerben handelt es sich um die sogenannte Feuerwehrolympiade, das bedeutendste internationale Kräfteressen im Feuerwehrsport.

Nach der erfolgreichen Qualifikation liegt der volle Schwerpunkt nun auf einer konsequenten Leistungssteigerung und dem Feinschliff der Wettbewerbsabläufe. In zahlreichen Trainingseinheiten werden sämtliche Handgriffe, Laufwege und Kommandos wiederholt und optimiert, um im Wettbewerbsgeschehen höchste Präzision und Geschwindigkeit sicherzustellen. Besonders im Mittelpunkt steht dabei das eingespielte Zusammenspiel innerhalb der Gruppe, das auf internationalem Niveau entscheidend sein wird.

Bereits Mitte April absolvierte die Wettkampfgruppe einen Trainingstag in Eisenstadt. Gemeinsam mit den weiteren Mannschaften des österreichischen Kaders konnte sich die Gruppe dabei ein gutes Bild von den Gegebenheiten vor Ort machen, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Juli bei der Weltmeister-

schaft erwarten werden. Die dabei gewonnenen Eindrücke und Erfahrungen fließen nun gezielt in die laufende Vorbereitung ein. Neben der technischen Perfektion wird auch intensiv an Kondition, Konzentration und Wettkampfstabilität gearbeitet. Ziel ist es, die im Training erarbeiteten Leistungen auch unter höchstem Druck konstant abrufen zu können.

Die Vorfreude auf die bevorstehende Reise nach Eisenstadt im Juli ist bereits groß. Die Wettkampfgruppe darf dabei auf starke Unterstützung zählen: Zahlreiche Schlachtenbummler aus Sillian sowie aus dem gesamten Bezirk Lienz werden die Mannschaft begleiten und vor Ort für zusätzliche Motivation sorgen.

Das sportliche Ziel ist klar definiert und ambitioniert: Die Gruppe der FF Sillian will sich in der internationalen Konkurrenz bestmöglich behaupten und strebt konsequent eine Platzierung im vorderen Drittel sowie das Erreichen der Goldwertung an.

Mit dieser intensiven Vorbereitung sieht sich die Wettkampfgruppe bestens gerüstet für die bevorstehende Herausforderung auf der internationalen Bühne der Feuerwehrsportelite.

*Text: Bernd Kukla
Foto: Feuerwehr Sillian*



Gruppenfoto Wettkampfgruppe Sillian 1

Schützenkompanie Sillian

Die Schützenkompanie Sillian feierte auch heuer wieder traditionsgemäß ihren Schutzpatron, den heiligen Sebastian, mit einer HI Messe in der Pfarrkirche Sillian, an der neben der heimischen Kompanie auch die Fahnenabordnungen aus Sexten und Wörgl teilnahmen. Im Anschluss fand die Jahreshauptversammlung im Restaurant Ortner im Beisein zahlreicher Ehrengäste statt.

Im vergangenen Vereinsjahr rückte die Kompanie insgesamt achtmal aus. Neben den Prozessionen in Sillian und Heinfels nahm die Schützenkompanie auch als Ehrenkompanie beim Battillonsschützenfest in Anras teil.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden mehrere Mitglieder für ihre langjährige Treue zur Kompanie ausgezeichnet: Josef Kraler für 50 Jahre, Josef Panter für 40 Jahre sowie Karl Aßmayr und Anton Stallbaumer für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft.

Personelle Veränderungen gab es ebenfalls im Bereich der Jungschützenbetreuung: Clemens Burgmann wurde zum Jungschützenbetreuer gewählt und von Hauptmann Gregor Kraler zum Leutnant ernannt. Marcel Rainer übernimmt künftig die Funktion des stellvertretenden Jungschützenbetreuers.

Nach mehr als 20 Jahren legte Kompaniehornist Manfred Walder seine Funktion zurück. Die Kompanie bedankt sich herzlich für seinen langjährigen Einsatz und seine Treue. Künftig wird Mathias Walder die musikalische Begleitung übernehmen.

Bgm.-Stv. Roman Told dankte der Schützenkompanie für die gute Zusammenarbeit und sprach den Geehrten sowie den neu Gewählten seine besten Wünsche aus.

Auch im heurigen Jahr wird die Schützenkompanie voraussichtlich am 12. August beim Mittwochsfest für Verpflegung und Ausschank sorgen. Das bereits traditionelle Kirchtagsfest gemeinsam mit der Jungbauernschaft/Landjugend Sillian findet am 14. und 15. August 2026 am „Platzl“ vor dem Gemeindeamt statt.

Text: Markus Bachlechner

Fotos: Schützenkompanie Sillian



Obmann Johann Kraler beim Verlesen des Kompanieberichtes



Hauptmann Gregor Kraler

Musikkapelle Sillian

Die Musikkapelle startete gemeinsam mit der Marktgemeinde Sillian in ihr Jubiläumsjahr mit dem Neujahrsempfang am Samstag, 3. Jänner 2026. Als musikalisches Highlight gastierte „moritz&co“ mit ihrem Konzertprogramm „Strauß in Blech“, einer konzertanten Variante ihres Formats „Moritz in Concert“. Beim Sektempfang sowie im Anschluss an das Konzert sorgte die Tanzmusik der Kapelle für eine stimmungsvolle und gesellige Umrahmung. Auch in der Faschingszeit feierten wir unser Jubiläum gebührend. Beim diesjährigen Faschingsumzug in Sillian waren wir als LEGO-Version unserer Tracht unterwegs und sorgten damit für viele begeisterte Blicke entlang der B100. Der Rosenmontagsball am Vorabend war ebenfalls ein voller Erfolg. Wie jedes Jahr eröffnete unsere Faschingsbrass den Ballabend und brachte den Saal in Feierlaune. Im Anschluss sorgten das Trio „Hoamatwind“ sowie DJ „Cascade“ für ausgelassene Stimmung.

Am Samstag, 21. März 2026, durften wir unser traditionelles Frühjahrskonzert vor vollem Saal präsentieren. Auch dieser Abend stand ganz im Zeichen unseres Jubiläums. Unter der bewährten Leitung von Bezirkskapellmeister Martin Bodner nahm die Kapelle das Publikum mit auf eine klangvolle Reise durch 200 Jahre Musikgeschichte und spannte dabei einen eindrucksvollen musikalischen Bogen von traditionellen Werken bis hin zu modernen Arrangements.

Durch den Abend führte unser langjähriger Moderator Otto Trauner, der die Höhepunkte der Musikkapelle seit ihrer Gründung mit viel Charme und interessanten Anekdoten präsentierte. Im Rahmen des Konzerts ehrten wir auch unsere Jungmusikanten für ihre erfolgreichen Leistungen. Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten: Andreas Posch (Trompete), David Leiter (Trompete), Gabriel Lanser (Flügelhorn), Matthias Webhofer (Schlagwerk), Madita Viertler (Querflöte), Irina Krautgasser (Klarinette), Linda Fürhapter (Klarinette) und Sophie Sokol (Klarinette). Außerdem durften wir unserem langjährigen Mitglied Peter Köck die Urkunde zum Ehrenmitglied überreichen. Seine Ernennung zum Ehrenmitglied wurde in der außerordentlichen Vollversammlung vom 21. Februar 2026 beschlossen. Dadurch wurde sein großes Engagement um die Musikkapelle Sillian, wovon er 18 Jahre als Ausschussmitglied (viele Jahre davon als Kassier) tätig war, entsprechend gewürdigt. Es war ein äußerst stimmungsvoller und rundum gelungener Konzertabend, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Musikkapelle beim Faschingsumzug

Den Höhepunkt des Jubiläumsjahres bildet das Bezirksmusikfest, das anlässlich unseres Jubiläums von Freitag, 24. Juli, bis Sonntag, 26. Juli 2026, in Sillian veranstaltet wird. An diesem Festwochenende erwarten die Besucher abwechslungsreiche Programmpunkte, gesellige Stunden und musikalische Höhepunkte mit Musik aus nah und fern.

Ein weiteres Highlight ist das Oktoberfest am Samstag, 10. Oktober 2026, bei dem die Blaskapelle „Allgäu6“ für musikalische Unterhaltung sorgen wird und Sillian noch einmal in ausgelassene Feierlaune versetzen soll.

Wir, die Musikkapelle Sillian, laden alle herzlich ein, gemeinsam mit uns dieses besondere Jubiläum zu feiern. Gleichzeitig bitten wir um tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltungen. Ein großer Dank gilt bereits jetzt unseren Sponsoren für ihre großzügige und unverzichtbare Unterstützung, ohne die ein solches Jubiläum nicht möglich wäre.

Den feierlichen Abschluss bildet die Auftragskomposition „Sillianer Jubiläumsmesse“, die im Rahmen der Cäcilia Messe am Sonntag, 22. November 2026, von der Musikkapelle uraufgeführt wird. Mit diesem besonderen musikalischen Werk findet das Jubiläumsjahr einen würdigen Ausklang.

Text: Otto Trauner

Fotos: Otto Trauner, Musikkapelle Sillian



Ehrungen Jungmusikanten



Ehrung von Peter Köck

Jungbauernschaft/Landjugend Sillian

Wir, die JB/LJ Sillian, sind motiviert und voller Tatendrang in unser letztes Jahr der aktuellen Vereinsperiode gestartet. Nachdem wir beim Bezirkslandjugendtag im Herbst erneut den 5. Platz erreichen konnten, blicken wir voller Freude auf die kommenden Monate und Veranstaltungen. Bis Ende September erwartet uns noch ein spannendes Vereinsjahr, bevor schließlich die Neuwahlen anstehen.

Rodelausflug nach Obertilliach

Zur Stärkung unserer Gemeinschaft verbrachte der Ausschuss gemeinsam einen gemütlichen und lustigen Nachmittag in Obertilliach. Mit der Gondel ging es hinauf auf den Berg, anschließend sorgte die gemeinsame Rodelpartie für jede Menge Spaß und gute Stimmung. Den gelungenen Tag ließ die Gruppe bei einem gemeinsamen Pizzaessen in der Weberstube gemütlich ausklingen.

Osterzeit voller gemeinsamer Aktivitäten

Auch rund um Ostern war wieder einiges los. Mit dem Palmbesenbinden, dem Kreuzweg, der Osternestsuche und dem Emmausgang standen mehrere Aktionen auf dem Programm.

Der Kreuzweg wurde heuer erstmals nicht an der Wichtelmeile, sondern entlang des Uferbegleitwegs Richtung Panzendorf aufgestellt. Gemeinsam mit den Firmlingen wurde dieser am Karfreitag begangen. Texte zu den einzelnen Stationen sorgten für eine feierliche Gestaltung des gemeinsamen Weges.

Am Samstag vor dem Palmsonntag wurden gemeinsam mit den

Kindern aus Sillian Palmbesen gebunden. Besonders erfreulich war die große Beteiligung der Kinder, die mit viel Begeisterung zum Erhalt dieser schönen Tradition beitrugen.

Für unsere Jüngsten wurden am Karsamstag in Sillian, Sillianberg, Arnbach und Köckberg mehrere Osterneester versteckt. Die anschließende Suche bereitete den Kindern große Freude und wurde mit Begeisterung angenommen.

Der traditionelle Emmausgang führte heuer nach Stalpen zum Ulrichsstöckl. Im Anschluss wurde gemeinsam beim „Schuistl“ gefrühstückt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dabei waren. Es ist immer wieder ein schönes Zeichen der Gemeinschaft, wenn sich so viele bereits früh morgens gemeinsam auf den Weg machen.

Ausblick auf kommende Veranstaltungen

Bergmesse beim Thurmtalerkreuz - voraussichtlich am Sonntag, 30. August

Traditionelles Kirchtagsfest - am 14. und 15. August

Zum Abschluss der gemeinsamen drei Jahre steht außerdem am 5. und 6. September ein Gesamtausflug mit allen Mitgliedern an den Gardasee auf dem Programm.

Mehr Infos zu unseren kommenden Veranstaltungen findet ihr auf unseren Kanälen auf Instagram und Facebook.



Kreuzweg am Karfreitag



Rodelausflug Ausschuss



Rückblick Faschingsumzug

Text und Fotos: Laura Pranter

Sillianer Bäuerinnen

Auch im Winter und Frühjahr waren die Sillianer Bäuerinnen wieder mit viel Einsatz, Kreativität und Gemeinschaftssinn aktiv. Mit zahlreichen Veranstaltungen und Unterstützungsaktionen wurde das Dorfleben bereichert und das Miteinander gestärkt.

Ein jährlicher Fixpunkt war im Dezember die Mithilfe bei der Seniorenweihnachtsfeier der Marktgemeinde Sillian, wo für eine gemütliche und festliche Stimmung gesorgt wurde. Ebenso unterstützten die Bäuerinnen die Katholische Frauenbewegung bei der Ausgabe der Fastensuppe am Aschermittwoch im Pfarrheim und backten dazu frisches Brot.

Interessierte fanden sich beim Kräuterabend mit Hildegard Kreiter ein, welcher gemeinsam mit der Erwachsenenschule Sillian organisiert wurde. Dabei konnten viele wertvolle Tipps und Wissenswertes rund um heimische Kräuter vermittelt werden.

Bei der Bäuerinnenlehrfahrt nach Maria Luggau und Kötschach-Mauthen standen Gemeinschaft, Austausch und interessante Einblicke in Landwirtschaft und regionale Besonderheiten im Mittelpunkt.

Im April freuten sich die Kinder im Kindergarten Sillian und in der Volksschule Sillian über eine gesunde und liebevoll vorbereitete Bäuerinnenjause. Mit regionalen Produkten wurde den Kindern die Bedeutung heimischer Lebensmittel nähergebracht. Der Geschmack hat überzeugt.

Weitere gelungene Programmpunkte waren das Referat „Die Wirkung des inneren Lächelns“ mit Rosa Bramböck und der kreative Wohlfühlabend mit Maria Radziwon, bei dem kreatives Gestalten und die Gemeinschaft im Vordergrund standen. Beide Veranstaltungen wurden in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk angeboten.

Natürlich unterstützten die Sillianer Bäuerinnen auch heuer wieder tatkräftig die Ausrichtung des Osttiroler Bäuerinnenballes. Darüber hinaus wurden Geburtstagsbesuche durchgeführt sowie Waisatgeschenke anlässlich von Geburten überbracht – kleine Gesten, die große Freude bereiten.

Auch beim Sillianer Markttag waren die Bäuerinnen mit Kaffee, Kuchen und Strauben vertreten und trugen zum gelungenen Ablauf der Veranstaltung bei.



Wohlfühlabend mit Maria Radziwon

Mit all diesen Aktivitäten leisten die Sillianer Bäuerinnen einen wertvollen Beitrag für das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Unterstützerinnen für ihren Einsatz und ihre Zeit.

Text und Fotos: Johanna Kraler



Bäuerinnenlehrfahrt 2026

Tiroler Seniorenbund / Ortsgruppe Sillian

Im Oktober des Vorjahres waren die Mitglieder anstelle des Törggels wieder zum Pizza-Essen eingeladen. Da die großzügige Spende der Marktgemeinde dabei zum Einsatz kam, musste jeder nur seine Getränkekosten selbst berappen. Es war ein recht geselliger Abend. Im halbjährlichen Angebot der Ortsgruppe war im November der Besuch der Firma Villgrater Natur vorgesehen. Der Seniorchef Josef Schett stellte in sehr ausführlicher Weise die Produkte vor, die in seinem Betrieb aus Schafwolle hergestellt werden. Dabei konnte das eine oder andere Produkt käuflich erworben werden. Die Nachbesprechung erfolgte im Kaffee Bachmann.

Im Dezember gab es zwei Einladungen. Einmal war es die Weihnachtsfeier der Marktgemeinde für die Seniorinnen und Senioren. Es war eine bestens vorbereitete Veranstaltung, wie in den vergangenen Jahren. Zweitens gab es am Hl. Abend das Angebot, an der Rorate teilzunehmen, die auch für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Ortsgruppe gefeiert wurde. Anschließend bot den Gottesdienstteilnehmern der Gesundheits- und Sozialsprengel Oberland ein reichhaltiges Frühstück. Dafür bedanken wir uns bei unserer Finanzreferentin Monika Kraler und dem Obmann dieses Sprengelverbandes Anton Calovi.

Das Jahr 2026 begann mit der Jahreshauptversammlung im Hotel BELMONTE. Dabei konnte unser Bürgermeister Franz Schneider und der neue Bezirksobmann des Tiroler Seniorenbundes Josef Außersteiner begrüßt werden. Leider ließ die Teilnehmeranzahl zu wünschen übrig, es war nur ungefähr ein Drittel der Mitglieder anwesend.

Im folgenden Monat gab es wieder den Spielnachmittag. Auch diesmal waren die zehn Anwesenden mit Feuereifer dabei. Leider musste im März die geplante Aktion im Turnsaal der Volksschule wegen geringem Interesse abgesagt werden.

Im April war der Besuch von drei Kapellen am Programm. Trotz ungewisser Witterung nahmen 15 Mitglieder daran teil. Es wurden dabei nur die wichtigsten Daten im jeweiligen Kirchlein aufgezeigt. Vier Tage später war die Ortsgruppe zur Aktion „TU ES“ eingeladen. Leider waren nur vier Mitglieder zu dieser Müllsammlung bereit. Im Mai war der Besuch des Wildparks in Assling vorgesehen, der im Vorjahr aufgrund einer längeren Schlechtwetterperiode abgesagt werden musste. Eine große Herausforderung der Ortsgruppe war im Juni die Ausrichtung des Bezirkswandertages.



Wolle..., Woll..., Wo....



Müllsammeln macht Hunger

Text und Fotos: Ortsgruppe Sillian

Ihre Profis für ...

1

Grafik

Vom Entwurf bis zum Druck

2

Kleinformatdruck

Vielfältig wie Ihre Ideen

3

Großformatdruck

XL für jeden Einsatzbereich

4

Schilder

In verschiedenen Formaten, Formen und Materialien

5

Fahrzeugbeklebungen

Werbung und Schutz

6

Foliendruck

Objektbeklebungen

7

Glasbeklebungen

Private und gewerbliche Objekte

8

Textildruck

Textilien individuell bedrucken

gamma3
GRAFIK \ DRUCK \ WERBETECHNIK

gamma3 - Grafik | Druck und Werbetechnik OG
Arnbach 84 | A-9920 Sillian | Tel: +43 4842 20037
www.gamma3.at | info@gamma3.at

FC Union Raiffeisen Sillian-Heinfels

Erfolgreiches Trainerdebüt in der Kampfmannschaft

Trainer Matthias Hanser - Ein Kurzporträt

Seit der Winterpause 2025/2026 hat unsere erste Mannschaft mit Matthias Hanser, der die Agenden von Markus Hanser übernahm, einen neuen Trainer.

Name: Matthias Hanser
Alter: 32 Jahre, ledig
Wohnort: Matrei
Lieblingsessen:
 Wiener Schnitzel
Lieblingsmusik:
 2000er-Rock
Arbeitgeber:
 Anita Moden in Matrei



Dass er als Trainer nach Sillian kam, liegt einerseits daran, dass er aus früheren aktiven Fußballerzeiten mit unserem Kapitän Gabriel Mayr noch Kontakt hatte, und andererseits daran, dass ihn Markus Hanser als Co-Trainer nach Sillian lots-te, damit sich Markus im Winter zurückziehen konnte. Die Entscheidung, das Traineramt in Sillian vollständig zu übernehmen, fiel ihm nicht schwer, nachdem er bereits im Herbst 2025 als Co-Trainer an der Seite von Markus Hanser tätig gewesen war. Markus Hanser übergab ihm eine erfolgreiche Mannschaft, auf die Matthias aufbauen konnte. Nachdem in der Vorsaison der Aufstieg in die Unterliga West gelungen war, war für diese Saison der Klassenerhalt das oberste Ziel. Dieses Ziel konnte bereits neun Runden vor Schluss erreicht werden. Am Ende belegten wir sogar Platz vier und wurden damit beste Osttiroler Mannschaft in der Unterliga West. Was Matthias, dem es in Sillian sehr gut gefällt, sofort aufgefallen ist, sind der Zusammenhalt in der Mannschaft und die Gemeinschaft im Verein – vom Nachwuchs bis zu den Kampfmannschaften. Wenn man ihn fragt, welche Persönlichkeit er einmal treffen



Konzentrierte Trainertätigkeit am Spielfeldrand

möchte, sprudelt es aus dem bekennden Bayern-München-Fan heraus: Pep Guardiola. Trainervorbilder sind neben Pep Guardiola auch Bayern-Trainer Vincent Kompany sowie Claus-Dieter Wollitz.

Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns darauf, euch spätestens ab Ende Juli wieder auf dem Fußballplatz begrüßen zu dürfen.

*Text und Fotos:
 FC Union Raiffeisen Sillian-Heinfels*

Der FC Union Raiffeisen Sillian-Heinfels bedankt sich bei folgenden Sponsoren:

**Raiffeisenbank
 Sillian - Lienzer Talboden**



**MARKTGEMEINDE
 SILLIAN**



Skiclub Hochpustertal

Wintersaison 2025/2026

Der Skiclub Hochpustertal ist ein überregionaler Verein, der sein Sportangebot hauptsächlich an die vier Gemeinden Abfaltersbach, Strassen, Heinfels und Sillian richtet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Förderung des Skisports im Nachwuchsbereich.

Anfänger - Skikurse - Klaneggele

Wie in den Vorjahren haben wir wieder vor Weihnachten (18.–21. Dezember) und in den Weihnachtsferien (25.–28. Dezember) zwei Anfängerskikurse angeboten und durchgeführt. Beide Kurse waren mit 16 bzw. 12 Kindern ausgebucht. Da wir nicht alle angemeldeten Kinder unterbringen konnten, haben wir noch zwei weitere Kurse (1.–4. Jänner sowie 5./6. Jänner bzw. 10./11. Jänner) mit insgesamt 22 Kindern angeschlossen. Insgesamt waren 50 Kinder bei den Anfängerkursen dabei und haben die ersten Kurven auf Skiern erlernt. Besonderer Dank gilt den Skilehrern, die gemeinsam mit Kursleiter Hanspeter Webhofer den Kindern mit viel Geduld die ersten technischen Fähigkeiten beigebracht haben. Herzlichen Dank auch an Otto Trauner, Engelbert Schaller und Erwin Ortner vom Tourismusverband Osttirol für die Unterstützung am Kinderwichtelland Klaneggele.

Fortgeschrittenen-Skikurs - Thurntaler

Mitte Jänner konnten wir dann auch noch in Zusammenarbeit mit der Wintersportschule Hochpustertal den viertägigen Fortgeschrittenenkurs am Thurntaler durchführen (17./18. Jänner sowie 24./25. Jänner). 34 Kinder haben daran teilgenommen und konnten unter Anleitung der Skilehrer ihr Können deutlich verbessern. Großer Dank gilt hier dem Skischulleiter Paul Schett und den Skilehrern für die sehr gute Durchführung.

Skispaß - Training

Altersbedingt haben zwar einige Kinder aufgehört, aber wir hatten auch wieder Neuanmeldungen und damit waren auch heuer 27 Kinder dabei. In den vier Gruppen gelang es den Trainern Raphaela, Mattea, Piet und Hanspeter bei zehn Trainingseinheiten die technischen Fähigkeiten der Kinder beim Skifahren auf der Piste und im Gelände zu verbessern. Dabei steht aber immer der Spaß am Skifahren im Mittelpunkt.

Rennkader - Kinder

Trainingsgemeinschaft SV Anras / Skiclub Hochpustertal
Mit einer vereins- und gemeindeübergreifenden Trainingsgemeinschaft (SV Anras und Skiclub Hochpustertal) ist es gelungen, wieder eine starke Kindergruppe zu formieren. Im fünften Jahr dieser



Anfängerskikurs 1 - Klaneggele

Zusammenarbeit ist der Kinder- und Schülerkader auf insgesamt 17 Rennläufer angewachsen. Davon sind fünf Kinder vom Skiclub Hochpustertal. Die Trainer Robert Kleinlercher, Dominik Kofler und Marco Fuchs haben mit den Trainingseinheiten bereits im Herbst in der Halle begonnen, die dann am Thurntaler und in Anras fortgesetzt wurden. Über den Winter konnten großartige Erfolge beim Osttirol-Cup eingefahren werden.

FIS-Läufer

Sophia Waldauf, Jg. 2001, fehlten in ihrer Comeback-Saison nach 2,5 Jahren Verletzungspause zwar die ganz großen Erfolge, aber insgesamt konnte man mit der vergangenen Saison doch sehr zufrieden sein. Sophia ist zuversichtlich, im nächsten Winter den entscheidenden Schritt Richtung Weltcup machen zu können. Nachdem für den B-Kader-Status das Limit für eine Athletin des Jahrgangs 2001 ein Weltcup-Fixplatz ist und die Trainer die Verletzungspause von 2,5 Jahren nicht berücksichtigen wollten, wird Sophia die Saison 2026/27 als „Mittrainiererin“ bestreiten.

Laurin Fürhapter, Jg. 2007, der das Skigymnasium Saalfelden besucht, bestritt seine dritte FIS-Saison. Er war auch in dieser Saison erneut von einer Verletzung gehandicapt, konnte sich aber mit insgesamt passablen Ergebnissen in der FIS-Punktliste verbessern. Laurin wird heuer im Sommer in Saalfelden maturieren und anschließend entscheiden, ob er seine Skikarriere weiter fortsetzen wird.

Text: Obmann Hanspeter Webhofer

Fotos: Skiclub Hochpustertal



Skikurs Fortgeschrittene am Thurntaler

EC Sillian Bulls

Eishockeysaison 2025/26

Die Saison 2025/2026 war für unsere Kampfmannschaft erneut eine sehr erfolgreiche Spielzeit. Mit Einsatz, Teamgeist und harter Arbeit knüpften unsere Cracks nahtlos an die Erfolge des Vorjahres an: In der Kärntner AHC Division III West stürmten die Bulls erneut bis ins Finale und sicherten sich hochverdient den Vizemeistertitel. Bereits Anfang November fiel der Startschuss für die Mission „Finaleinzug“. In der Eishalle Toblach absolvierten die Jungs zwei Trainingseinheiten pro Woche. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf der Integration unserer Jugend: Unsere Nachwuchscracks erhielten regelmäßig die Gelegenheit, gemeinsam mit der Kampfmannschaft auf Kunsteis zu trainieren und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Der Motor der Bulls stotterte zu Beginn des Grunddurchgangs noch ein wenig. Das Auftaktmatch gegen die Farmteam-Adler des UEC Leisach ging mit einer unnötigen 2:4-Niederlage verloren. Doch dieser Weckruf saß: In der Folge präsentierte sich unser Team als kompakte, spielfreudige und leidenschaftliche Einheit. Mit einer Bilanz von fünf Siegen aus sieben Spielen und nur zwei Niederlagen – neben Leisach musste sich unser Team lediglich den Eichholz Turtles geschlagen geben – beendete unsere Truppe den Grunddurchgang auf dem hervorragenden 2. Tabellenplatz.

In der entscheidenden Phase der Saison ließen unsere Jungs nichts anbrennen. Das Halbfinale wurde im packenden CHL-Modus ausgetragen. Mit zwei eindrucksvollen und spielerisch überzeugenden Siegen gegen den UEC Sparkasse Lienz II (5:0 und 7:3) machten die Bulls den Sack zu und fixierten den erneuten Finaleinzug.

Im großen Finale kam es zum ultimativen Showdown mit den Eichholz Turtles. In einer intensiven „Best-of-Three“-Serie gaben unsere Cracks alles, um den Spieß aus dem Grunddurchgang umzudrehen. Doch wie schon in der regulären Saison erwiesen sich die Turtles als sprichwörtlich „harte Nuss“: In beiden Finalspielen (0:4 und 2:6) mussten sich unsere Jungs – vor einer gewaltigen Zuschauerkulisse – leider geschlagen geben.

Man muss neidlos anerkennen, dass die Turtles unseren Cracks in diesem Jahr scheinbar einfach nicht gelegen sind. Doch auch wenn es diesmal erneut „nur“ für Silber gereicht hat, sind wir stolz auf

unsere Mannschaft und blicken positiv auf das Erreichte zurück.

Auch für unsere Nachwuchscracks war die vergangene Saison eine spannende Reise. Neben den regelmäßigen Trainingseinheiten stand ein besonderes Highlight im Fokus: die Teilnahme am neu gegründeten JuniorCup Osttirol-Oberkärnten. In einer einfachen Hinrunde lieferten sich insgesamt fünf Teams packende Duelle auf dem Eis:

EC OeAV Obergailtal
UEC Leisach
SPG Irschen/Oberdrauburg
SPG Prägraten/Virgen
EC Sillian Bulls

Das große Finale stieg beim Abschlussturnier in Prägraten, wo es um den offiziellen Meistertitel ging. Ein besonderer Modus sorgte dabei für zusätzliche Spannung: Die Teams starteten mit einer Punktegutschrift in das Turnier, die sich aus ihrer Platzierung im Grunddurchgang ergab.

Obwohl unsere jungen Cracks nach der Vorrunde am Tabellenende standen, ließen sie zu keinem Zeitpunkt den Kopf hängen. Im Gegenteil: Mit vorbildlichem Einsatz und echter Bulls-Mentalität zeigten sie, dass sie sich vor keinem Gegner verstecken müssen. Alles in allem war die Einführung des JuniorCups eine gelungene Initiative und bietet den Nachwuchsspielern tolle Spielpraxis.

Am Ende der Eissaison veranstalteten wir am 7. Februar noch die 6. Ausgabe des Pondhockey-Turniers, an dem insgesamt zwölf Teams teilnahmen. Auch bei dieser Auflage hatten wir regen Zulauf und freuten uns über die Teilnahme sowie die gute Stimmung der teilnehmenden Spieler.

Abschließend darf sich der EC Sillian Bulls noch bei allen Betreuern, Trainern, Helfern, Sponsoren und treuen Fans für die jährliche Unterstützung bedanken.

Text: EC Sillian Bulls
Fotos: Elias Bachmann



Finale Sillian vs. EH Turtles





**KARTE ONLINE
BESTELLEN
MÖGLICH**

SOMMER, SONNE, MEINE KREDITKARTE & ICH

**Raiffeisen Gold Kreditkarte
mit umfassendem Reiseschutz.**

- Stornoversicherung
- Reisegepäck
- Krankenversorgung



Mehr Infos